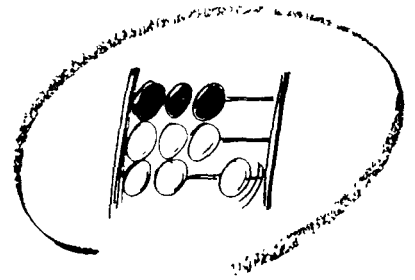


Statistisches Bundesamt

Ausgewählte Zahlen für die Bauwirtschaft

Oktober 1988

Metzler - Poeschel Stuttgart



Statistisches Bundesamt

Ausgewählte Zahlen für die Bauwirtschaft

Oktober 1988

Statistisches Bundesamt
Bibliothek - Dokumentation - Archiv

Metzler - Poeschel Stuttgart

Herausgeber:
Statistisches Bundesamt
Gustav-Stresemann-Ring 11
6200 Wiesbaden 1

Verlag:
Metzler-Poeschel Stuttgart

Verlagsauslieferung:
Hermann Leins GmbH & Co.
Verlags-KG
Holzwiesenstr. 2
7408 Kusterdingen
Telefon: 07071/33046
Telex: 7 262 891 mepo d
Telefax: 07071/33653

Erscheinungsfolge: monatlich

Erschienen im Januar 1989

Preis: DM 11,30

Bestellnummer: 1020210 - 88110

Nachdruck - auch auszugsweise - nur mit Quellenangabe
unter Einsendung eines Belegexemplares gestattet.

Umweltfreundliches Papier aus 100 % Altpapier

Inhalt

	Seite			Seite
Vorbemerkung	5	<u>Bautätigkeit</u>		
 		1 Langfristige Übersichten		
<u>Textteil</u>		1.1 Baugenehmigungen		
Erläuterungen	6	1.1.1 Hochbau insgesamt	35	
Allgemeiner Überblick	10	1.1.2 Fertigteilbau	35	
Schaubilder	12	1.1.3 Durchschnittliche Kosten neuerrichteter Gebäude	35	
 		1.2 Baufertigstellungen	35	
<u>Tabellenteil</u>		2 Baugenehmigungen		
<u>Bauberichterstattung</u>		2.1 Monatliche Entwicklung	36	
1 Bauhauptgewerbe		2.2 Hochbau insgesamt		
1.1 Langfristige Übersichten		2.2.1 Nach Gebäudearten und Bauherrengruppen im Bundesgebiet	42	
1.1.1 Betriebe, Beschäftigte, Lohn- und Gehalt- summe insgesamt	14	2.2.2 Nach Gebäudearten und Ländern	44	
1.1.2 Geleistete Arbeitsstunden insgesamt	14	2.3 Fertigteilbau		
1.1.3 Baugewerblicher Umsatz insgesamt	14	2.3.1 Nach Gebäudearten und Bauherrengruppen im Bundesgebiet	46	
1.2 Beschäftigte, Lohn- und Gehaltsumme insgesamt	15	2.3.2 Nach Gebäudearten und Ländern	47	
1.3 Geleistete Arbeitsstunden insgesamt	16	3 Baufertigstellungen		
1.4 Baugewerblicher Umsatz und Gesamtumsatz insgesamt	17	3.1 Hochbau insgesamt		
1.5 Beschäftigte, Lohn- und Gehaltsumme nach Ländern	18	3.1.1 Nach Gebäudearten und Bauherrengruppen im Bundesgebiet	48	
1.6 Geleistete Arbeitsstunden nach Ländern	19	3.1.2 Nach Gebäudearten und Ländern	50	
1.7 Baugewerblicher Umsatz und Gesamtumsatz nach Ländern	20	4 Vierteljährliche Entwicklung der Baugenehmi- gungen nach Raumordnungsregionen	52	
1.8 Ergebnisse für den Monatsberichts-kreis insgesamt	21	5 Bauüberhang am Jahresende	54	
1.9 Ergebnisse für den Monatsberichts-kreis nach Ländern	22	6 Gebäude- und Wohnungsabgang	54	
1.10 Auftragseingang nach Art der Bauten und Auftraggebern insgesamt	23	7 Bewilligungen im sozialen Wohnungsbau	54	
1.11 Auftragseingang insgesamt sowie Länder- ergebnisse nach Lage der Baustelle und Art der Bauten	24	<u>Ergänzende Angaben für die Bauwirtschaft</u>		
1.12 Auftragseingang insgesamt sowie Länder- ergebnisse nach Betriebs-sitz und Art der Bauten	25	1 Indizes für das Produzierende Gewerbe		
1.13 Auftragsbestand nach Art der Bauten und Auftraggebern insgesamt	26	1.1 Index des Auftragseingangs im Bauhauptgewerbe ..	55	
1.14 Auftragsbestand insgesamt sowie Länder- ergebnisse nach Lage der Baustelle und Art der Bauten	27	1.2 Index des Auftragsbestandes im Bauhaupt- gewerbe	55	
1.15 Auftragsbestand insgesamt sowie Länder- ergebnisse nach Betriebs-sitz und Art der Bauten	28	1.3 Index des Auftragseingangs im Verarbeitenden Gewerbe (Wertindex)	55	
1.16 Vierteljahresergebnisse für Beschäftigte, geleistete Arbeitsstunden und Auftragseingang insgesamt sowie nach Ländern	29	1.4 Index des Auftragseingangs im Verarbeitenden Gewerbe (Volumenindex)	56	
 		1.5 Index des Umsatzes im Verarbeitenden Gewerbe (Wertindex)	56	
2 Ausbaugewerbe		1.6 Index des Umsatzes im Verarbeitenden Gewerbe (Volumenindex)	56	
2.1 Beschäftigung und Umsatz insgesamt	31	1.7 Index der Nettoproduktion für das Produzie- rende Gewerbe	57	
2.2 Beschäftigung und Umsatz insgesamt für die Bauinstallation	32	1.8 Baustoff-Produktionsindex für das Baugewerbe ..	57	
2.3 Beschäftigung und Umsatz insgesamt für das Ausbaugewerbe ohne Bauinstallation	33	2 Produzierendes Gewerbe		
2.4 Beschäftigung und Umsatz nach Ländern	34	2.1 Produktion ausgewählter Erzeugnisse	58	
 		3 Bergbau und Verarbeitendes Gewerbe		
		3.1 Beschäftigung und Umsatz	60	
		4 Handwerk		
		4.1 Beschäftigte und Umsatz des Ausbaugewerbes nach ausgewählten Wirtschaftszweigen	60	
		5 Witterung im Berichtsmonat	61	

	Seite		Seite
6		9	Geld und Kredit
6.1	Arbeitslose, offene Stellen 61	9.1	Bauspargeschäft 66
6.2	Anspruch auf Kurzarbeitergeld nach Ausmaß des Arbeitsausfalls 62	9.2	Bestand an Hypothekarkrediten auf Wohngrund- stücke 66
6.3	Kurzarbeit im Baugewerbe nach Landesarbeits- amtsbezirken 62	9.3	Hypothekarkreditzinsen sowie Renditen festver- zinslicher inländischer Wertpapiere 67
7	Preise	9.4	Konkurse und Vergleichsverfahren 67
7.1	Ausgewählte Preisindizes für Bauwerke (Neubau)	10	Finanzen und Steuern
7.1.1	Wohn- und Nichtwohngebäude 63	10.1	Ausgaben von Bund, Ländern, Gemeinden und Ge- meindeverbänden für Baumaßnahmen nach Aufgaben- bereichen 68
7.1.2	Sonstige Bauwerke 63		
7.2	Index der Erzeugerpreise ausgewählter gewerb- licher Produkte 64		
7.3	Preisindex für die Lebenshaltung 64		
8	Löhne		
8.1	Durchschnittliche Arbeitszeiten und -verdienste der Arbeiter in ausgewählten Gewerbegruppen..... 65	A n h a n g	
8.2	Index der tariflichen Stundenlöhne (Zeitlohn) für männliche Arbeiter der höchsten tarif- mäßigen Alterstufe 65	1	Hinweise auf ausgewählte Veröffentlichungen des Statistischen Bundesamtes, in denen Daten über die Bauwirtschaft in ausführlicherer Form dar- gestellt werden 69
		2	Hinweise auf ausgewählte Veröffentlichungen anderer Stellen, in denen Daten über die Bau- wirtschaft in ausführlicherer Form dargestellt werden 69

Die Angaben beziehen sich auf das Bundesgebiet; sie schließen Berlin (West) ein.

Abkürzungen

Maßeinheiten

St	= Stück
Mill.	= Million
%	= Prozent
cm	= Zentimeter
m ²	= Quadratmeter
m ³	= Kubikmeter
t	= Tonne
Std.	= Stunden

Sonstige Abkürzungen

Vj	= Vierteljahr
Hj	= Halbjahr
D	= Durchschnitt
MD	= Monatsdurchschnitt
JS	= Jahressumme
DT.	= Deutsche
GV	= Gemeindeverbände

Zeichenerklärung

-	= nichts vorhanden
0	= weniger als die Hälfte von 1 in der letzten besetzten Stelle, jedoch mehr als nichts
.	= Zahlenwert unbekannt oder geheimzuhalten
...	= Angabe fällt später an
p	= vorläufig
r	= berichtigte Zahl

Ergebnisse der Länder in tieferer regionaler bzw. sachlicher Gliederung werden in den "Statistischen Berichten" der Statistischen Landesämter unter den Kennziffern *E II bzw. *F II veröffentlicht.

Abweichungen in den Summen erklären sich durch Runden der Zahlen oder maschinelle Aufbereitung. Die %-Sätze sind von nichtgerundeten Zahlen gerechnet worden.

Vorbemerkung

Das Veröffentlichungsprogramm des Statistischen Bundesamtes umfaßt neben einer Vielzahl von Fachserien, die jeweils Ergebnisse einzelner Statistiken enthalten, einige Querschnittsveröffentlichungen, in denen Material aus verschiedenen Quellen problemorientiert dargeboten wird. Zu diesen themenbezogenen Veröffentlichungen gehört auch die vorliegende Publikation "Ausgewählte Zahlen für die Bauwirtschaft", in der in benutzergerechter Form Zahlen für diesen wichtigen Wirtschaftsbereich zusammengetragen sind.

Die Veröffentlichung ist in drei Hauptteile gegliedert. An die Zahlen aus der Bauberichterstattung im ersten Teil schließen sich in einem zweiten Abschnitt Angaben über die Bautätigkeit an. In einem weiteren Abschnitt werden ausgewählte Ergebnisse anderer Statistiken gebracht, die ebenfalls Informationen über die Bauwirtschaft vermitteln. Dadurch wird ein Überblick über die gesamte Bauwirtschaft gegeben und zugleich eine möglichst vollständige Erfassung der Bautätigkeit vom Einsatz der Produktionsfaktoren bis hin zum fertigen Baueergebnis ermöglicht.

Die Tabellen aus den laufenden Statistiken enthalten im allgemeinen monatliche Angaben über einen Zeitraum von zwei Jahren. Außerdem sind jeweils Vergleichszahlen für zurückliegende Jahre aufgenommen. In einigen Fällen finden sich neben Bundesergebnissen auch Angaben für die Bundesländer.

Erläuterungen

Bauberichterstattung

Erfasst werden in selbständigen Erhebungen die Bereiche Bauhaupt- und Ausbaugewerbe in der Abgrenzung der Systematik der Wirtschaftszweige, Fassung für die Statistik im Produzierenden Gewerbe (SYPRO). Zum Bauhauptgewerbe (SYPRO-Nr. 72 bis 75) zählen die Zweige des Hoch- und Tiefbaus, des Spezialbaus (u.a. Schornstein-, Feuerungs- und Industrieofenbau), ferner die Zweige Stukkateurgewerbe, Gipserei, Verputzerei und Zimmerei, Ingenieurholzbau sowie Dachdeckerei. Das Ausbaugewerbe (SYPRO-Nr. 76 bis 77) umfaßt u.a. Bauinstallation, Glaser-, Maler- und Lackierergewerbe, Bautischlerei, Fliesen-, Platten- und Mosaiklegerei.

Zu den Monatsberichten im Bauhaupt- und Ausbaugewerbe melden die Baubetriebe von Unternehmen des Produzierenden Gewerbes mit 20 Beschäftigten und mehr, Baubetriebe mit 20 Beschäftigten und mehr von Unternehmen außerhalb des Produzierenden Gewerbes sowie alle Arbeitsgemeinschaften.

Im Bauhauptgewerbe werden die erhobenen Daten - mit Ausnahme der gemeldeten Auftragseingänge und Auftragsbestände - auf Ergebnisse für alle Betriebe aufgeschätzt. Grundlage hierfür sind die Ergebnisse der jährlichen Totalerhebung im Bauhauptgewerbe. Der Ergebnismachweis erfolgt sowohl für die aufgeschätzten Zahlen (Tabellen 1.1 bis 1.7) als auch für die nicht aufgeschätzten Ergebnisse des Monatsberichtsgebietes (ab Tabelle 1.8). Eine entsprechende Aufschätzung der im Ausbaugewerbe erhobenen Daten erfolgt nicht. In den Veröffentlichungen bis einschl. November werden in den Tabellen 1.1 bis 1.7 für die Monate März bis September des laufenden Jahres jeweils vorläufige Ergebnisse nachgewiesen.

Beschäftigte:

Tätige Inhaber, Mitinhaber, unbezahlt mithelfende Familienangehörige und alle Personen, die in einem arbeitsrechtlichen Verhältnis zum Baubetrieb stehen (Angestellte, Arbeiter und Auszubildende). Die Arbeiter sind in folgende Gruppen gegliedert: Facharbeiter (einschl. angestelltenversicherungspflichtiger Poliere, Schachtmeister und Meister); Fachwerker, Werker, Baumaschinisten und Arbeiter mit angelernten Spezialtätigkeiten, ferner gewerblich Auszubildende, Umschüler, Anlernlinge und Praktikanten. Nachgewiesen wird der Beschäftigtenstand am Monatsende; bei größeren Zeiträumen der jeweilige Monatsdurchschnitt.

Bruttolöhne und Bruttogehälter:

Bei den Bruttolöhnen und Bruttogehältern ist die Summe der lohnsteuerpflichtigen Bruttobezüge (Bar- und Sachbezüge) anzugeben. Diese Beträge verstehen sich ohne Arbeitgeberanteile zur Kranken-, Renten- und Arbeitslosenversicherung, ohne Beiträge zu den Sozialkassen des Baugewerbes, ohne Winterbau-Umlage, ohne Aufwendungen für die betriebliche Alters-, Invaliditäts- und Hinterbliebenenversorgung, ohne gezahltes Vorruhestandsgeld. Die Entgelte für Poliere, Schachtmeister und Meister sind zur Bruttolohnsumme und nicht zur Bruttogehaltsumme zu rechnen.

Geleistete Arbeitsstunden:

Alle von Inhabern, Angestellten, Arbeitern und Auszubildenden auf Baustellen, Bauhöfen und in Werkstätten tatsächlich geleisteten (nicht die bezahlten) Arbeitsstunden. Nicht einbezogen sind die für Bürotätigkeit geleisteten Arbeitsstunden.

Umsatz (ohne Umsatzsteuer):

Als Umsatz gelten die dem Finanzamt für die Umsatzsteuer zu meldenden steuerbaren Beträge im Bundesgebiet einschl. Berlin (West) einschl. Umsatz aus Nachunternehmertätigkeit und Vergabe von Teilleistungen an Nachunternehmer. Hierzu zählen seit dem 1. Januar 1980 auch Anzahlungen für Teilleistungen oder Vorauszahlungen vor Ausführung der entsprechenden Lieferungen oder Leistungen ab 10 000 DM¹⁾. Der Gesamtumsatz enthält außer dem bauwerblichen Umsatz (Umsatz aus Bauleistungen) die Handels- und sonstigen Umsätze.

Auftragseingang im Bauhauptgewerbe:

Wert (ohne Umsatzsteuer) aller im Berichtsmonat vom Betrieb fest akzeptierten Aufträge für Bauleistungen. Um Doppelzählungen zu vermeiden, wird der Auftragseingang nur von dem Betrieb gemeldet, der den Bauauftrag ausführen wird, d.h. an Nachunternehmer zu vergebende Teile von Bauaufträgen werden nicht in die eigene Meldung einbezogen.

Auftragsbestand im Bauhauptgewerbe:

Wert (ohne Umsatzsteuer) aller akzeptierten, noch nicht ausgeführten Aufträge für Bauleistungen am Ende des Berichtszeitraumes. Bei der Ermittlung des Auftragsbestands wird vom Auftragswert bereits im Bau befindlicher Projekte der Teil abgesetzt, der produktionstechnisch schon fertiggestellt ist (ohne Berücksichtigung der Abnahme oder Abrechnung).

1) Siehe Umsatzsteuergesetz (UStG 1980).

Bautätigkeit

Die Bautätigkeitsstatistik, angeordnet durch das "Zweite Gesetz über die Durchführung von Statistiken der Bautätigkeit und die Fortschreibung des Gebäudebestandes" (2. BauStatG) vom 27. Juli 1978, erstreckt sich auf genehmigungs- und zustimmungsbedürftige Baumaßnahmen im Hochbau, bei denen Wohnraum oder sonstiger Nutzraum geschaffen oder verändert wird sowie auf Gebäude und Gebäudeteile, deren Nutzung geändert wird. Außerdem wird zum Jahresende der Baufortschritt der genehmigten, aber noch nicht fertiggestellten Bauvorhaben (Bauüberhang) festgestellt.

Als Gebäude gelten gemäß der Systematik der Bauwerke selbständig benutzbare, überdachte Bauwerke, die auf Dauer errichtet sind und von Menschen betreten werden können. Sie dienen dem Schutz von Menschen, Tieren oder Sachen. Hierbei kommt es auf die Umschließung durch Wände nicht an. Gebäude in diesem Sinne sind auch selbständig benutzbare, unterirdische Bauwerke. Unterkünfte, wie z.B. Baracken, Gartenlauben, Behelfsheime u.dgl., die nur für begrenzte Dauer errichtet oder von geringem Wohnwert sind, werden - ebenso wie behelfsmäßige Nichtwohnbauten und freistehende selbständige Konstruktionen - nicht erfaßt. Wohngebäude sind Gebäude, die mindestens zur Hälfte (gemessen an der Gesamtnutzfläche) Wohnzwecken dienen. Hierzu rechnen auch Ferien-, Sommer- und Wochenendhäuser.

Wohngebäude mit Eigentumswohnungen sind Wohngebäude, die ausschließlich, soweit nicht Teileigentum für Nichtwohnzwecke besteht, Wohneinheiten enthalten, an denen durch Eintragung im Wohnungsgrundbuch Sondereigentum nach den Vorschriften des Wohnungseigentumsgesetzes vom 30.7.1973 (BGBl. I S. 910) begründet worden ist oder werden soll.

Wohnheime sind Wohngebäude, in denen bestimmte Personengruppen gemeinschaftlich wohnen. Sie dienen primär dem Wohnen, können sowohl "Wohnungen" als auch "Sonstige Wohneinheiten" enthalten und besitzen Gemeinschaftseinrichtungen (z.B. Gemeinschaftsverpflegung, Gemeinschaftsräume).

Nichtwohngebäude sind Gebäude, die überwiegend für Nichtwohnzwecke (gemessen an der Gesamtnutzfläche) bestimmt sind. Im Nichtwohnbau werden Bagatellbauten - mit Ausnahme von Gebäuden mit Wohnraum - bis zu einem Volumen von 350 m^3 Rauminhalt oder 25 000 DM (veranschlagte Kosten des Bauwerkes) nicht erfaßt.

Als Infrastrukturgebäude werden im Rahmen des Nichtwohnbaus im wesentlichen nur Gebäude

von unmittelbarem öffentlichen Interesse erfaßt. Hierzu rechnen insbesondere Gebäude im Bildungs- und Kultursektor, im Gesundheits-, Sozial- und Verkehrswesen sowie im Bereich der Ver- und Entsorgung und der Freizeitgestaltung.

Ein Bauwerk gilt als Fertigteilbau, wenn geschosshohe oder raumbreite tragende Fertigteile für Außen- oder Innenwände verwendet werden. Hierzu zählen auch Gebäude, bei denen nur der überwiegende Teil der tragenden Konstruktion aus Fertigteilen besteht.

Gemäß DIN 277 ergibt sich der Rauminhalt von Bauwerken durch deren Begrenzungsflächen. Berechnungsgrundlage sind die Grundrißflächen sowie die über den Grundrißebenen anzusetzenden Höhen (z.B. Gebäudehöhe, Geschoßhöhe, Raumhöhe).

Als Nutzfläche (ohne Wohnfläche; DIN 277) gilt derjenige Teil der Nettogrundrißfläche (ohne Wohnfläche), welcher der Zweckbestimmung und Nutzung des Bauwerkes dient. Zur Nutzfläche gehören die Hauptnutzfläche und die Nebennutzfläche, nicht jedoch die Konstruktions-, Funktions- und Verkehrsfläche.

Die Wohnfläche von Wohnungen (zu berechnen nach dem ehemaligen Teil 2 der DIN 283 in Verbindung mit § 42 ff. der II. Berechnungsverordnung) ist die Summe der anrechenbaren Grundflächen der Räume, die ausschließlich zu einer Wohnung gehören.

Eine Wohnung besteht aus einem oder mehreren Räumen, welche die Führung eines Haushalts ermöglichen, darunter stets eine Küche oder ein Raum mit Kochgelegenheit. Eine Wohnung hat grundsätzlich einen eigenen abschließbaren Zugang unmittelbar vom Freien, von einem Treppenhaus oder einem Vorraum, ferner Wasserversorgung, Ausguß und Toilette, die auch außerhalb des Wohnungsabschlusses liegen können. Alle Wohneinheiten, die nach DIN 283 nicht als Wohnung anzusehen sind, gelten als "Sonstige Wohneinheiten".

Als Kosten des Bauwerkes werden die zum Zeitpunkt der Baugenehmigung veranschlagten Kosten der Baukonstruktion (einschl. Erdarbeiten), die Kosten der Installation, deren betriebstechnische Anlagen und die Kosten für betriebliche Einbauten sowie für besondere Bauausführungen erfaßt. Sie schließen die Mehrwertsteuer ein.

Die Bewilligungsstatistik, angeordnet durch § 32 II. WoBauG, liefert Daten über Bauvorhaben, die mit Mitteln aus öffentlichen Haushalten gefördert werden. Hierzu werden die Meldungen der Bewilligungsstellen herangezogen.

Ergänzende Angaben für die Bauwirtschaft¹⁾
(Erläuterungen zu den einzelnen Tabellen)

1 Indizes für das Produzierende Gewerbe

1.1 Index des Auftragseingangs im Bauhauptgewerbe (Wertindex und Volumenindex auf Basis 1980)

Die Auftragseingänge werden im Rahmen der monatlichen Bauberichterstattung bei Betrieben mit im allgemeinen 20 Beschäftigten und mehr erfaßt. Die Berechnung der Volumenindizes erfolgt durch Preisbereinigung der Wertindizes anhand der jeweiligen Preisindexziffern für Bauleistungen.

1.2 Index des Auftragsbestandes im Bauhauptgewerbe (Wertindex auf Basis 1980)

Der Berechnung liegen die Auftragsbestände der in der monatlichen Bauberichterstattung erfaßten Betriebe am Ende jeden Kalendervierteljahres zugrunde.

1.3 Index des Auftragseingangs im Verarbeitenden Gewerbe (Wertindex auf Basis 1980)

Die Auftragseingänge werden monatlich in ausgewählten Zweigen des Verarbeitenden Gewerbes bei Betrieben mit im allgemeinen 20 Beschäftigten und mehr (einschl. Handwerk) erhoben.

1.4 Index des Auftragseingangs im Verarbeitenden Gewerbe (Volumenindex auf Basis 1980)

Die Berechnung beruht auf einer Preisbereinigung der in Tabelle 1.3 dargestellten Wertindexziffern mit den entsprechenden Meßzahlen der Erzeugerpreise gewerblicher Produkte.

1.5 Index des Umsatzes im Verarbeitenden Gewerbe (Wertindex auf Basis 1980)

Umsatz (ohne Mehrwertsteuer) der in der monatlichen Berichterstattung erfaßten Betriebe ausgewählter Betriebe des Verarbeitenden Gewerbes mit im allgemeinen 20 Beschäftigten und mehr.

1.6 Index des Umsatzes im Verarbeitenden Gewerbe (Volumenindex auf Basis 1980)

Für die Berechnung preisbereinigter Umsatzmeßziffern werden Meßzahlen der Erzeugerpreise gewerblicher Produkte verwendet.

1.7 Index der Nettoproduktion für das Produzierende Gewerbe

Berechnet auf Basis 1985 auf repräsentativer

1) Ausführliche fachliche und methodische Hinweise zu den nachfolgenden Statistiken enthalten die jeweiligen Fachveröffentlichungen (siehe Anhang).

Grundlage unter Ausschaltung der Preisveränderungen. Bei den Wirtschaftszweigen erfolgt die Fortschreibung im allgemeinen mit einer Auswahl von Erzeugnissen, deren Entwicklung der jeweiligen Gesamtentwicklung entspricht.

1.8 Baustoff-Produktionsindex für das Baugewerbe

Die Input-Output-Tabellen des Statistischen Bundesamtes liefern Angaben über die Produktion von Baustoffen sowie deren Verwendungsrichtung für das Bauhauptgewerbe einerseits und das Ausbaugewerbe andererseits. Auf der Grundlage entsprechend ausgewählter Fortschreibungsdaten der Nettoproduktionsindizes kann damit monatlich berechnet werden, in welchem Umfang Baustoffe für die beiden vorgenannten Bereiche produziert worden sind.

2 Produzierendes Gewerbe

2.1 Produktion ausgewählter Erzeugnisse

Ergebnisse der monatlichen und vierteljährlichen Produktionsstatistik für zum Absatz bestimmte Waren bzw. Warenarten in der Gliederung des Warenverzeichnisses für die Industriestatistik (ab 1982: Systematisches Güterverzeichnis für Produktionsstatistiken).

3 Bergbau und Verarbeitendes Gewerbe

3.1 Beschäftigung und Umsatz

Ergebnisse des Monatsberichts für Betriebe im Bergbau und im Verarbeitenden Gewerbe. Der Berichtskreis umfaßt Betriebe von Unternehmen mit im allgemeinen 20 Beschäftigten und mehr einschließlich Handwerk.

4 Handwerk

4.1 Beschäftigte und Umsatz des Ausbaugewerbes nach ausgewählten Wirtschaftszweigen

Ergebnisse der vierteljährlichen repräsentativen Handwerksberichterstattung auf Basis 1976. Die Auswahl der einbezogenen Unternehmen erfolgte anhand der Unterlagen der Handwerkszählung 1977.

5 Witterung im Berichtsmonat

Darstellung des Witterungscharakters in den einzelnen Dekaden des jeweiligen Berichtsmonats aufgrund der Witterungsberichte des Deutschen Wetterdienstes.

6 Erwerbstätigkeit

Die Angaben in den folgenden Tabellen werden von der Arbeitsverwaltung bearbeitet und von der Bundesanstalt für Arbeit bereitgestellt:

6.1 Arbeitslose, offene Stellen

6.2 Kurzarbeitergeld

6.3 Kurzarbeit im Baugewerbe nach Landesarbeitsamtsbezirken

7 Preise

7.1 Ausgewählte Preisindizes für Bauwerke (1980 = 100)

Die vierteljährlich ermittelten Baupreise sind Preise für einzelne Bauleistungen und stammen aus Abschlüssen zwischen Bauherren und Bauunternehmern.

7.2 Index der Erzeugerpreise ausgewählter gewerblicher Produkte (1985 = 100)

Die Meßzahlen beruhen auf Verkaufspreisen, die monatlich bei den Erzeugerfirmen erhoben werden. Änderungen dieser Preise, die auf Qualitätsunterschieden oder auf geänderten Lieferungs- und Zahlungsbedingungen beruhen, werden bei der Berechnung der Meßzahlen ausgeschaltet.

7.3 Preisindex für die Lebenshaltung (1980 = 100)

Die Mieten der im Preisindex für die Lebenshaltung aller privaten Haushalte erfaßten Wohnungsarten verstehen sich einschließlich Nebenkosten wie Kanalisation, Straßenreinigung, Müllabfuhr, Kaminreinigung, Treppenhausbeleuchtung und Wasserverbrauch.

8 Löhne

8.1 Durchschnittliche Arbeitszeiten und Verdienste der Arbeiter in ausgewählten Gewerbegruppen

Die nachgewiesenen Wochenarbeitszeiten, Bruttostunden- und Bruttowochenverdienste für Arbeiter sind Durchschnittsangaben je Arbeiter.

Die Erhebung wird auf repräsentativer Grundlage durchgeführt, wobei im allgemeinen etwa 13 % der Betriebe mit 10 Beschäftigten und mehr (im Hoch- und Tiefbau mit 5 Beschäftigten und mehr) erfaßt werden. Bei der Erhebung werden keine individuellen Angaben für einzelne Arbeiter, sondern die aus der betrieblichen Abrechnung anfallenden Lohnsummen für jeweils ganze Arbeitsgruppen erfragt (Summenmethode).

8.2 Index der tariflichen Stundenlöhne (Zeitlohn) für männliche Arbeiter in der höchsten tarifmäßigen Altersstufe (1980 = 100)

Die Indexberechnungen bauen auf sämtlichen Lohn- bzw. Gehaltsgruppen eines Tarifvertrages

auf. Tariferhöhungen, die nicht linear, sondern in unterschiedlicher Höhe für die einzelnen Gruppen erfolgen, kommen also ihrer tatsächlichen Bedeutung entsprechend in den Ergebnissen zum Ausdruck.

Die Indizes werden nach der Formel von Laspeyres berechnet, d.h. sie messen die reine Tarifentwicklung unter Ausschaltung von Änderungen in der Beschäftigtenstruktur. Die Wertgewichte für die Wägung werden durch Multiplikation der Beschäftigtenzahlen im Basisjahr mit dem Tarifsatz im Basisjahr gewonnen.

9 Geld und Kredit

9.1 Bauspargeschäft

Angaben über die Geschäftsentwicklung der im Bundesgebiet bestehenden privaten und öffentlichen Bausparkassen

9.2 Bestand an Hypothekarkrediten auf Wohngrundstücke

Unter dem Bestand an hypothekarisch gesicherten Darlehen auf Wohngrundstücke werden nur die Kredite, die auf dem organisierten Hypothekarkreditmarkt gewährt werden, nachgewiesen. Darlehensgeber im Hypothekarkreditgeschäft sind die Realkreditinstitute, Universalbanken und Versicherungen.

9.3 Hypothekarkreditzinsen sowie Renditen festverzinslicher inländischer Wertpapiere

Monatliche Darstellung der Durchschnittssätze und der Streubreite der Effektivverzinsung von Hypothekarkrediten auf Wohngrundstücke sowie der Emissions- und der Umlaufrenditen von tarifbesteuerten festverzinslichen Wertpapieren anhand der Veröffentlichungen der Deutschen Bundesbank.

9.4 Konkurse und Vergleichsverfahren

Die Angaben beruhen auf den Meldungen der Amtsgerichte (Konkursgerichte) über die eröffneten und mangels Masse abgelehnten Konkursverfahren sowie über die eröffneten Vergleichsverfahren. Die außergerichtlichen Vergleichsverfahren werden statistisch nicht erfaßt.

10 Finanzen und Steuern

10.1 Ausgaben für Baumaßnahmen

Ergebnisse der Vierteljahresstatistik über die Finanzwirtschaft von Bund, Ländern, Gemeinden und Gemeindeverbänden.

Dargestellt werden die Ausgaben für Baumaßnahmen nach ausgewählten Aufgabenbereichen.

Allgemeiner Überblick

Ergebnisse der Bauberichterstattung¹⁾

1 Bauhauptgewerbe (alle Betriebe)

Im Oktober 1988 hat sich die Zahl der Beschäftigten aller Betriebe des Bauhauptgewerbes gegenüber September 1988 um rund 8 300 oder um 0,8 % auf 997 053 erhöht. Sie war um rund 15 900 oder 1,6 % niedriger als Ende Oktober 1987. Die Zahl der geleisteten Arbeitsstunden ist im Oktober 1988 (21,0 Arbeitstage) gegenüber dem Vormonat mit 22,0 Arbeitstagen um 2,1 % auf 122,4 Mill. zurückgegangen. Gegen-

über dem entsprechenden Vorjahresmonat (22,0 Arbeitstage) bedeutet dies eine Abnahme von 7,3 %. Der baugewerbliche Umsatz (ohne Umsatzsteuer) - auch aus Anzahlungen für Teilleistungen oder Vorauszahlungen - in Höhe von 11 176,8 Mill. DM lag im Oktober 1988 um 2,7 % unter dem vergleichbaren Ergebnis des Vorjahres.

2 Baugewerbe (nur Monatsberichtskreis)

Die Zahl der Beschäftigten hat sich bei den monatlich erfaßten Betrieben des Baugewerbes im Oktober 1988 gegenüber dem Vormonat um rund 2 000 bzw. 0,2 % auf 875 306 Personen erhöht. Davon waren 675 536 Personen in Betrieben des Bauhauptgewerbes und 199 770 Personen in Betrieben des Ausbaugewerbes beschäftigt. Gegenüber Oktober 1987 ergab sich für das Baugewerbe ein Beschäftigtenrückgang von 1,4 %.

im Berichtsmonat gegenüber dem Vormonat um 2,1 % auf 107,6 Mill. Stunden zurückgegangen. Gegenüber Oktober 1987 entspricht dies einer Abnahme um 6,9 %. Im Bauhauptgewerbe betrug die Veränderung - 8,0 %, im Ausbaugewerbe - 2,8 %. Der von den erfaßten Betrieben für Oktober 1988 gemeldete baugewerbliche Umsatz (ohne Umsatzsteuer) von 10 175,0 Mill. DM lag um 2,1 % unter dem des Oktober 1987. Für das Bauhauptgewerbe ergab sich eine Veränderung um - 3,9 %, im Ausbaugewerbe betrug sie + 6,0 %.

Die Zahl der geleisteten Arbeitsstunden ist

Wirtschaftsgliederung Bauart	Beschäftigte		Geleistete Arbeitsstunden		Baugewerblicher Umsatz 2)	
	Jan.-Okt. 1988	Zu- (+) bzw. Abnahme (-) gegenüber dem Vorjahr	Jan.-Okt. 1988	Zu- (+) bzw. Abnahme (-) gegenüber dem Vorjahr	Jan.-Okt. 1988	Zu- (+) bzw. Abnahme (-) gegenüber dem Vorjahr
	Anzahl	%	1 000 Std.	%	Mill. DM	%

1 Ergebnisse für das Bauhauptgewerbe (alle Betriebe)¹⁾

Bauhauptgewerbe insgesamt	956 455	- 2,7	1 045 738	+ 1,3	87 326,8	+ 6,6
davon:						
Wohnungsbau .....	.	.	365 570	+ 0,9	26 681,8	+ 6,5
Landwirtschaft- licher Bau .....	.	.	8 348	- 8,0	653,8	- 0,9
Gewerblicher und industrieller Bau ....	.	.	302 032	+ 3,2	28 064,9	+ 9,8
Öffentlicher und Verkehrsbau .....	.	.	369 788	+ 0,3	31 926,3	+ 4,2
dar. Straßenbau .....	.	.	112 241	+ 2,1	9 921,8	+ 7,4
Hochbau .....	.	.	691 711	+ 1,3	56 872,0	+ 7,7
Tiefbau .....	.	.	354 027	+ 1,2	30 454,8	+ 4,7

2 Ergebnisse für das Baugewerbe (nur Monatsberichtskreis)¹⁾

Baugewerbe insgesamt	842 150	- 1,4	939 193	+ 1,9	80 505,5	+ 7,2
davon:						
Bauhauptgewerbe	651 668	- 2,1	716 893	+ 2,3	64 313,7	+ 7,1
Ausbaugewerbe	190 482	+ 0,8	222 300	+ 0,9	16 191,8	+ 7,6

1) Siehe Erläuterungen zu den Monatsberichten im Bauhaupt- und Ausbaugewerbe.

2) Ohne Umsatzsteuer.

Allgemeiner Überblick
Ergebnisse der Bautätigkeitsstatistik

Im Zeitraum Januar bis Oktober 1988 wurden 131 061 Baugenehmigungen für neu zu errichtende Wohn- und Nichtwohngebäude mit einem Rauminhalt von 232 Mill. Kubikmetern erteilt. Im Vergleich von Januar bis Oktober 1987 ist das ein Zuwachs von 8 %.

Der Rauminhalt für genehmigte Wohngebäude stieg gegenüber den ersten zehn Monaten 1987 um 11 % an. Bei den Nichtwohngebäuden lag das Ergebnis um 6 % über dem des Vorjahres. Bei den nichtöffentlichen Bauherren, die - gemessen am Rauminhalt - einen Anteil von 86 % am gesamten Nichtwohnbau hatten, war ein Zuwachs um 6,4 % festzustellen. Bei den öffentlichen Bauherren lag das Ergebnis um 1,5 % höher als ein Jahr zuvor.

Nach den von Januar bis Oktober 1988 erteilten Baugenehmigungen sollen durch Neubau und durch Baumaßnahmen an bestehenden Gebäuden

insgesamt 180 820 Wohnungen entstehen; damit liegt dieses Ergebnis um 11 % über dem des entsprechenden Vorjahreszeitraumes (163 384 Wohnungen).

Der Anstieg der Genehmigungen für die Errichtung neuer Einfamilienhäuser (84 120 Einheiten) lag in den Monaten Januar bis Oktober 1988 bei 9 %. Mit 26 846 Wohnungen in Zweifamilienhäusern wurden 9 % mehr Genehmigungen erteilt. In Mehrfamilienhäusern waren in den ersten zehn Monaten dieses Jahres 49 277 Wohnungen genehmigt worden. Damit war dieses Ergebnis um 15 % höher als im Vorjahr. Auch bei den genehmigten Eigentumswohnungen (29 024 Einheiten) war das Ergebnis höher als im Jahr zuvor (+ 16 %).

Von Januar bis Oktober 1988 wurden 85 270 fertiggestellte Wohnungen gemeldet. Gegenüber dem Vorjahr sind das 0,5 % weniger.

Genehmigungen Fertigstellungen	Einheit	Januar bis Oktober		Veränderung gegenüber dem Vorjahres- zeitraum %
		1987	1988	
		absolut		
Genehmigte Wohnungen in Wohn- und Nichtwohngebäuden (Baumaßnahmen insges.) . Anzahl		163 384	180 820	10,7
Genehmigte Wohn- und Nichtwohngebäude (Errichtung neuer Gebäude)	1 000 m ³	214 227	231 553	8,1
	Mill. DM	55 235,9	62 095,6	12,4
Genehmigte Wohngebäude	1 000 m ³	93 202	103 602	11,2
	Mill. DM	30 600,9	34 328,1	12,2
Genehmigte Wohnungen in Wohngebäuden mit 1 oder 2 Wohnungen	Anzahl	101 545	110 966	9,3
mit 3 Wohnungen oder mehr	Anzahl	42 733	49 277	15,3
Genehmigte Nichtwohngebäude	1 000 m ³	121 025	127 951	5,7
	Mill. DM	24 634,9	27 767,5	12,7
davon: Öffentliche Bauherren ¹⁾	1 000 m ³	17 343	17 609	1,5
	Mill. DM	6 956,2	8 268,1	18,9
Nichtöffentliche Bauherren ²⁾	1 000 m ³	103 683	110 345	6,4
	Mill. DM	17 678,7	19 499,5	10,3
Fertiggestellte Wohn- und Nichtwohngebäude (Errichtung neuer Gebäude)	1 000 m ³	88 914	98 565	10,9
Fertiggestellte Wohnungen in Wohn- und Nichtwohngebäuden (Baumaßnahmen insges.) . Anzahl		85 696	85 270	- 0,5

1) Einschl. Organisationen ohne Erwerbszweck.

2) Unternehmen und private Haushalte.

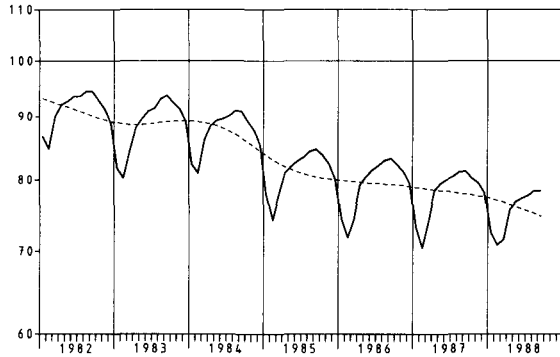
BAUHAUPTGWERBE

1980 = 100

— URSPRUNGSREIHE
 - - - - - GLATTE KOMPONENTE *)

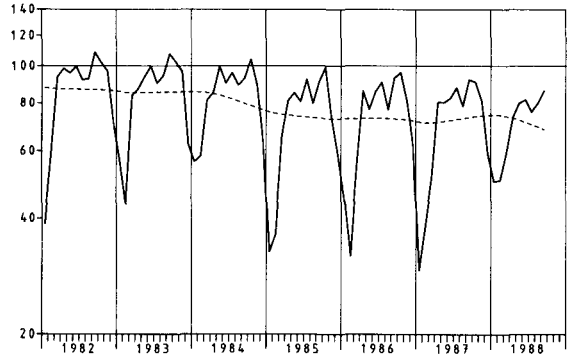
Log Maßstab

BESCHAEFTIGTE INSGESAMT

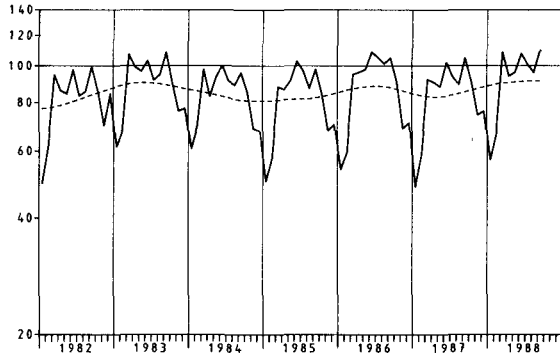


Log Maßstab

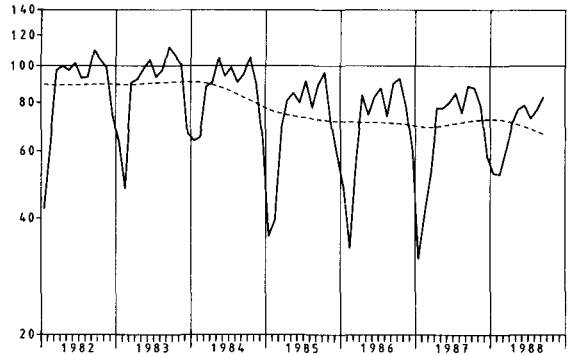
GELEISTETE ARBEITSSTUNDEN INSGESAMT



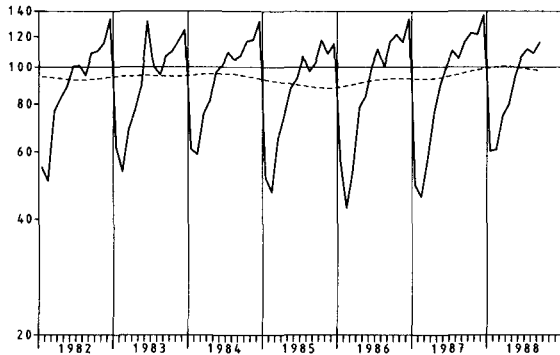
AUFTRAGSEINGANG INSGESAMT (VOLUMENINDEX)



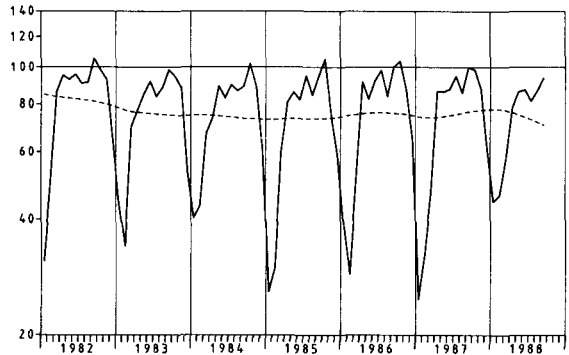
GELEISTETE ARBEITSSTUNDEN IM HOCHBAU



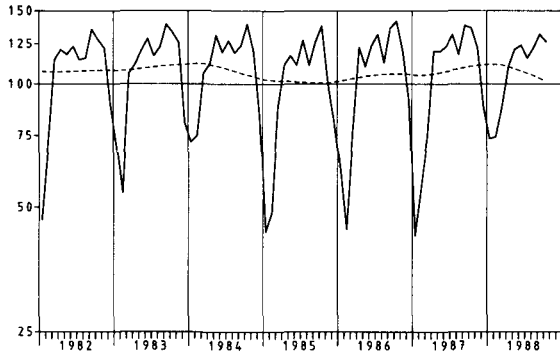
BAUGEWERBLICHER UMSATZ



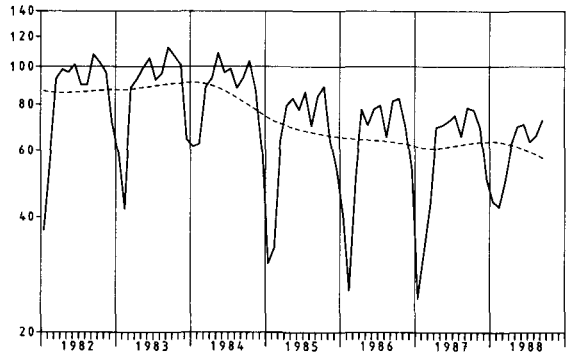
GELEISTETE ARBEITSSTUNDEN IM TIEFBAU



INDEX DER NETTOPRODUKTION (1985=100)



GELEISTETE ARBEITSSTUNDEN IM WOHNUNGSBAU

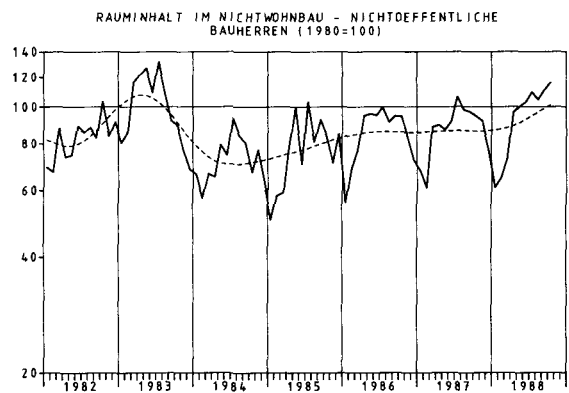
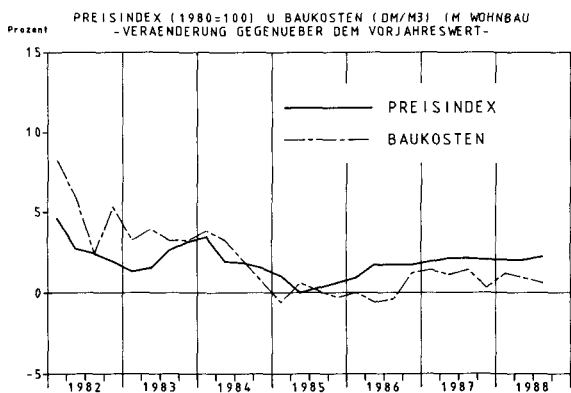
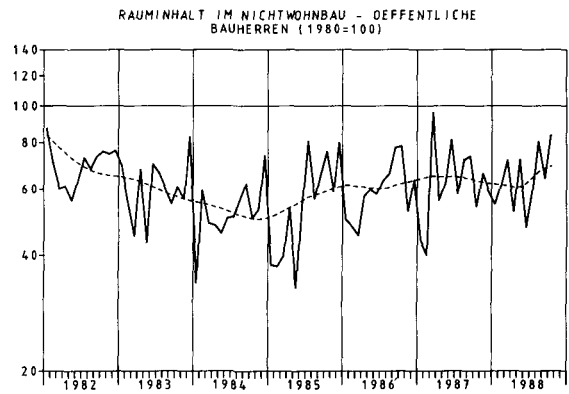
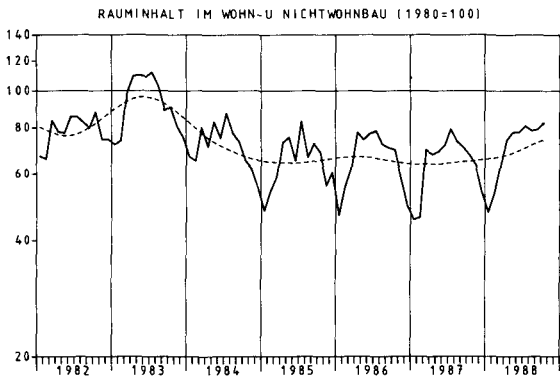
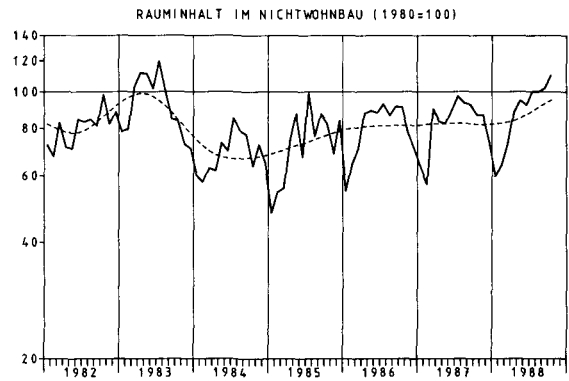
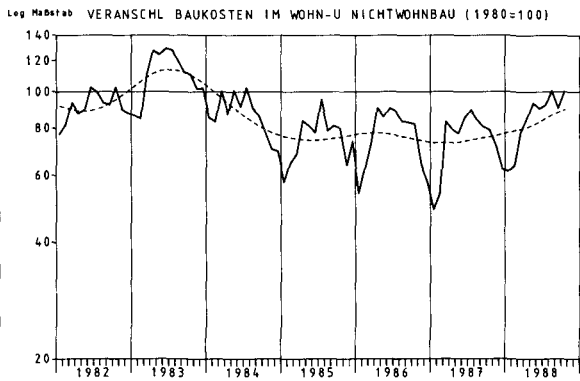
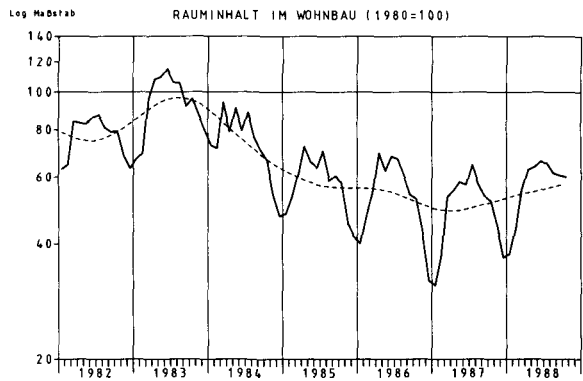
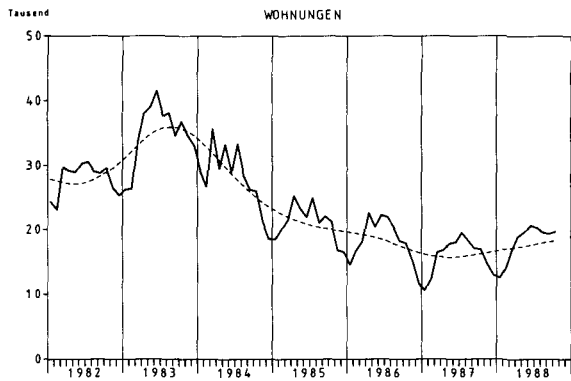


STAT BUNDESAMT 903 4401

*) TREND-KONJUNKTUR-KOMPONENTE DES SOG "BERLINER VERFAHRENS" ZUR ZEITREIHENANALYSE

BAUGENEHMIGUNGEN

— URSPRUNGSREIHE
 - - - - - GLATTE KOMPONENTE *)



*) TREND-KONJUNKTUR-KOMPONENTE DES SOG "BERLINER VERFAHRENS" ZUR ZEITREIHENANALYSE

TABELLENTEIL

BAUBERICHTERSTATTUNG

1.1 LANGFRISTIGE UEBERSICHTEN *)

1.1.1 BETRIEBE, BESCHAEFTE LÖHN- UND GEHALTSUMME INSGESAMT

JAHR	BESCHAEFTE 2)								BRUTTO- LOHN- SUMME 4) 5)	BRUTTO- GEHALT- SUMME 5)
	BE- TRIEBE 1)	INS- GESAMT	TÄTIGE INHABER	KAUFM. U. TECHN. ANGEST. EINSCHL. AUSZU- BILDENDE	UEBRIGE BESCHAEFTE			ZUSAMMEN		
					FACH- ARBEITER 3)	FACH- WERKER U. WERKER	GEWERBL. AUSZU- BILDENDE			
ANZAHL	1 000							MILL. DM		
1973	-	1 546	70	166	1 311	896	383	32	26 618	4 215
1974	-	1 387	68	161	1 158	810	314	34	25 511	4 392
1975	-	1 242	65	148	1 029	731	263	35	24 142	4 287
1976	58 354	1 222	63	142	1 017	726	253	38	24 665	4 385
1977	58 160	1 168	65	139	965	664	255	45	24 227	4 516
1978	59 589	1 190	64	144	982	667	261	55	25 448	4 970
1979	60 666	1 240	62	152	1 026	672	292	62	28 296	5 557
1980	60 294	1 263	60	159	1 044	678	297	70	31 269	6 173
1981	62 511	1 226	59	160	1 006	665	270	71	31 011	6 575
1982	63 411	1 152	61	157	935	636	228	70	30 742	6 658
1983	59 644	1 122	55	154	912	630	213	69	30 796	6 767
1984	60 255	1 106	53	153	899	625	205	70	31 334	6 879
1985	59 478	1 026	52	147	827	578	182	66	27 513	6 701
1986	59 132	1 003	51	144	809	575	175	59	27 936	6 816
1987	55 030	985	50	143	792	570	172	50	27 577	6 907

1.1.2 GELEISTETE ARBEITSSTUNDEN INSGESAMT

JAHR	ARBEITS- TAGE 6)	GELEI- STETE ARBEITS- STUNDEN INSGESAMT 5)	WOHNUNGS- BAU	LANDWIRT- SCHAFT- LICHER BAU	GEWERBL. UND INDU- STRIELLER BAU	OFFENTLICHER UND VERKEHRSBAU			
						ZUSAMMEN	HOCHBAU	TIEFBAU	
								STRASSEN- BAU	SONSTIGER TIEFBAU
ANZAHL	MILL. STD.								
1973	20,8	2 435	1 079	22	543	791	186	279	326
1974	20,7	2 139	875	24	460	781	198	268	315
1975	20,8	1 890	747	24	404	715	186	239	290
1976	21,1	1 844	757	25	410	651	172	216	264
1977	21,0	1 722	712	25	384	600	155	206	236
1978	20,8	1 687	696	24	365	602	151	209	242
1979	20,8	1 724	717	20	382	605	149	209	247
1980	20,8	1 745	715	19	402	609	153	203	253
1981	20,8	1 614	659	16	382	556	151	176	228
1982	20,9	1 523	620	17	371	514	146	163	205
1983	20,9	1 480	632	18	364	468	130	146	191
1984	20,9	1 461	621	16	360	464	126	144	194
1985	20,8	1 269	484	15	332	439	117	132	189
1986	20,8	1 279	462	12	346	459	122	136	201
1987	20,9	1 237	434	11	350	442	119	132	191

1.1.3 BAUGEWERBLICHER UMSATZ INSGESAMT **)

MILL. DM

JAHR	INSGESAMT 5)	WOHNUNGS- BAU	LANDWIRT- SCHAFT- LICHER BAU	GEWERBL. UND INDU- STRIELLER BAU	OFFENTLICHER UND VERKEHRSBAU			
					ZUSAMMEN	HOCHBAU	TIEFBAU	
							STRASSEN- BAU	SONSTIGER TIEFBAU
1973	81 078	32 963	654	19 260	28 201	7 491	9 775	10 935
1974	78 794	29 984	755	17 735	30 320	7 944	10 920	11 455
1975	75 370	26 697	824	16 746	31 103	8 383	10 975	11 744
1976	78 398	28 326	899	18 460	30 712	8 288	11 022	11 402
1977	86 128	32 767	910	19 556	32 894	9 539	11 294	12 062
1978	77 984	29 497	1 017	18 258	29 211	7 240	10 675	11 296
1979	92 080	34 703	1 068	21 702	34 606	8 424	12 469	13 713
1980	112 484	42 617	1 055	27 647	41 166	9 944	13 894	17 328
1981	110 929	41 713	1 007	27 930	40 279	10 758	13 250	16 271
1982	104 665	38 651	1 116	26 911	37 988	10 588	12 324	15 077
1983	106 390	40 871	1 100	28 039	36 379	10 067	11 613	14 699
1984	108 949	42 713	998	29 435	35 803	9 666	11 533	14 604
1985	99 976	34 081	1 040	28 403	36 452	9 436	11 661	15 356
1986	104 526	33 140	889	30 796	39 701	10 177	12 363	17 161
1987	106 094	32 354	842	32 908	39 990	10 566	12 187	17 237

*) 1973 BIS 1976 RUECKGERECHNETE ERGEBNISSE DES MONATSBERICHTS.

**) DIE GENAUIGKEIT DIESER AUFGESCHAFTZTEN ANGABEN IST GERINGER ALS DIE DER ERHOBENEN JAHRESDATEN DER TOTALERHEBUNG.

1) ERGEBNISSE DER TOTALERHEBUNG STAND JEWEILS ENDE JUNI.
2) DURCHSCHNITT AUS 12 MONATSWERTEN.

3) EINSCHL. ANGESTELLTENVERSICHERUNGSPFLICHTIGER POLIERE, SCHACHTMEISTER UND MEISTER.

4) EINSCHL. BRUTTOGEHALTSUMME FUER POLIERE, SCHACHTMEISTER UND MEISTER.

5) JAHRESSUMMEN.

6) MONATSDURCHSCHNITT.

BAUERLICHTERSTATTUNG

1 BAUHAUPTGEWERBE

1.2 BESCHAEFFTIGTE, LOHN- UND GEHALTSUMME INSGESAMT

ZEITRAUM	BESCHAEFFTIGTE							BRUTTO- LOHNSUMME	BRUTTO- GEHALTSUMME
	TAETIGE INHABER UND MIT- INHABER	KAUFM. U. TECHN. ANGE- STELLTE	FACH- ARBEITER	FACHWERKER UND WERKER	GEWERBLICH AUSZU- BILDENDE	INSGESAMT	DARUNTER AUSLAEND. ARBEIT- NEHMER		
	ANZAHL									MILL. DM
1987 JAN.-OKT.	49832	142685	568258	171215	50945	982936	101875	21934,1	5491,2
1988 JAN.-OKT.	47622	142160	556667	166315	43691	956455	100317	22905,6	5697,9
1986 OKTOBER	49775	144156	598797	187718	58473	1038919	107474	2768,2	546,8
1986 NOVEMBER	49905	143888	591218	183189	57701	1025901	105193	3169,7	796,7
1986 DEZEMBER	49467	143530	577886	175103	56975	1002961	103633	2422,7	604,3
1987 JANUAR	48811	141836	525172	151699	55574	923092	96265	1297,0	525,6
1987 FEBRUAR	48362	140866	503013	142049	54226	888516	92002	1230,8	514,0
1987 MAERZ	50871	143150	532369	153407	54749	934546	96367	1525,3	529,0
1987 APRIL	50662	143168	570323	170710	53492	986355	100976	2350,4	545,2
1987 MAI	50231	142723	581874	176945	51089	1002862	103089	2403,2	551,6
1987 JUNI	50511	142619	593185	175458	48196	1009971	105637	2554,1	577,6
1987 JULI	50195	142314	593836	184313	46367	1017025	105584	2710,8	572,0
1987 AUGUST	49916	143430	597108	187075	48194	1025723	106554	2530,9	565,2
1987 SEPTEMBER	49792	143735	597517	185985	49304	1026333	107038	2664,3	557,7
1987 OKTOBER	48972	143012	588186	184507	48256	1012933	105234	2667,3	553,2
1987 NOVEMBER	48898	143174	584329	179515	47648	1003764	104696	2620,0	822,0
1987 DEZEMBER	48824	143715	572829	171927	47220	984515	102460	2383,1	623,9
1988 JANUAR	48293	142189	527363	150550	46017	914412	95703	1791,5	545,4
1988 FEBRUAR	48142	141688	514014	144654	45026	893524	94164	1625,5	538,2
1988 MAERZ	47986	141605	520732	148425	44554	903302	95279	1778,5	545,3
1988 APRIL	47562	141565	556384	165276	44109	954896	99873	2239,0	557,6
1988 MAI	47350	141765	565139	170835	43937	969026	101751	2497,0	574,4
1988 JUNI	47425	141853	574050	169817	42337	975482	101651	2548,1	606,9
1988 JULI	46916	141388	572861	177948	40376	979489	102605	2505,1	592,0
1988 AUGUST	46641	142193	576532	179404	43840	988610	103190	2697,1	589,4
1988 SEPTEMBER	46482	142780	577515	178095	43883	988755	104079	2617,8	572,6
1988 OKTOBER	49420	144573	562081	178150	42829	997053	104878	2605,9	576,2
ZU- BZW. ABNAHME (-) GEGENUEBER DEM JEWEILIGEN VORMONAT IN %									
1986 OKTOBER	-1,7	-0,4	-1,3	-1,5	-1,6	-1,3	-0,5	3,7	-1,0
1986 NOVEMBER	-0,3	-0,2	-1,3	-2,4	-1,3	-1,3	-2,1	14,5	45,7
1986 DEZEMBER	-0,9	-0,2	-2,3	-4,4	-1,3	-2,2	-1,5	-23,6	-24,1
1987 JANUAR	-1,3	-1,2	-9,1	-13,4	-2,5	-6,0	-7,1	-46,5	-13,0
1987 FEBRUAR	-0,9	-0,7	-4,2	-6,4	-2,4	-3,7	-4,4	-5,1	-2,2
1987 MAERZ	5,2	1,6	5,8	8,0	1,0	5,2	4,7	23,9	2,9
1987 APRIL	-0,4	0,0	7,1	11,3	-2,3	5,8	4,8	54,1	3,1
1987 MAI	-0,9	-0,3	2,0	3,7	-4,5	1,5	2,1	2,2	1,2
1987 JUNI	0,6	-0,1	1,9	-0,8	-5,7	0,7	2,6	6,3	4,7
1987 JULI	-0,6	-0,2	0,1	5,0	-3,8	0,7	-0,1	6,1	-1,0
1987 AUGUST	-0,6	0,8	0,6	1,5	3,9	0,9	0,9	-6,6	-1,2
1987 SEPTEMBER	-0,2	0,2	0,1	-0,6	2,3	0,1	0,5	5,3	-1,3
1987 OKTOBER	-1,6	-0,5	-1,6	-0,8	-2,1	-1,3	-1,7	0,1	-0,8
1987 NOVEMBER	-0,2	0,1	-0,7	-2,7	-0,8	-0,9	-0,5	22,2	48,6
1987 DEZEMBER	-0,2	0,4	-2,0	-4,2	-1,3	-1,9	-2,1	-26,9	-24,1
1988 JANUAR	-1,1	-1,1	-7,9	-12,4	-2,5	-7,1	-6,6	-24,8	-12,6
1988 FEBRUAR	-0,3	-0,4	-2,5	-3,9	-2,2	-2,3	-1,6	-9,3	-1,3
1988 MAERZ	-0,3	-0,1	1,3	2,6	-1,0	1,1	1,2	9,4	1,3
1988 APRIL	-0,9	-0,0	6,8	11,4	-1,0	5,7	4,8	25,9	2,3
1988 MAI	-0,4	0,1	1,6	3,4	-0,4	1,5	1,9	11,5	3,0
1988 JUNI	0,2	0,1	1,6	-0,6	-3,6	0,7	-0,1	2,0	5,6
1988 JULI	-1,1	-0,3	-0,2	4,8	-4,6	0,4	0,9	-1,7	-2,5
1988 AUGUST	-0,6	0,6	0,6	0,8	8,6	0,9	0,6	7,7	-0,4
1988 SEPTEMBER	-0,3	0,4	0,2	-0,7	0,1	0,0	0,9	-2,9	-2,9
1988 OKTOBER	6,3	1,3	0,8	0,0	-2,4	0,8	0,8	-0,5	0,6
ZU- BZW. ABNAHME (-) GEGENUEBER DEM JEWEILIGEN VORJAHRESZEITRAUM IN %									
1988 JAN.-OKT.	-4,4	-0,4	-2,0	-2,9	-14,2	-2,7	-1,5	4,4	3,8
1987 JANUAR	-2,1	-0,6	-0,5	-0,3	-15,3	-1,6	0,7	-17,9	2,1
1987 FEBRUAR	-1,8	-1,0	-1,0	0,1	-16,4	-2,0	-1,3	11,5	0,6
1987 MAERZ	-1,6	-0,3	1,2	1,6	-17,6	-0,4	0,7	-9,5	2,6
1987 APRIL	-2,0	0,0	0,1	-0,8	-16,4	-1,2	1,3	-1,0	3,3
1987 MAI	-1,9	-0,9	-0,5	-1,1	-11,3	-1,3	-1,2	-2,4	0,6
1987 JUNI	-1,3	-1,2	-1,2	-2,8	-9,4	-1,9	-0,1	2,8	1,2
1987 JULI	-1,5	-0,8	-1,3	-3,0	-10,9	-2,1	-0,9	-0,4	1,2
1987 AUGUST	-1,7	-0,7	-1,5	-2,1	-13,8	-2,2	-1,0	1,3	0,6
1987 SEPTEMBER	-1,6	-0,7	-1,6	-2,4	-17,1	-2,5	-0,9	-0,2	1,0
1987 OKTOBER	-1,6	-0,8	-1,8	-1,7	-17,5	-2,5	-2,1	-3,6	1,2
1987 NOVEMBER	-2,0	-0,5	-1,2	-2,0	-17,1	-2,2	-0,5	2,8	3,2
1987 DEZEMBER	-1,3	0,1	-0,9	-1,8	-17,1	-1,8	-1,1	-1,6	3,2
1988 JANUAR	-1,1	0,2	0,4	-0,8	-17,2	-0,9	-0,6	38,1	3,8
1988 FEBRUAR	-0,5	0,6	2,2	1,8	-17,0	0,6	2,4	32,1	4,7
1988 MAERZ	-5,7	-1,1	-2,2	-3,2	-18,6	-3,3	-1,1	16,6	3,1
1988 APRIL	-6,1	-1,1	-2,4	-3,2	-17,5	-3,4	-1,1	-4,7	2,3
1988 MAI	-5,7	-0,7	-2,9	-3,5	-14,0	-3,4	-1,3	3,9	4,1
1988 JUNI	-6,1	-0,5	-3,2	-3,2	-12,2	-3,4	-3,8	-0,2	5,1
1988 JULI	-6,5	-0,7	-3,5	-3,5	-12,9	-3,7	-2,8	-7,6	3,5
1988 AUGUST	-6,6	-0,9	-3,4	-4,1	-9,0	-3,6	-3,2	6,6	4,3
1988 SEPTEMBER	-6,6	-0,7	-3,3	-4,2	-11,0	-3,7	-2,8	-1,7	2,7
1988 OKTOBER	0,9	1,1	-1,0	-3,4	-11,2	-1,6	-0,3	-2,3	4,2

BAUBERICHTERSTATTUNG

1 BAUHAUPTGEWERBE

1.5 BESCHAEFTIGTE, LOHN- UND GEHALTSUMME NACH LAENDERN

ZEITRAUM	BESCHAEFTIGTE							BRUTTO- LOHNSUMME	BRUTTO- GEHALTSUMME
	TAETIGE INHABER UND MIT- INHABER	KAUFM. U. TECHN. ANGE- STELLTE	FACH- ARBEITER	FACHWERKER UND WERKER	GEWERBLICH AUSZU- BILDENDE	INSGESAMT	DARUNTER AUSLAEND. ARBEIT- NEHMER		
	ANZAHL									MILL. DM
SCHLESWIG-HOLSTEIN									
1987 OKTOBER	2817	5182	23954	6584	2659	41196	708	103,4	17,3
1988 SEPTEMBER	2727	4977	22725	6003	2390	38822	637	98,8	17,7
1988 OKTOBER	2947	5223	23748	6268	2333	40519	669	100,4	17,8
HAMBURG									
1987 OKTOBER	967	3965	12699	2787	856	21274	1336	60,0	17,2
1988 SEPTEMBER	739	3760	12222	2642	728	20091	1336	56,7	17,6
1988 OKTOBER	940	3846	12490	2648	759	20683	1330	62,0	17,6
NIEDERSACHSEN									
1987 OKTOBER	5308	14643	64187	18395	5471	108004	3593	281,0	51,5
1988 SEPTEMBER	5161	14304	62721	18173	5069	105428	3479	276,5	51,6
1988 OKTOBER	5295	14605	63700	18297	4904	106801	3458	274,5	53,2
BREMEN									
1987 OKTOBER	386	1677	6749	1222	582	10616	355	28,8	7,0
1988 SEPTEMBER	370	1666	6743	1134	555	10466	348	27,4	7,0
1988 OKTOBER	394	1691	6669	1138	511	10403	335	28,4	7,1
NORDRHEIN-WESTFALEN									
1987 OKTOBER	12104	33752	133738	34466	11696	225756	22539	600,6	139,9
1988 SEPTEMBER	11227	33781	129701	32663	10903	218275	22408	569,7	144,6
1988 OKTOBER	11841	33825	129821	32522	10678	218687	22252	592,0	146,8
HESSEN									
1987 OKTOBER	3270	13948	49913	15099	4329	86559	11775	220,2	55,3
1988 SEPTEMBER	3090	13757	48873	14509	3985	84214	11586	215,8	56,2
1988 OKTOBER	3311	13917	49438	14348	3924	84938	11727	212,8	56,0
RHEINLAND-PFALZ									
1987 OKTOBER	3019	8049	29770	17148	2827	60813	3695	164,2	29,5
1988 SEPTEMBER	2891	8092	30581	15407	2579	59550	3579	163,4	31,1
1988 OKTOBER	3140	8193	30689	15474	2576	60072	3672	157,3	31,2
BADEN-WUERTTEMBERG									
1987 OKTOBER	8334	23523	93049	37382	8754	171042	31656	441,4	88,3
1988 SEPTEMBER	7922	23743	91160	36966	8020	167811	31131	442,5	93,2
1988 OKTOBER	8253	24094	91541	36770	7564	168222	31605	426,6	92,5
BAYERN									
1987 OKTOBER	11203	31052	148094	38987	9104	238440	23506	623,2	116,1
1988 SEPTEMBER	10807	31382	147346	38230	7745	235510	23592	628,5	121,5
1988 OKTOBER	11613	31607	148213	38228	7684	237345	23706	613,6	121,7
SAARLAND									
1987 OKTOBER	490	2333	8577	3938	831	16169	1093	43,3	8,9
1988 SEPTEMBER	490	2408	8646	3832	785	16161	1094	43,7	9,2
1988 OKTOBER	487	2479	8807	3852	752	16377	1150	43,2	9,1
BERLIN (WEST)									
1987 OKTOBER	1074	4888	17456	8499	1147	33064	4978	101,2	22,2
1988 SEPTEMBER	1058	4910	16797	8536	1124	32425	4889	94,7	22,9
1988 OKTOBER	1199	5093	16965	8605	1144	33006	4974	95,0	23,1

BAUBERICHTERSTATTUNG

1 BAUHAUPTGEWERBE

1.6 GELEISTETE ARBEITSSTUNDEN NACH LAENDERN

ZEITRAUM	AR- BEITTS- TAGE	WOH- NUNGS- BAU	GEWERBLICHER UND INDUSTRIELLER BAU			OEFFENTLICHER UND VERKEHRSBAU							INS- GESAMT	DARUN- TER HOCH- BAU
			ZU- SAMMEN	HOCH- BAU	TIEF- BAU	ZU- SAMMEN	HOCH- BAU	DARUNTER FUER		TIEF- BAU	DAR. IM/FUER			
								ORGA- NISA- TIONEN	GEBIETS- KOERPER- SCHAFTEN		STRAS- SEN- BAU	GEBIETS- KOERPER- SCHAFTEN		
ANZAHL													1 000 STD.	
SCHLESWIG-HOLSTEIN														
1987 OKTOBER	22,0	1894	1242	888	354	2086	517	76	413	1569	678	697	5332	3409
1988 SEPTEMBER	22,0	1839	1166	825	343	1868	463	80	35*	1405	621	618	4977	3229
1988 OKTOBER	21,0	1828	1259	878	38*	1814	446	74	348	1368	582	605	4992	3243
HAMBURG														
1987 OKTOBER	22,0	488	1071	849	222	1011	188	25	128	823	273	458	2570	1525
1988 SEPTEMBER	22,0	419	1004	856	148	899	169	33	89	730	259	328	2322	1444
1988 OKTOBER	21,0	491	1044	876	168	893	157	23	93	736	250	347	2428	1524
NIEDERSACHSEN														
1987 OKTOBER	22,0	5106	3344	2232	1112	5598	1393	285	995	4205	1821	1735	14339	9022
1988 SEPTEMBER	22,0	5062	3267	2182	1085	5196	1188	234	846	4008	1777	1665	13788	8695
1988 OKTOBER	21,0	4945	3334	2194	1140	5028	1168	240	830	3860	1708	1600	13538	8538
BREMEN														
1987 OKTOBER	22,0	283	585	411	174	523	170	19	124	353	143	169	1391	864
1988 SEPTEMBER	22,0	221	525	381	144	517	174	17	113	343	107	192	1263	776
1988 OKTOBER	21,0	246	535	403	132	501	154	15	105	347	110	188	1282	803
NORDRHEIN-WESTFALEN														
1987 OKTOBER	22,0	8904	10224	6446	3778	9117	2035	619	1276	7082	2957	3217	28451	17591
1988 SEPTEMBER	22,0	8022	9844	6183	3661	8162	1708	516	1090	6454	2837	2826	26325	16210
1988 OKTOBER	21,0	8216	9636	6012	3624	7930	1727	540	1057	6203	2727	2718	25920	16093
HESSEN														
1987 OKTOBER	22,0	3154	2825	2073	752	4792	1136	135	913	3656	1367	1567	10785	6377
1988 SEPTEMBER	22,0	2983	2728	1965	763	4430	1036	139	823	3394	1297	1452	10170	6013
1988 OKTOBER	21,0	2978	2671	1936	735	4434	1151	141	925	3283	1275	1400	10125	6107
RHEINLAND-PFALZ														
1987 OKTOBER	22,0	3033	2033	1457	576	3250	658	111	513	2592	1497	755	8359	5191
1988 SEPTEMBER	22,0	2824	2019	1425	594	3243	712	113	563	2531	1407	746	8113	4988
1988 OKTOBER	21,0	2707	1915	1387	528	2970	682	117	532	2288	1266	720	7650	4834
BADEN-WUERTTEMBERG														
1987 OKTOBER	22,0	9249	5446	4347	1099	8014	2060	381	1561	5954	2680	2407	22844	15791
1988 SEPTEMBER	22,0	8980	5300	4210	1090	7573	1893	306	1431	5680	2656	2306	21988	15218
1988 OKTOBER	21,0	8760	5160	4135	1025	7048	1717	303	1276	5331	2437	2187	21100	14744
BAYERN														
1987 OKTOBER	22,0	11933	7353	5857	1496	12093	3702	747	2760	8391	3300	4039	31779	21892
1988 SEPTEMBER	22,0	11109	7161	5726	1435	11565	3496	733	2555	8069	3178	4032	30227	20723
1988 OKTOBER	21,0	10904	7148	5725	1423	11200	3395	690	2531	7805	3117	3836	29627	20399
SAARLAND														
1987 OKTOBER	22,0	570	579	456	123	960	231	39	170	729	312	286	2109	1257
1988 SEPTEMBER	22,0	581	595	456	139	910	200	35	149	710	300	287	2086	1237
1988 OKTOBER	21,0	557	554	427	127	877	213	35	154	664	290	253	1989	1198
BERLIN (WEST)														
1987 OKTOBER	22,0	1444	1141	830	311	1580	623	75	524	967	364	564	4175	2897
1988 SEPTEMBER	22,0	1197	1007	694	313	1599	668	98	549	931	359	539	3803	2559
1988 OKTOBER	21,0	1266	976	660	316	1535	623	87	519	912	349	534	3777	2549

BAUBERICHTERSTATTUNG

1 BAUHAUPTGEWERBE

1.7 BAUGEWERBLICHER UMSATZ UND GESAMTUMSATZ (OHNE UMSATZSTEUER) NACH LAENDERN
MILL. DM

ZEITRAUM	WOHNUNGS-BAU	GEWERBLICHER UND INDUSTRIELLER BAU			OEFFENTLICHER UND VERKEHRSBAU								BAUGEWERBLICHER UMSATZ ZUSAMMEN	GESAMTUMSATZ
		ZUSAMMEN	HOCH-BAU	TIEF-BAU	ZUSAMMEN	HOCH-BAU	DARUNTER FUER		TIEF-BAU	DAR. IM/FUER				
							ORGA-NISA-TIONEN	GEBIETS-KOERPER-SCHAFTEN		STRAS-SEN-BAU	GEBIETS-KOERPER-SCHAFTEN			
SCHLESWIG-HOLSTEIN														
1987 OKTOBER	141,9	117,1	83,9	33,2	194,3	41,3	5,1	33,5	153,0	85,7	57,6	461,8	466,6	
1988 SEPTEMBER	152,0	112,5	79,8	32,7	162,3	30,9	5,3	23,9	131,4	70,4	51,8	434,7	440,6	
1988 OKTOBER	142,3	110,8	72,2	38,6	174,4	40,0	6,3	31,5	134,4	70,2	51,9	434,5	444,4	
HAMBURG														
1987 OKTOBER	49,9	145,4	124,2	21,2	115,9	20,9	3,9	12,8	95,0	40,2	43,8	311,2	315,9	
1988 SEPTEMBER	44,3	126,9	112,2	14,6	108,0	22,2	2,1	13,5	85,8	31,8	33,4	279,1	283,2	
1988 OKTOBER	40,9	126,3	107,0	19,3	105,5	15,9	2,1	10,7	89,6	29,7	39,4	272,7	277,5	
NIEDERSACHSEN														
1987 OKTOBER	373,0	330,7	230,5	100,1	491,0	112,0	19,0	83,0	379,0	176,4	155,3	1223,8	1239,3	
1988 SEPTEMBER	389,2	319,5	217,1	102,5	479,3	108,2	17,4	80,7	371,1	173,4	145,6	1208,0	1233,8	
1988 OKTOBER	407,4	337,8	234,3	103,4	450,9	99,7	17,2	74,7	351,2	181,5	133,0	1215,5	1235,6	
BREMEN														
1987 OKTOBER	23,3	67,4	49,7	17,7	52,6	18,4	1,3	12,3	34,2	10,6	21,0	143,3	145,6	
1988 SEPTEMBER	18,1	53,1	37,7	15,5	53,4	19,4	1,8	14,0	34,1	10,3	20,8	124,7	126,9	
1988 OKTOBER	22,2	63,3	43,8	19,6	51,9	16,8	2,5	10,7	35,1	11,3	20,2	137,4	139,4	
NORDRHEIN-WESTFALEN														
1987 OKTOBER	616,8	900,5	580,3	320,2	818,3	176,3	59,0	101,7	642,0	276,1	300,3	2349,8	2378,4	
1988 SEPTEMBER	593,8	930,6	618,9	311,6	744,8	144,6	35,5	100,5	600,1	285,0	262,9	2286,5	2318,8	
1988 OKTOBER	635,7	912,2	599,7	312,5	754,1	156,1	43,2	102,2	598,0	266,8	276,8	2314,2	2342,0	
HESSEN														
1987 OKTOBER	243,1	267,4	198,1	69,2	462,0	115,8	12,3	96,6	346,2	128,9	146,5	973,3	995,8	
1988 SEPTEMBER	218,4	285,9	215,2	70,7	388,8	87,1	10,7	70,4	301,8	116,5	133,6	895,1	914,1	
1988 OKTOBER	246,6	304,2	232,6	71,5	395,6	99,4	11,6	80,9	296,3	120,8	131,1	951,3	970,6	
RHEINLAND-PFALZ														
1987 OKTOBER	204,4	168,0	124,6	43,5	281,0	64,4	7,7	54,1	216,7	127,4	67,4	656,2	664,5	
1988 SEPTEMBER	197,7	201,3	149,6	51,7	277,8	80,3	7,1	71,0	197,5	110,7	63,6	678,6	689,1	
1988 OKTOBER	209,6	158,6	114,1	44,5	265,4	59,0	9,0	47,6	206,4	127,8	60,0	636,9	645,2	
BADEN-WUERTTEMBERG														
1987 OKTOBER	747,3	518,6	418,4	100,2	756,5	197,7	31,2	159,2	558,8	254,5	225,6	2037,1	2081,6	
1988 SEPTEMBER	671,4	508,0	411,1	96,9	660,6	178,3	26,0	136,1	482,4	236,9	194,3	1851,8	1893,9	
1988 OKTOBER	701,6	514,1	419,2	94,9	722,9	162,6	22,3	131,0	560,2	248,5	212,5	1948,4	1985,9	
BAYERN														
1987 OKTOBER	891,0	750,5	601,2	149,4	1052,8	292,3	50,7	228,4	760,5	318,5	362,5	2725,4	2794,3	
1988 SEPTEMBER	813,2	667,2	541,8	125,4	981,5	277,2	42,1	222,3	704,3	299,5	350,6	2497,7	2561,8	
1988 OKTOBER	904,4	660,4	523,3	137,1	1048,0	283,5	47,6	218,9	764,4	311,3	388,5	2651,9	2715,2	
SAARLAND														
1987 OKTOBER	43,9	47,3	35,5	11,8	90,6	24,1	3,2	19,9	66,5	27,3	27,7	181,7	186,3	
1988 SEPTEMBER	43,0	51,2	41,2	10,0	79,9	21,1	2,4	18,3	58,8	25,5	25,6	174,2	181,1	
1988 OKTOBER	42,8	49,7	39,1	10,6	89,8	26,0	2,8	22,6	63,8	26,9	29,0	182,5	188,1	
BERLIN (WEST)														
1987 OKTOBER	149,2	109,6	82,2	27,4	165,6	62,4	8,9	50,7	103,2	49,7	50,3	424,3	432,8	
1988 SEPTEMBER	123,8	139,8	100,4	39,4	152,5	57,4	7,0	48,8	95,1	37,0	55,6	416,1	422,1	
1988 OKTOBER	133,2	142,5	112,7	29,8	155,9	62,6	9,2	52,0	93,3	38,5	52,9	431,6	435,9	

BAUERLICHTERSTATTUNG

1 BAUHAUPTGEWERBE

1.8 ERGEBNISSE FUER DEN MONATSBERICHTSKREIS INSGESAMT

ZEITRAUM	BETRIEBE	BESCHAEFTIGTE				BRUTTO- LOHN- SUMME	BRUTTO- GEHALT- SUMME	GELEISTETE ARBEITSSUNDEN		BAUGEWERBLICHER UMSATZ			
		INSGESAMT	DARUNTER					INSGESAMT	DARUNTER	INSGESAMT	DARUNTER		
			FACH- ARBEITER	FACHWERKER UND WERKER	GEWERBL. AUSZU- BILDENDE							HOCHBAU	HOCHBAU
1987 JAN. -OKT.	11590	665608	394816	133062	30581	15979.5	4475.3	700873	396136	60044.6	34016.3		
1988 JAN. -OKT.	11209	651668	388953	130081	26399	16778.1	4642.0	716893	404057	64313.7	36913.8		
1986 OKTOBER	11831	715602	421936	148086	35440	2053.0	449.9	98164	54480	8498.2	4612.0		
1986 NOVEMBER	11837	705978	416569	144489	34954	2351.5	655.4	82620	46084	8153.6	4461.7		
1986 DEZEMBER	11819	689292	407080	138070	34500	1795.4	497.2	63096	35694	9291.8	5232.6		
1987 JANUAR	11764	631222	369706	119500	33671	961.5	432.6	29726	19347	3468.9	2078.2		
1987 FEBRUAR	11706	606133	353876	111823	32848	911.6	423.0	38733	25210	3168.9	1944.5		
1987 MAERZ	11677	626262	368097	118425	32692	1106.5	429.5	49328	30139	3912.1	2418.6		
1987 APRIL	11614	665528	394638	131944	31917	1705.2	442.6	78603	43344	5167.5	3035.1		
1987 MAI	11594	676633	402716	136810	30456	1744.8	447.8	78307	43155	6113.2	3429.3		
1987 JUNI	11583	682235	409850	136570	28944	1852.2	473.3	80775	45064	6844.4	3820.7		
1987 JULI	11535	687660	411043	142509	27717	1968.5	464.2	86531	47841	7588.3	4206.2		
1987 AUGUST	11550	693777	413158	144709	28813	1837.5	458.8	77350	42371	7253.4	3991.9		
1987 SEPTEMBER	11504	694310	413558	143843	29597	1934.8	452.6	90563	49693	8003.5	4417.3		
1987 OKTOBER	11374	692315	411520	144483	29154	1956.9	450.9	90957	49972	8504.3	4674.6		
1987 NOVEMBER	11389	685506	408781	140576	28890	2391.6	670.0	81162	44794	8439.4	4503.9		
1987 DEZEMBER	11363	671421	406680	134612	28502	1747.9	508.5	58646	33303	9465.6	5416.5		
1988 JANUAR	11310	620383	368410	117710	27773	1311.6	444.7	48574	30105	4171.7	2453.3		
1988 FEBRUAR	11293	605253	358895	113068	27184	1190.3	438.7	49552	30387	4145.6	2583.3		
1988 MAERZ	11273	612682	363706	116062	26862	1302.7	444.5	59102	35216	5145.8	3133.2		
1988 APRIL	11253	651165	389196	129408	26619	1641.8	454.5	72987	40310	5497.8	3217.9		
1988 MAI	11214	661723	395340	133810	26518	1831.6	468.3	79575	43683	6521.5	3731.3		
1988 JUNI	11202	666435	401674	133059	25553	1868.9	494.6	81163	44820	7343.3	4140.4		
1988 JULI	11170	670282	400802	139386	24355	1837.4	482.5	76003	42029	7730.1	4438.9		
1988 AUGUST	11153	676462	403351	140538	26321	1978.0	480.3	80077	43984	7563.5	4213.0		
1988 SEPTEMBER	11124	676761	404085	139523	26491	1920.1	466.7	86150	47258	8022.3	4480.4		
1988 OKTOBER	11095	675536	404072	138246	26296	1895.8	467.2	83710	46265	8172.3	4522.2		

ZU- BZW. ABNAHME (-) GEGENUEBER DEM JEWELIGEN VORMONAT IN %

1986 OKTOBER	0.1	0.1	0.1	0.4	-0.7	5.1	-0.6	5.1	5.0	4.6	0.5
1986 NOVEMBER	0.1	-1.3	-1.3	-2.4	-1.4	14.5	45.7	-15.8	-15.4	-4.1	-3.3
1986 DEZEMBER	-0.2	-2.4	-2.3	-4.4	-1.3	-23.6	-24.1	-23.6	-22.5	14.0	17.3
1987 JANUAR	-0.5	-8.4	-9.2	-13.4	-2.4	-46.4	-13.0	-52.9	-45.8	-62.7	-60.3
1987 FEBRUAR	-0.5	-4.0	-4.3	-6.4	-2.4	-5.2	-2.2	30.3	30.3	-8.1	-6.4
1987 MAERZ	-0.2	3.3	4.0	5.9	-0.5	21.4	1.5	27.4	19.6	22.7	24.4
1987 APRIL	-0.5	6.3	7.2	11.4	-2.4	54.1	3.0	59.3	43.8	32.1	25.5
1987 MAI	-0.2	1.7	2.0	3.7	-4.6	2.3	1.2	-0.4	-0.4	18.3	13.0
1987 JUNI	-0.1	0.8	1.8	-0.2	-5.0	6.2	5.7	3.2	4.4	12.0	11.4
1987 JULI	-0.4	0.8	0.3	4.3	-4.2	6.3	-1.9	7.1	6.2	10.9	10.1
1987 AUGUST	0.1	0.9	0.5	1.5	4.0	-6.7	-1.2	-10.6	-11.4	-4.4	-5.1
1987 SEPTEMBER	-0.4	0.1	0.1	-0.6	2.7	5.3	-1.3	17.1	17.3	10.3	10.7
1987 OKTOBER	-1.1	-0.3	-0.5	0.4	-1.5	1.1	-0.4	0.4	0.6	6.3	5.8
1987 NOVEMBER	0.1	-1.0	-0.7	-2.7	-0.9	22.2	48.6	-10.8	-10.4	-0.8	-3.7
1987 DEZEMBER	-0.2	-2.1	-2.0	-4.2	-1.3	-26.9	-24.1	-27.7	-25.7	12.2	20.3
1988 JANUAR	-0.5	-7.6	-8.1	-12.6	-2.6	-25.0	-12.5	-17.2	-9.6	-55.9	-54.7
1988 FEBRUAR	-0.2	-2.4	-2.6	-3.9	-2.1	-9.2	-1.3	2.0	0.9	-0.6	5.3
1988 MAERZ	-0.2	1.2	1.3	2.6	-1.1	9.4	1.3	19.3	15.9	24.1	21.3
1988 APRIL	-0.2	6.3	7.0	11.5	-1.0	26.0	2.2	23.5	14.5	6.8	2.7
1988 MAI	-0.3	1.6	1.6	3.4	-0.4	11.6	3.0	9.0	8.4	18.6	16.0
1988 JUNI	-0.1	0.7	1.6	-0.6	-3.6	2.0	5.6	2.0	2.6	12.6	11.0
1988 JULI	-0.3	0.6	-0.2	4.8	-4.7	-1.7	-2.4	-6.4	-6.2	5.3	7.2
1988 AUGUST	-0.2	0.9	0.6	-0.8	8.1	7.7	-0.5	5.4	4.7	-2.2	-5.1
1988 SEPTEMBER	-0.3	0.0	0.2	0.7	0.6	-2.9	-2.8	7.6	7.4	6.1	6.3
1988 OKTOBER	-0.3	-0.2	-0.0	-0.9	-0.7	-1.3	0.1	-2.8	-2.1	1.9	0.9

ZU- BZW. ABNAHME (-) GEGENUEBER DEM JEWELIGEN VORJAHRESZEITRAUM IN %

1988 JAN. -OKT.	-3.3	-2.1	-1.5	-2.2	-13.7	5.0	3.7	2.3	2.0	7.1	8.5
1987 JANUAR	-1.3	-1.4	-0.1	-0.4	-16.4	-17.8	1.9	-34.1	-33.3	-12.7	-15.2
1987 FEBRUAR	-1.4	-1.9	-0.7	-0.1	-17.5	11.4	0.4	18.1	21.1	6.0	5.3
1987 MAERZ	-1.4	-0.7	0.9	1.5	-17.7	-10.1	1.8	-9.0	-8.7	5.4	7.4
1987 APRIL	-1.8	-1.5	-0.2	-0.9	-16.6	-1.8	2.5	-8.2	-9.3	-2.7	-1.5
1987 MAI	-2.1	-1.7	-0.9	-1.2	-11.6	-3.1	-0.2	2.5	2.3	7.4	8.6
1987 JUNI	-2.2	-2.1	-1.8	-2.2	-10.0	1.7	2.8	-5.2	-4.1	0.4	3.0
1987 JULI	-2.4	-2.5	-2.1	-3.1	-11.1	-1.6	2.5	-5.0	-5.3	-0.9	1.5
1987 AUGUST	-2.1	-2.6	-2.3	-2.1	-13.9	0.1	1.8	-0.1	-0.8	4.8	6.6
1987 SEPTEMBER	-2.7	-2.9	-1.9	-2.5	-17.1	-0.9	0.0	-3.0	-4.2	-1.5	-3.8
1987 OKTOBER	-3.9	-3.3	-2.5	-2.4	-17.7	-4.7	0.2	-7.3	-8.3	0.1	1.4
1987 NOVEMBER	-3.8	-2.9	-1.9	-2.7	-17.3	1.7	2.2	-1.8	-2.8	3.5	0.9
1987 DEZEMBER	-3.9	-2.6	-1.6	-2.5	-17.4	-2.6	2.3	-7.1	-6.7	1.9	3.5
1988 JANUAR	-3.9	-1.7	-0.4	-1.5	-17.5	36.4	2.8	63.4	55.6	20.3	18.0
1988 FEBRUAR	-3.5	-0.1	1.4	1.1	-17.2	30.6	3.7	27.9	20.5	30.0	32.9
1988 MAERZ	-3.5	-2.2	-1.2	-2.0	-17.8	17.7	3.5	19.8	16.8	31.5	29.5
1988 APRIL	-3.1	-2.2	-1.4	-1.9	-16.6	-3.7	2.7	-7.1	-7.0	6.4	6.0
1988 MAI	-3.3	-2.2	-1.8	-2.2	-12.9	5.0	4.6	1.6	1.2	6.7	8.8
1988 JUNI	-3.3	-2.3	-2.0	-2.6	-11.7	0.9	4.5	0.5	-0.5	7.3	8.4
1988 JULI	-3.2	-2.5	-2.5	-2.2	-12.1	-6.7	3.9	-12.2	-12.1	1.9	5.5
1988 AUGUST	-3.4	-2.5	-2.4	-2.9	-8.6	7.6	4.7	3.5	3.8	4.3	5.5
1988 SEPTEMBER	-3.3	-2.5	-2.3	-3.0	-10.5	-0.8	3.1	-4.9	-4.9	0.2	1.4
1988 OKTOBER	-2.5	-2.4	-1.8	-4.3	-9.8	-3.1	3.6	-8.0	-7.4	-3.9	-3.3

BAUBERICHTERSTATTUNG

1 BAUHAUPTGEWERBE

1.9 ERGEBNISSE FUER DEN MONATSBERICHTSKREIS NACH LAENDERN

ZEITRAUM	BETRIEBE	BESCHAEFTIGTE				BRUTTO- LOHN- SUMME	BRUTTO- GEHALT- SUMME	GELEISTETE ARBEITSSTUNDEN		BAUGEWERBLICHER UMSATZ	
		INSGESAMT	DARUNTER					INSGESAMT	DARUNTER HOCHBAU	INSGESAMT	DARUNTER HOCHBAU
			FACH- ARBEITER	FACHWERKER UND WERKER	GEWERBL. AUSZU- BILDENDE						
			ANZAHL									MILL. DM	1 000 STD.	MILL. DM
SCHLESWIG-HOLSTEIN											
1987 OKTOBER	493	25294	15204	5202	1500	70.7	12.7	3374	1717	308.5	145.7
1988 SEPTEMBER	482	23772	14424	4743	1348	67.6	12.9	3113	1611	280.8	138.5
1988 OKTOBER	476	23875	14541	4703	1355	65.9	12.8	3023	1582	286.7	142.1
HAMBURG											
1987 OKTOBER	246	16353	10149	2367	670	49.3	15.0	2047	1093	260.8	151.8
1988 SEPTEMBER	231	15563	9768	2244	570	46.5	15.3	1862	1058	234.7	140.1
1988 OKTOBER	232	15611	9827	2175	614	49.7	15.0	1889	1076	228.4	128.0
NIEDERSACHSEN											
1987 OKTOBER	1273	68762	40805	14885	2790	192.9	40.6	9323	4597	856.2	422.3
1988 SEPTEMBER	1264	67203	39873	14705	2585	189.9	40.7	8903	4377	840.9	411.9
1988 OKTOBER	1256	67360	40009	14675	2583	186.4	41.3	8710	4286	827.7	419.0
BREMEN											
1987 OKTOBER	122	8430	5493	1092	442	24.2	6.2	1108	606	122.3	72.2
1988 SEPTEMBER	121	8313	5488	1013	421	23.1	6.1	1022	557	107.3	59.5
1988 OKTOBER	117	8219	5444	984	411	23.6	6.2	1010	554	114.0	62.3
NORDRHEIN-WESTFALEN											
1987 OKTOBER	2164	151056	93345	25487	7097	435.6	114.2	18955	9504	1720.9	864.4
1988 SEPTEMBER	2076	146337	90527	24154	6616	413.2	118.0	17585	8788	1674.3	863.0
1988 OKTOBER	2062	145669	90145	23924	6551	425.3	120.0	17098	8563	1660.8	852.3
HESSEN											
1987 OKTOBER	899	62713	36609	12152	2879	167.2	47.6	7848	3794	767.7	378.4
1988 SEPTEMBER	879	61070	35846	11677	2650	163.9	48.5	7384	3567	705.1	357.1
1988 OKTOBER	898	61386	36211	11529	2694	161.1	48.1	7390	3687	736.9	395.0
RHEINLAND-PFALZ											
1987 OKTOBER	714	40923	19895	13148	1653	117.2	24.3	5604	2873	479.7	246.3
1988 SEPTEMBER	705	39996	20437	11813	1508	116.6	25.6	5506	2813	498.4	277.6
1988 OKTOBER	692	39784	20257	11847	1477	111.7	25.2	5166	2661	455.7	230.9
BADEN-WUERTTEMBERG											
1987 OKTOBER	2021	111890	61325	29264	4636	310.2	69.6	15080	8801	1435.6	840.3
1988 SEPTEMBER	1971	110024	60080	28938	4247	311.0	73.5	14483	8458	1306.8	784.7
1988 OKTOBER	1952	109033	59652	28472	4105	297.2	72.6	13704	8026	1381.7	790.0
BAYERN											
1987 OKTOBER	2663	170186	108444	30961	5976	473.3	97.0	22851	14109	2074.0	1262.6
1988 SEPTEMBER	2620	168322	107896	30360	5084	477.3	101.5	21819	13408	1902.9	1160.6
1988 OKTOBER	2598	168114	108139	29978	5009	464.1	101.0	21341	13245	1986.4	1186.4
SAARLAND											
1987 OKTOBER	184	10479	5645	2960	520	30.6	6.0	1390	674	130.5	62.5
1988 SEPTEMBER	183	10458	5691	2880	491	30.9	6.2	1366	656	124.6	64.8
1988 OKTOBER	199	10787	5835	2997	506	31.3	6.4	1333	665	133.8	68.7
BERLIN (WEST)											
1987 OKTOBER	595	26229	14606	6965	991	85.6	17.8	3377	2204	348.2	228.0
1988 SEPTEMBER	592	25703	14055	6996	971	80.1	18.3	3107	1965	346.4	222.7
1988 OKTOBER	613	25698	14012	6962	991	79.5	18.6	3046	1920	359.8	247.3

BAUBERICHTERSTATTUNG

1 BAUHAUPTGEWERBE

1.11 AUFTRAGSEINGANG INSGESAMT SOWIE LAENDERERGEBNISSE

NACH LAGE DER BAUSTELLE UND ART DER BAUTEN

ZEITRAUM	HOCHBAU				TIEFBAU		HOCH- UND TIEFBAU	
	ZUSAMMEN	JE EIN- WOHNER	DARUNTER WOHNUNGSBAU		ZUSAMMEN	JE EIN- WOHNER	INSGESAMT	JE EIN- WOHNER
			ZUSAMMEN	JE EIN- WOHNER				
	MILL. DM	DM	MILL. DM	DM	MILL. DM	DM	MILL. DM	DM
BUNDESGBEBIET								
1987 OKTOBER	3562,6	58,3	1164,9	19,1	2678,0	43,6	6240,6	102,1
1988 SEPTEMBER	4299,7	70,1	1386,1	22,6	3366,5	54,9	7666,2	125,0
1988 OKTOBER	3745,9	61,1	1091,4	17,8	2684,3	43,6	6430,3	104,9
SCHLESWIG-HOLSTEIN								
1987 OKTOBER	90,4	34,6	32,6	12,5	96,7	37,0	187,1	71,6
1988 SEPTEMBER	123,6	47,4	46,0	17,6	117,1	44,8	240,9	92,2
1988 OKTOBER	94,1	36,0	36,3	13,9	87,4	33,5	181,5	69,5
HAMBURG								
1987 OKTOBER	79,8	50,9	17,0	10,8	51,1	32,6	131,0	83,5
1988 SEPTEMBER	131,3	83,7	37,7	24,0	62,4	39,8	193,8	123,5
1988 OKTOBER	81,0	51,6	18,5	11,8	82,2	52,4	163,1	103,9
NIEDERSACHSEN								
1987 OKTOBER	292,7	40,7	75,0	10,4	254,2	35,3	546,9	76,0
1988 SEPTEMBER	321,1	44,7	99,4	13,8	313,2	43,6	634,4	86,2
1988 OKTOBER	312,0	43,4	93,0	12,9	284,4	39,6	596,4	83,0
BREMEN								
1987 OKTOBER	41,3	63,2	7,0	10,7	18,3	28,0	59,6	91,2
1988 SEPTEMBER	69,6	106,7	10,5	16,2	76,5	117,2	146,1	223,9
1988 OKTOBER	91,1	139,7	7,2	11,1	27,5	42,1	118,6	181,8
NORDRHEIN-WESTFALEN								
1987 OKTOBER	661,2	39,7	167,2	10,0	699,3	41,9	1360,5	81,6
1988 SEPTEMBER	846,4	50,7	238,0	14,2	802,5	48,0	1648,8	98,7
1988 OKTOBER	654,8	39,2	194,5	11,6	726,8	43,5	1381,6	82,7
HESSEN								
1987 OKTOBER	343,4	61,9	80,2	14,5	220,8	39,8	564,2	101,7
1988 SEPTEMBER	430,1	77,2	130,8	23,5	346,0	62,1	776,1	139,4
1988 OKTOBER	397,6	71,4	85,1	15,3	268,1	48,1	665,7	119,6
RHEINLAND-PFALZ								
1987 OKTOBER	158,9	44,0	56,1	15,6	116,1	32,2	275,0	76,2
1988 SEPTEMBER	231,9	64,3	67,1	18,6	185,5	51,4	417,4	115,7
1988 OKTOBER	212,4	58,9	49,1	13,6	144,0	39,9	356,4	98,8
BADEN-WUERTTEMBERG								
1987 OKTOBER	661,1	70,8	242,5	26,0	367,5	39,4	1028,6	110,2
1988 SEPTEMBER	761,9	81,1	287,8	30,6	616,3	65,6	1378,2	146,8
1988 OKTOBER	608,5	64,8	225,1	24,0	387,1	41,2	995,7	106,0
BAYERN								
1987 OKTOBER	985,0	89,3	367,4	33,3	696,2	63,1	1681,2	152,4
1988 SEPTEMBER	1099,3	99,2	363,2	32,8	698,3	63,0	1797,6	162,2
1988 OKTOBER	952,7	86,0	308,3	27,8	562,4	50,7	1515,0	136,7
SAARLAND								
1987 OKTOBER	32,4	31,1	8,4	8,0	56,7	54,5	89,1	85,6
1988 SEPTEMBER	47,7	45,9	9,6	9,2	51,6	49,6	99,2	95,5
1988 OKTOBER	51,0	49,1	8,7	8,4	43,2	41,5	94,2	90,6
BERLIN (WEST)								
1987 OKTOBER	216,5	115,2	111,5	59,3	101,0	53,7	317,5	168,9
1988 SEPTEMBER	236,4	124,6	95,8	50,5	97,2	51,2	333,6	175,9
1988 OKTOBER	290,7	153,2	65,6	34,6	71,3	37,6	361,9	190,8

BAUBERICHTERSTATTUNG

1 BAUHAUPTGEWERBE

1.12 AUFTRAGSEINGANG INSGESAMT SOWIE LAENDERERGEBNISSE

NACH BETRIEBSSITZ UND ART DER BAUTEN

ZEITRAUM	HOCHBAU				TIEFBAU		HOCH- UND TIEFBAU		
	ZUSAMMEN	JE EIN- WOHNER	DARUNTER WOHNUNGSBAU		ZUSAMMEN	JE EIN- WOHNER	INSGESAMT	JE EIN- WOHNER	JE BETRIEB
			ZUSAMMEN	JE EIN- WOHNER					
	MILL. DM	DM	MILL. DM	DM	MILL. DM	DM	MILL. DM	DM	MILL. DM
BUNDESGBEIT									
1987 OKTOBER	3562.6	58.3	1164.9	19.1	2678.0	43.8	6240.6	102.1	0.5
1988 SEPTEMBER	4299.7	70.1	1386.1	22.6	3366.5	54.9	7666.2	125.0	0.7
1988 OKTOBER	3745.9	61.1	1091.4	17.8	2684.3	43.8	6430.3	104.9	0.6
SCHLESWIG-HOLSTEIN									
1987 OKTOBER	95.1	36.4	39.8	15.2	100.8	38.6	195.9	75.0	0.4
1988 SEPTEMBER	126.9	48.6	53.9	20.6	126.8	48.5	253.7	97.1	0.5
1988 OKTOBER	112.0	42.9	39.3	15.0	95.5	36.6	207.6	79.4	0.4
HAMBURG									
1987 OKTOBER	70.0	44.6	7.5	4.8	59.6	38.0	129.6	82.6	0.5
1988 SEPTEMBER	118.0	75.2	26.7	17.0	65.5	41.7	183.5	116.9	0.8
1988 OKTOBER	123.2	78.5	9.5	6.1	91.0	58.0	214.2	136.5	0.9
NIEDERSACHSEN									
1987 OKTOBER	317.3	44.1	85.0	11.8	259.0	36.0	576.3	80.1	0.5
1988 SEPTEMBER	353.9	49.2	118.8	16.5	321.0	44.6	674.8	93.9	0.5
1988 OKTOBER	335.8	46.7	107.2	14.9	254.1	35.3	589.9	82.0	0.5
BREMEN									
1987 OKTOBER	38.1	58.3	6.8	10.4	20.7	31.6	58.8	89.9	0.5
1988 SEPTEMBER	67.1	102.8	6.8	10.4	81.4	124.8	148.5	227.6	1.2
1988 OKTOBER	36.6	56.0	9.3	14.2	29.1	44.6	65.6	100.6	0.6
NORDRHEIN-WESTFALEN									
1987 OKTOBER	650.8	39.0	167.3	10.0	681.6	40.9	1332.4	79.9	0.6
1988 SEPTEMBER	864.4	51.7	230.9	13.8	772.4	46.2	1636.8	98.0	0.8
1988 OKTOBER	620.3	37.1	192.3	11.5	728.6	43.6	1348.9	80.8	0.7
HESSEN									
1987 OKTOBER	299.3	54.0	80.6	14.5	215.2	38.8	514.5	92.7	0.6
1988 SEPTEMBER	404.3	72.6	135.3	24.3	345.0	61.9	749.3	134.6	0.9
1988 OKTOBER	348.2	62.5	82.6	14.8	278.1	49.9	626.3	112.5	0.7
RHEINLAND-PFALZ									
1987 OKTOBER	180.1	49.9	63.4	17.6	121.0	33.5	301.2	83.5	0.4
1988 SEPTEMBER	242.2	67.1	66.6	19.0	199.0	55.1	441.2	122.2	0.6
1988 OKTOBER	232.5	64.4	51.2	14.2	142.2	39.4	374.8	103.8	0.5
BADEN-WUERTTEMBERG									
1987 OKTOBER	660.2	70.7	245.3	26.3	352.3	37.7	1012.6	108.5	0.5
1988 SEPTEMBER	773.0	82.3	295.7	31.5	592.2	63.1	1365.1	145.4	0.7
1988 OKTOBER	602.6	64.2	226.0	24.1	365.3	38.9	968.0	103.1	0.5
BAYERN									
1987 OKTOBER	1026.9	93.1	379.7	34.4	705.2	63.9	1732.0	157.0	0.7
1988 SEPTEMBER	1087.7	98.1	361.9	32.7	716.9	64.7	1804.6	162.8	0.7
1988 OKTOBER	1006.0	90.8	309.4	27.9	579.6	52.3	1585.6	143.1	0.6
SAARLAND									
1987 OKTOBER	45.2	43.4	6.4	8.1	63.0	60.6	108.2	104.0	0.6
1988 SEPTEMBER	62.2	59.8	12.4	12.0	53.9	51.8	116.1	111.6	0.6
1988 OKTOBER	65.6	63.1	15.8	15.2	56.9	54.7	122.5	117.8	0.6
BERLIN (WEST)									
1987 OKTOBER	179.6	95.5	81.2	43.2	99.5	52.9	279.1	148.4	0.5
1988 SEPTEMBER	200.2	105.5	75.1	39.6	92.5	48.7	292.6	154.2	0.5
1988 OKTOBER	263.1	138.7	49.0	25.8	63.8	33.6	326.9	172.3	0.5

BAUBERICHTERSTATTUNG

I BAUHAUPTGEWERBE

I 14 AUFTRAGSBESTAND INSGESAMT SOWIE LAENDERERGEBNISSE

NACH LAGE DER BAUSTELLE UND ART DER BAUTEN

VIERTELJAHR	HOCHBAU				TIEFBAU			HOCH- UND TIEFBAU		
	ZUSAMMEN	JE EIN- WOHNER	DARUNTER WOHNUNGSBAU		ZUSAMMEN	JE EIN- WOHNER	ZUSAMMEN	JE EIN- WOHNER	INSGESAMT	JE EIN- WOHNER
			ZUSAMMEN	JE EIN- WOHNER						
	MILL DM	DM	MILL DM	DM	MILL DM	DM	MILL DM	DM	DM	
BUNDESGEBIET										
1987 3 VJ	18902 4	309 2	5421 9	88 7	13944 5	226 1	32846 9	537 2		
1988 1 VJ	19606 9	320 5	5497 4	89 9	13543 1	221 4	33150 0	541 9		
1988 2 VJ	21031 6	343 3	6019 7	96 3	13860 0	226 2	34891 7	566,6		
1988 3 VJ	20672 7	337 2	5860 8	95 6	13510 5	220 3	34183 3	557 5		
SCHLESWIG-HOLSTEIN										
1987 3 VJ	524 2	200 6	164 5	63 0	394 5	151 0	918 6	351 6		
1988 1 VJ	569 7	216 1	197 6	75 7	428 6	164 2	998 6	382 3		
1988 2 VJ	653 9	250 2	205 1	76 5	466 5	176 5	1120 4	426 7		
1988 3 VJ	637 0	243 8	196 0	75 0	465 3	178 1	1102 2	421 8		
HAMBURG										
1987 3 VJ	674 5	429 9	179 9	114 7	318 0	202 7	992 4	632 6		
1988 1 VJ	746 6	476 5	146 5	93 5	276 4	176 4	1023 0	653 0		
1988 2 VJ	780 0	497 6	141 0	89 9	300 4	191 6	1080 3	689 2		
1988 3 VJ	714 1	455 0	139 3	88 8	239 3	152 5	953 4	607 5		
NIEDERSACHSEN										
1987 3 VJ	1419 4	197 4	361 3	50 2	1428 3	198 6	2847 7	395 9		
1988 1 VJ	1286 9	179 0	310 0	43 1	1250 5	173 9	2537 4	353 0		
1988 2 VJ	1364 1	189 7	342 2	47 6	1299 3	180 7	2663 4	370 3		
1988 3 VJ	1284 8	176 7	332 1	46 2	1136 5	158 1	2421 3	336 8		
BREMEN										
1987 3 VJ	255 0	390 0	24 7	37 6	72 4	110 7	327 4	500 8		
1988 1 VJ	191 5	293 0	14 6	22 6	82 4	126 1	273 9	419 1		
1988 2 VJ	191 8	293 6	16 8	28 7	82 4	126 1	274 1	419 7		
1988 3 VJ	243 8	373 7	21 9	33 6	87 5	134 1	331 2	507 7		
NORDRHEIN-WESTFALEN										
1987 3 VJ	3495 1	209 6	826 7	49 7	3177 2	190 6	6672 3	400 2		
1988 1 VJ	3487 3	209 2	862 1	51 7	3227 9	193 6	6715 2	402 8		
1988 2 VJ	3651 9	218 8	938 8	56 2	3229 8	193 5	6881 7	412 3		
1988 3 VJ	3731 7	223 4	958 8	57 4	3419 7	204 7	7151 3	428 1		
HESSEN										
1987 3 VJ	1726 1	311 1	476 1	85 6	1559 4	281 1	3285 5	592 2		
1988 1 VJ	1913 9	344 7	536 2	96 6	1256 9	226 4	3170 7	571 1		
1988 2 VJ	2156 0	387 6	566 3	102 2	1341 8	241 2	3497 8	628 8		
1988 3 VJ	2182 6	392 0	534 7	96 0	1213 6	217 9	3396 2	609,9		
RHEINLAND-PFALZ										
1987 3 VJ	1026 2	284 4	312 8	86 7	952 4	263 9	1978 6	548 3		
1988 1 VJ	1145 4	317 6	293 3	81 3	864 9	239 8	2010 3	557 5		
1988 2 VJ	1168 4	323 7	325 5	90 2	916 0	253 8	2084 4	577 5		
1988 3 VJ	1154 6	319 9	319 1	86 4	933 2	258 6	2087 8	578 5		
BADEN-WUERTTEMBERG										
1987 3 VJ	2998 0	321 1	1078 5	116 5	2345 7	251 3	5343 7	572 4		
1988 1 VJ	3029 2	324 0	1086 8	116 2	2181 4	233 3	5210 6	557 3		
1988 2 VJ	3032 7	323 5	1077 1	114 9	2294 3	244 8	5327 0	568 3		
1988 3 VJ	3108 8	331 1	1102 5	117 4	2231 9	237 7	5340 7	568 8		
BAYERN										
1987 3 VJ	5275 2	478 3	1437 9	130 4	3115 7	282 5	8390 9	760 8		
1988 1 VJ	5317 1	481 5	1453 9	131 7	3297 6	298 6	8614 7	780 1		
1988 2 VJ	6037 7	545 6	1775 3	160 4	3236 4	292 5	9274 2	838 1		
1988 3 VJ	5933 4	535 4	1713 0	154 6	3186 5	287 5	9119 8	822,9		
SAARLAND										
1987 3 VJ	292 2	280 7	78 9	75 6	178 6	171 6	470 7	452,3		
1988 1 VJ	262 6	252 2	62 8	60 3	227 3	218 3	489 8	470 4		
1988 2 VJ	278 7	267 8	67 0	64 3	206 5	198 4	485 2	466 2		
1988 3 VJ	276 5	265 9	62 0	59 7	192 6	185 2	469 1	451 2		
BERLIN (WEST)										
1987 3 VJ	1216 5	647 1	478 8	254 7	402 4	214 0	1618 9	861 1		
1988 1 VJ	1656 7	879 1	533 3	283 0	449 1	238 3	2105 8	1117 5		
1988 2 VJ	1716 6	907 6	560 8	296 5	486 6	257 3	2203 2	1164 9		
1988 3 VJ	1405 5	740 9	481 3	253 7	404 7	213 3	1810,3	954 2		

BAUBERICHTERSTATTUNG

1 BAUHAUPTGEWERBE

1 15 AUFTRAGSBESTAND INSGESAMT SOWIE LAENDERERGEBNISSE

NACH BETRIEBSSITZ UND ART DER BAUTEN

VIERTELJAHR	HOCHBAU			TIEFBAU			HOCH- UND TIEFBAU		
	ZUSAMMEN	JE EIN- WOHNER	DARUNTER WOHNUNGSBAU		ZUSAMMEN	JE EIN- WOHNER	ZUSAMMEN	JE EIN- WOHNER	JE BETRIEB
			ZUSAMMEN	JE EIN- WOHNER					
	MILL DM	DM	MILL DM	DM	MILL DM	DM	MILL DM	DM	MILL DM
BUNDESGBIET									
1987 3 VJ	18902 4	309 2	5421 9	88 7	13944 5	228 1	32846 9	537 2	2 9
1988 1 VJ	19606 9	320 5	5497 4	89 9	13543 1	221 4	33150 0	541 9	2 9
1988 2 VJ	21031 6	343 3	6019 7	98 3	13860 0	226 2	34891 7	569 6	3 1
1988 3 VJ	20572 7	337 2	5860 6	95 6	13510 5	220 3	34183 3	557 5	3 1
SCHLESWIG-HOLSTEIN									
1987 3 VJ	526 8	201 7	206 1	78 9	374 9	143 5	901 7	345 2	1 9
1988 1 VJ	567 8	217 4	231 6	88 7	411 2	157 4	979 0	374 8	2 0
1988 2 VJ	600 1	229 6	251 3	96 1	452 1	173 0	1052 2	402 6	2 2
1988 3 VJ	583 5	223 3	244 3	93 5	447 6	171 3	1031 1	394 6	2 1
HAMBURG									
1987 3 VJ	619 4	394 6	102 5	65 4	445 9	284 2	1065 3	679 0	4 3
1988 1 VJ	667 4	426 0	77 5	49 5	378 6	241 7	1046 0	667 6	4 4
1988 2 VJ	760 8	485 4	70 4	44 9	387 6	247 4	1148 5	732 8	4 8
1988 3 VJ	741 4	472 4	76 4	48 7	347 2	221 2	1086 6	693 6	4 7
NIEDERSACHSEN									
1987 3 VJ	1424 5	198 1	382 6	53 2	1300 9	180 9	2725 4	376 9	2 1
1988 1 VJ	1369 2	190 5	377 4	52 5	1141 0	158 7	2510 2	349 2	2 0
1988 2 VJ	1465 5	203 8	414 4	57 6	1190 2	165 5	2655 8	369 3	2 1
1988 3 VJ	1355 3	188 5	394 6	54 9	1066 7	148 4	2422 0	336 8	1 9
BREMEN									
1987 3 VJ	343 2	525 0	28 8	44 1	106 6	166 1	451 8	691 1	3 8
1988 1 VJ	269 6	412 4	17 2	26 3	112 0	171 4	381 6	583 8	3 1
1988 2 VJ	272 3	416 9	19 8	30 4	112 6	172 3	364 5	589 2	3 1
1988 3 VJ	307 1	470 7	23 1	35 4	112 5	172 5	419 6	643 2	3 5
NORDRHEIN-WESTFALEN									
1987 3 VJ	3329 4	199 7	756 2	45 5	3227 6	193 6	6556 9	393 3	2 9
1988 1 VJ	3301 5	198 0	706 1	42 4	3256 5	195 3	6558 2	393 4	3 1
1988 2 VJ	3518 5	210 8	821 7	49 2	3247 5	194 6	6766 0	405 4	3 2
1988 3 VJ	3616 3	216 5	842 5	50 4	3385 8	202 7	7002 1	419 2	3 4
HESSEN									
1987 3 VJ	1662 5	299 7	494 7	89 2	1505 0	271 3	3167 5	570 9	3 5
1988 1 VJ	1688 8	304 2	474 0	85 4	1235 3	222 5	2924 1	526 7	3 2
1988 2 VJ	1944 5	349 6	558 9	100 5	1296 4	233 0	3240 9	582 6	3 6
1988 3 VJ	1966 4	353 1	505 8	90 8	1186 9	213 2	3153 3	566 3	3 6
RHEINLAND-PFALZ									
1987 3 VJ	1305 4	361 8	473 4	131 2	985 7	273 2	2291 1	634 9	3 2
1988 1 VJ	1409 6	390 9	478 6	132 7	873 6	242 3	2283 2	633 1	3 2
1988 2 VJ	1410 6	390 6	461 5	127 9	947 3	262 5	2357 8	653 3	3 3
1988 3 VJ	1410 3	390 8	489 1	135 5	923 0	265 8	2333 3	646 5	3 3
BADEN-WUERTTEMBERG									
1987 3 VJ	2979 7	319 2	1138 3	121 9	2210 2	236 7	5189 9	555 9	2 6
1988 1 VJ	2999 6	320 8	1144 6	122 4	2043 6	218 6	5043 2	539 4	2 5
1988 2 VJ	3028 0	323 1	1101 3	117 5	2175 1	232 1	5203 1	555 1	2 6
1988 3 VJ	3113 0	331 5	1140 0	121 4	2140 7	228 0	5253 7	559 5	2 7
BAYERN									
1987 3 VJ	5313 9	481 8	1373 9	124 6	3203 3	290 4	8517 2	772 2	3 2
1988 1 VJ	5487 9	497 0	1470 4	133 1	3409 7	308 8	8897 6	805 7	3 4
1988 2 VJ	6147 5	555 5	1787 0	161 5	3344 1	302 2	9491 7	857 7	3 6
1988 3 VJ	6001 1	541 5	1696 5	153 1	3290 4	296 9	9291 5	838 4	3 5
SAARLAND									
1987 3 VJ	364 2	349 9	101 5	97 6	210 4	202 2	574 6	552 1	3 0
1988 1 VJ	354 7	340 7	90 6	87 0	256 0	245 8	610 6	586 5	3 4
1988 2 VJ	361 8	347 6	92 7	89 1	246 0	236 4	607 8	584 0	3 3
1988 3 VJ	375 0	360 6	90 5	87 0	227 8	219 1	602 8	579 8	3 3
BERLIN (WEST)									
1987 3 VJ	1033 4	549 7	361 8	192 4	372 0	197 9	1405 4	747 5	2 4
1988 1 VJ	1490 8	791 1	429 6	228 0	425 5	225 8	1916 3	1016 9	3 2
1988 2 VJ	1522 0	804 7	440 8	233 1	461 0	243 7	1983 0	1048 4	3 3
1988 3 VJ	1203 4	634 3	357 8	188 6	381 9	201 3	1585 2	835 6	2 7

BAUBERICHTERSTATTUNG

1 BAUHAUPTGEWERBE

1.16 BESCHAEFFTIGTE GELEISTETE ARBEITSSTUNDEN

AUFTRAGSEINGANG INSGESAMT SOWIE NACH LAENDERN

VIERTELJAHRESERGEBNISSE

ZEITRAUM	BESCHAEFFTIGTE			GELEISTETE ARBEITSSTUNDEN				AUFTRAGSEINGANG					INS- GESAMT
	INS- GESAMT	DARUNTER AUSLAEND. ARBEIT- NEHMER	WOHNUNGS- BAU	GEWERBL. U. IND. BAU ZUSAMMEN	OEFFENTL. UND VER- KEHRBAU ZUSAMMEN	DARUNTER STRAS- SENBAU	INS- GESAMT	WOHNUNGS- BAU	GEWERBL. U. IND. BAU ZUSAMMEN	OEFFENTL. UND VER- KEHRBAU ZUSAMMEN	DARUNTER STRAS- SENBAU		
												ANZAHL		1 000 STD.	MILL. DM
BUNDESGBIET													
1987 3. VJ	1023027	106392	130405	102137	139505	44496	375703	3462.1	6560.0	9630.6	3226.4	19739.6	
1988 2. VJ	966468	101092	120861	93839	123385	38747	340649	3969.2	7285.9	9336.6	3185.5	20664.2	
1988 3. VJ	985618	103291	120325	96796	128543	41361	350936	3805.7	7644.7	9851.2	3198.4	21399.8	
VERAENDERUNG GEGENUEBER DEM VORJAHRESQUARTAL IN %													
1987 3. VJ	-2.2	-0.9	-3.4	2.7	-0.7	2.4	-0.8	-0.5	-8.5	-6.6	0.2	-6.3	
1988 2. VJ	-3.4	-2.1	-4.4	-1.0	-4.2	-1.3	-3.6	14.1	11.7	2.6	8.1	7.7	
1988 3. VJ	-3.7	-2.9	-7.7	-3.3	-7.9	-7.0	-6.6	9.9	16.5	2.3	-0.9	8.4	
SCHLESWIG-HOLSTEIN													
1987 3. VJ	42002	780	5586	3690	6461	2046	16159	160.5	210.5	331.2	146.4	711.3	
1988 2. VJ	37626	617	4893	3044	4991	1699	13221	153.1	222.7	394.1	181.6	776.6	
1988 3. VJ	38750	625	5291	3396	5401	1628	14385	136.9	244.8	379.3	164.3	768.6	
VERAENDERUNG GEGENUEBER DEM VORJAHRESQUARTAL IN %													
1987 3. VJ	0.3	0.3	-1.9	13.2	1.8	0.7	2.2	11.2	16.9	-6.7	1.5	1.7	
1988 2. VJ	-7.3	14.2	-3.7	-11.3	-12.2	-1.8	-8.7	23.1	33.1	-7.2	-11.8	7.2	
1988 3. VJ	-7.7	-19.9	-5.3	-8.0	-16.4	-10.7	-11.0	-14.7	16.3	14.5	12.2	8.2	
HAMBURG													
1987 3. VJ	21653	1351	1611	3136	2544	834	7693	46.8	252.7	203.4	59.3	504.9	
1988 2. VJ	19814	1256	1324	2751	2328	656	6403	29.9	315.0	218.5	60.5	563.5	
1988 3. VJ	20052	1316	1266	2666	2540	692	6692	50.7	260.5	229.0	115.0	540.2	
VERAENDERUNG GEGENUEBER DEM VORJAHRESQUARTAL IN %													
1987 3. VJ	-6.0	-6.1	-11.6	-5.5	-3.1	0.2	-6.0	53.6	-22.4	-34.3	-27.2	-24.3	
1988 2. VJ	-8.7	-5.6	-13.2	-9.5	-16.4	-14.0	-12.9	-14.6	6.2	-13.1	-3.6	-3.4	
1988 3. VJ	-8.2	-2.6	-21.4	-8.0	-13.7	-17.0	-13.0	3.8	3.1	12.6	93.9	7.0	
NIEDERSACHSEN													
1987 3. VJ	110584	3637	14944	9933	16373	5324	41959	316.6	615.3	1134.3	376.0	2081.3	
1988 2. VJ	102136	3334	13881	8697	13615	4395	36713	344.9	659.3	1072.9	399.6	2052.5	
1988 3. VJ	104977	3419	14703	9493	14780	5082	39696	354.3	574.1	963.4	363.2	1904.5	
VERAENDERUNG GEGENUEBER DEM VORJAHRESQUARTAL IN %													
1987 3. VJ	-2.8	-4.1	1.5	1.9	-3.9	-2.3	-1.2	2.9	12.0	-3.3	-8.6	1.7	
1988 2. VJ	-4.5	-2.4	1.2	-3.3	-6.8	-6.3	-3.9	18.3	8.4	6.3	33.2	8.9	
1988 3. VJ	-5.1	-6.0	-1.6	-5.0	-9.7	-4.5	-5.4	11.2	-6.7	-15.1	-3.4	-8.5	
BREMEN													
1987 3. VJ	10568	352	808	1598	1426	419	3832	19.1	128.4	115.0	20.9	262.5	
1988 2. VJ	10152	328	706	1258	1387	339	3351	19.4	120.3	99.9	32.9	239.5	
1988 3. VJ	10387	346	677	1416	1450	335	3543	19.8	149.0	132.2	33.6	301.1	
VERAENDERUNG GEGENUEBER DEM VORJAHRESQUARTAL IN %													
1987 3. VJ	1.0	3.6	19.2	12.5	0.4	7.2	8.9	68.3	29.4	-41.7	-40.5	-14.7	
1988 2. VJ	1.0	0.4	5.7	-17.6	7.1	0.0	-4.0	103.1	-15.9	-11.7	85.1	-9.8	
1988 3. VJ	-1.7	-1.8	-16.2	-11.4	1.7	-20.0	-7.5	3.9	16.1	14.9	60.9	14.7	
NORDRHEIN-WESTFALEN													
1987 3. VJ	225413	22910	25174	28351	25114	8191	79179	544.5	1820.9	1618.7	621.2	3991.9	
1988 2. VJ	214967	21995	22790	27313	22512	7521	73006	586.8	1998.8	1412.4	511.4	4004.4	
1988 3. VJ	217826	22125	22960	28311	22892	7863	74181	637.0	2085.9	1962.2	656.6	4695.8	
VERAENDERUNG GEGENUEBER DEM VORJAHRESQUARTAL IN %													
1987 3. VJ	-3.1	0.9	-5.3	0.3	-2.4	-1.6	-2.3	-16.9	2.1	-4.6	6.1	-3.6	
1988 2. VJ	-3.4	-2.9	-11.2	2.1	-6.1	-2.7	-5.1	3.2	16.4	-3.3	-3.8	6.4	
1988 3. VJ	-3.4	-3.4	-11.2	-0.1	-8.6	-4.0	-6.3	17.0	14.6	21.2	5.7	17.6	

BAUBERICHTERSTATTUNG

1 BAUHAUPTGEWERBE

1.16 BESCHAEFTE GELEISTETE ARBEITSSTUNDEN

AUFTRAGSEINGANG INSGESAM SOWIE NACH LAENDERN

VIERTELJAHRESERGEBNISSE

ZEITRAUM	BESCHAEFTE			GELEISTETE ARBEITSSTUNDEN					AUFTRAGSEINGANG					
	INS- GESAMT	DARUNTER AUSLAEND. ARBEIT- NEHMER	WOHNUNGS- BAU	GEWERBL. U. IND. BAU ZUSAMMEN	OFFENTL. UND VER- KEHRSBAU ZUSAMMEN	DARUNTER		INS- GESAMT	WOHNUNGS- BAU	GEWERBL. U. IND. BAU ZUSAMMEN	OFFENTL. UND VER- KEHRSBAU ZUSAMMEN	DARUNTER		INS- GESAMT
		STRAS- SENBAU				STRAS- SENBAU	STRAS- SENBAU					STRAS- SENBAU		
	ANZAHL													
				1 000 STD.					MILL. DM					
HESSEN														
1987 3. VJ	90012	12232	9916	8496	14011	4008	32486	276.4	577.3	1010.4	282.1	1866.6		
1988 2. VJ	82994	11250	8635	7546	12248	3531	28503	271.3	700.1	1007.0	296.3	1982.0		
1988 3. VJ	84066	11551	8490	7780	12792	3747	29142	324.3	773.9	1007.3	286.0	2110.5		
VERAENDERUNG GEGENUEBER DEM VORJAHRESQUARTAL IN %														
1987 3. VJ	-2.5	-1.8	-1.6	0.6	-1.2	0.8	-1.0	4.5	-11.6	-7.0	-11.6	-7.1		
1988 2. VJ	-6.3	-6.0	-10.4	-4.3	-5.3	-0.1	-6.7	-6.9	38.9	2.0	16.3	10.4		
1988 3. VJ	-6.6	-5.6	-14.4	-8.4	-6.7	-6.5	-10.3	16.5	34.1	-0.3	2.1	12.9		
RHEINLAND-PFALZ														
1987 3. VJ	61994	3827	8711	6215	10401	5396	25517	224.9	331.9	678.3	289.5	1239.7		
1988 2. VJ	58335	3447	7627	5225	8593	3637	21523	243.1	427.5	632.5	251.8	1306.2		
1988 3. VJ	59232	3545	7975	5695	9146	3976	22908	218.7	415.6	618.1	257.6	1261.0		
VERAENDERUNG GEGENUEBER DEM VORJAHRESQUARTAL IN %														
1987 3. VJ	-2.8	-2.6	-3.2	9.5	6.2	30.6	3.6	17.7	-8.4	-6.5	-5.9	-3.3		
1988 2. VJ	-4.4	-8.1	-7.5	-10.2	-19.8	-23.5	-13.7	16.4	20.0	15.1	13.2	16.8		
1988 3. VJ	-4.5	-7.2	-8.4	-5.4	-12.1	-26.3	-10.2	-2.7	26.1	-1.5	-13.1	1.7		
BADEN-WUERTTEMBERG														
1987 3. VJ	172393	31697	24596	15199	21226	7074	67427	677.4	896.1	1465.1	570.8	2985.7		
1988 2. VJ	166177	30713	25170	14206	20559	6977	60236	764.7	995.9	1567.7	568.9	3335.4		
1988 3. VJ	167570	31044	23311	14623	19908	6962	58195	755.8	1114.0	1455.2	484.0	3332.4		
VERAENDERUNG GEGENUEBER DEM VORJAHRESQUARTAL IN %														
1987 3. VJ	-2.9	-0.7	-6.1	3.0	-2.1	-1.5	-2.6	-1.5	-7.2	-17.5	0.7	-9.0		
1988 2. VJ	-3.3	-1.9	-2.2	-4.1	-0.6	6.4	-2.1	12.2	2.2	7.5	9.5	7.0		
1988 3. VJ	-2.8	-2.0	-5.2	-3.8	-6.2	-1.6	-5.3	22.4	24.0	-0.7	-5.2	11.6		
BAWERN														
1987 3. VJ	238366	23433	33185	20690	34187	9174	89450	1035.3	1303.1	2501.0	780.2	4884.2		
1988 2. VJ	226907	22340	31028	19477	30245	8231	81657	1298.5	1480.3	2337.5	694.6	5164.6		
1988 3. VJ	234257	23331	31145	20590	32362	8941	85209	1095.1	1631.3	2532.4	703.4	5310.9		
VERAENDERUNG GEGENUEBER DEM VORJAHRESQUARTAL IN %														
1987 3. VJ	-0.8	-1.6	-2.9	3.7	1.7	0.6	0.4	1.2	-30.8	-0.9	6.6	-12.2		
1988 2. VJ	-0.8	2.7	0.9	7.7	3.9	10.8	3.0	26.7	5.7	-0.6	3.1	7.2		
1988 3. VJ	-1.7	-0.4	-6.1	-0.5	-5.3	-2.5	-4.7	6.2	25.2	1.3	-9.8	8.7		
SAARLAND														
1987 3. VJ	16111	1059	1575	1720	2787	950	6082	37.1	180.0	191.2	58.8	406.4		
1988 2. VJ	15653	1035	1452	1617	2435	841	5504	30.1	95.2	189.4	61.8	314.7		
1988 3. VJ	16175	1094	1639	1701	2615	886	5955	33.4	105.9	207.0	65.5	346.6		
VERAENDERUNG GEGENUEBER DEM VORJAHRESQUARTAL IN %														
1987 3. VJ	0.1	-3.1	-9.4	0.4	8.1	2.2	0.8	2.8	61.1	5.3	22.0	23.9		
1988 2. VJ	0.2	-1.2	-8.8	6.5	1.0	-0.6	-0.3	-27.4	-6.6	47.5	38.3	16.2		
1988 3. VJ	0.4	3.3	4.1	-1.1	-6.2	-6.5	-2.7	-10.2	-41.2	6.3	11.5	-15.1		
BERLIN (WEST)														
1987 3. VJ	33731	5126	4295	3047	4575	1080	11917	177.5	241.8	381.9	83.3	801.2		
1988 2. VJ	31706	4776	3355	2705	4472	920	10532	227.2	271.0	404.9	105.9	903.1		
1988 3. VJ	32307	4897	3466	2905	4657	1047	11030	175.8	286.4	365.1	73.3	827.3		
VERAENDERUNG GEGENUEBER DEM VORJAHRESQUARTAL IN %														
1987 3. VJ	-0.4	1.6	0.0	7.2	-8.4	-3.3	-1.7	-3.4	44.3	-2.5	1.6	7.9		
1988 2. VJ	-2.6	-3.8	-12.0	-8.8	5.5	2.7	-4.4	10.4	12.6	6.2	10.0	10.0		
1988 3. VJ	-4.2	-4.5	-19.3	-4.7	1.8	-3.1	-7.4	-1.0	18.5	-4.4	-12.0	3.3		

BAUBERICHTERSTATTUNG

2 AUSBAUGEWERBE

2.1 BESCHAEFTIGUNG UND UMSATZ (OHNE UMSATZSTEUER) INSGESAMT

ZEITRAUM	BESCHAEFTIGTE		GELEISTETE ARBEITS- STUNDEN	BRUTTO- LOHN- SUMME	BRUTTO- GEHALT- SUMME	GESAMTUMSATZ	DARUNTER BAUGEWERB- LICHER UMSATZ
	INSGESAMT	DARUNTER ARBEITER					
	ANZAHL		1 000 STD.	MILL. DM			
1987 JAN. -OKT.	188904	151495	220399	4176,3	1341,9	15901,4	15043,9
1988 JAN. -OKT.	190529	152675	222343	4382,8	1410,2	17061,0	16191,8
1986 OKTOBER	197859	160255	26231	459,4	130,7	2013,2	1910,1
1986 NOVEMBER	196059	158435	23222	496,9	176,2	2032,7	1927,5
1986 DEZEMBER	193307	155764	21797	465,4	152,5	2761,9	2625,8
1987 JANUAR	185950	148880	20108	388,6	128,0	1241,6	1161,3
1987 FEBRUAR	183008	145816	19945	352,8	125,9	1261,6	1186,5
1987 MAERZ	183592	146299	21438	383,5	126,3	1424,9	1340,3
1987 APRIL	185638	148514	21905	401,3	131,0	1463,4	1378,6
1987 MAI	187043	149867	21352	403,1	133,7	1542,0	1456,1
1987 JUNI	188045	150727	21526	440,5	147,3	1602,1	1519,2
1987 JULI	189779	152593	23114	459,5	141,6	1820,5	1730,1
1987 AUGUST	194288	156575	22131	443,1	137,9	1704,7	1615,5
1987 SEPTEMBER	196483	158409	24242	450,7	133,9	1855,3	1766,6
1987 OKTOBER	195213	157270	24637	453,1	134,3	1935,4	1889,8
1987 NOVEMBER	194776	156722	23409	520,5	183,0	2190,2	2088,3
1987 DEZEMBER	191617	153670	21540	470,9	157,3	2897,4	2770,7
1988 JANUAR	185987	148492	19921	392,7	131,7	1283,0	1205,6
1988 FEBRUAR	185020	147485	20829	390,3	132,1	1381,1	1304,5
1988 MAERZ	185290	147694	23023	420,5	134,2	1633,0	1542,3
1988 APRIL	187416	149822	21254	406,1	136,6	1537,6	1454,3
1988 MAI	188573	151133	22102	434,8	137,8	1655,6	1573,7
1988 JUNI	190015	151858	22497	470,1	161,8	1810,0	1722,6
1988 JULI	191149	153552	21565	451,0	146,5	1807,4	1720,7
1988 AUGUST	195493	157395	23434	487,7	143,6	1877,6	1787,6
1988 SEPTEMBER	196579	158283	23779	465,5	142,6	1973,0	1877,8
1988 OKTOBER	199770	161034	23939	464,1	143,3	2102,9	2002,8

ZU- BZW. ABNAHME (-) GEGENUEBER DEM JEWEILIGEN VORMONAT IN %

1986 OKTOBER	0,1	0,1	5,5	3,6	0,3	9,3	9,2
1986 NOVEMBER	-0,9	-1,1	-11,5	8,2	34,8	1,0	0,9
1986 DEZEMBER	-1,4	-1,7	-6,1	-6,3	-13,4	35,9	36,4
1987 JANUAR	-3,8	-4,4	-7,7	-16,5	-16,1	-55,0	-55,8
1987 FEBRUAR	-1,6	-2,1	-0,8	-9,2	-1,7	1,6	2,2
1987 MAERZ	0,3	0,3	7,5	8,7	1,9	12,9	13,0
1987 APRIL	1,1	1,5	2,2	4,6	2,1	2,7	2,9
1987 MAI	0,8	0,9	-2,5	0,5	2,1	5,4	5,6
1987 JUNI	0,5	0,6	0,8	9,3	10,1	3,9	4,3
1987 JULI	0,9	1,2	7,4	4,3	-3,9	13,6	13,9
1987 AUGUST	2,4	2,6	-4,3	-3,6	-2,6	-6,4	-6,6
1987 SEPTEMBER	1,1	1,2	9,5	1,7	-2,9	8,8	9,3
1987 OKTOBER	-0,6	-0,7	1,6	0,5	0,3	7,0	7,0
1987 NOVEMBER	-0,2	-0,3	-5,0	14,9	36,3	10,3	10,5
1987 DEZEMBER	-1,6	-1,9	-8,0	-9,5	-14,1	32,3	32,7
1988 JANUAR	-2,9	-3,4	-7,5	-16,6	-16,3	-55,7	-56,5
1988 FEBRUAR	-0,5	-0,7	4,6	-0,6	0,3	7,7	8,2
1988 MAERZ	0,1	0,1	10,5	7,7	1,6	18,2	18,2
1988 APRIL	1,1	1,4	-7,7	-3,4	1,8	-5,8	-5,7
1988 MAI	0,6	0,9	4,0	7,1	0,9	7,7	8,2
1988 JUNI	0,8	0,5	1,8	8,1	17,4	9,3	9,5
1988 JULI	0,6	1,1	-4,1	-4,1	-9,5	-0,1	-0,1
1988 AUGUST	2,3	2,5	8,7	8,1	-2,0	3,9	3,9
1988 SEPTEMBER	0,6	0,6	1,5	-4,5	-0,7	5,1	5,0
1988 OKTOBER	1,6	1,7	0,7	-0,3	0,4	6,6	6,7

ZU- BZW. ABNAHME (-) GEGENUEBER DEM JEWEILIGEN VORJAHRESZEITRAUM IN %

1988 JAN. -OKT.	0,9	0,8	0,9	4,9	5,1	7,3	7,6
1987 JANUAR	-1,4	-1,5	-7,1	-1,9	4,4	-0,2	-0,1
1987 FEBRUAR	-1,0	-1,3	0,4	1,0	1,9	6,3	7,2
1987 MAERZ	-0,2	-0,4	4,3	5,7	3,8	11,3	11,8
1987 APRIL	-0,5	-0,8	-5,8	2,3	4,4	-3,1	-3,1
1987 MAI	-0,5	-0,8	0,4	-0,8	3,2	7,7	8,1
1987 JUNI	-0,6	-1,0	-3,5	5,0	4,1	0,9	1,2
1987 JULI	-0,8	-1,3	-2,7	1,5	4,0	5,8	6,2
1987 AUGUST	-0,6	-1,1	-0,0	2,7	5,0	5,1	5,3
1987 SEPTEMBER	-0,6	-1,1	-2,5	1,7	2,8	0,7	1,0
1987 OKTOBER	-1,3	-1,9	-6,1	-1,4	2,7	-1,4	-1,1
1987 NOVEMBER	-0,7	-1,1	0,8	4,8	3,9	7,7	8,3
1987 DEZEMBER	-0,9	-1,3	-1,2	1,2	3,1	4,9	5,4
1988 JANUAR	0,0	-0,3	-0,9	1,0	2,9	3,3	3,8
1988 FEBRUAR	1,1	1,1	4,4	10,6	4,9	9,5	9,9
1988 MAERZ	0,9	1,0	7,4	9,6	4,6	14,6	15,1
1988 APRIL	1,0	0,9	-3,0	1,2	4,3	5,1	5,5
1988 MAI	0,8	0,8	3,5	7,8	3,1	7,4	8,1
1988 JUNI	1,0	0,8	4,5	6,7	9,8	13,0	13,4
1988 JULI	0,7	0,6	-6,7	-1,8	3,5	-0,7	-0,5
1988 AUGUST	0,6	0,5	5,9	10,1	4,1	10,1	10,7
1988 SEPTEMBER	0,0	-0,1	-1,9	3,3	6,5	6,3	6,3
1988 OKTOBER	2,3	2,4	-2,8	2,4	6,7	5,9	6,0

BAUBERICHTERSTATTUNG

2 AUSBAUGEWERBE

2.2 BESCHAEFITUNG UND UMSATZ (OHNE UMSATZSTEUER) INSGESAMT

BAUINSTALLATION (SYPRO- NR. 76)

ZEITRAUM	BAUINSTALLATION (SYPRO- NR. 76)						DARUNTER INSTALLATION VON HEIZUNGS-, LUEFTUNGS-, KLIMA- UND GESUNDHEITSTECHNISCHEN ANLAGEN (SYPRO- NR. 7640)					
	BESCHAEFTE		GELEI- STETE ARBEITS- STUNDEN	BRUTTO- LOHN- U. GESAMT- GEHALT- SUMME	GESAMT- UMSATZ	DARUNTER BAUGE- WERB- LICHER UMSATZ	BESCHAEFTE		GELEI- STETE ARBEITS- STUNDEN	BRUTTO- LOHN- U. GESAMT- GEHALT- SUMME	GESAMT- UMSATZ	DARUNTER BAUGE- WERB- LICHER UMSATZ
	INS- GESAMT	DARUNTER ARBEITER					INS- GESAMT	DARUNTER ARBEITER				
	ANZAHL	1000 STD.	MILL. DM	ANZAHL	1000 STD.	MILL. DM						
1987 JAN.-OKT.	127787	99604	143645	3722.5	11011.6	10423.1	60919	44317	63926	1898.9	5705.9	5544.6
1988 JAN.-OKT.	129031	100519	144530	3895.3	11771.4	11193.7	61075	44393	63693	1977.8	6072.6	5900.4
1986 OKT.	132820	104478	16934	388.7	1375.6	1306.3	63470	46672	7615	199.8	741.3	722.1
1986 NOV.	132176	103838	15066	456.4	1401.2	1326.4	62957	46175	6762	233.7	736.9	715.9
1986 DEZ.	130966	102648	14400	411.8	2001.9	1905.5	62490	45725	6474	210.9	1148.2	1124.2
1987 JAN.	127725	99777	13688	357.7	906.4	847.0	61287	44724	6205	185.5	496.3	481.6
1987 FEBR.	126412	98384	13589	332.5	915.4	861.7	60667	44103	6131	171.6	488.3	474.4
1987 MAERZ	125902	97803	14357	352.5	1023.5	964.0	60312	43739	6359	179.6	516.9	501.2
1987 APRIL	125770	97827	14233	358.4	1033.0	975.6	59981	43466	6235	181.3	513.6	498.3
1987 MAI	125690	97684	13725	359.8	1059.3	1001.1	59852	43348	6029	182.1	532.4	517.9
1987 JUNI	126114	98003	13724	398.5	1099.4	1043.6	60074	43522	6089	204.3	557.0	541.6
1987 JULI	126944	98956	14724	402.3	1238.4	1176.8	60553	44113	6588	204.2	647.5	626.8
1987 AUG.	130306	101931	14209	387.4	1142.0	1082.4	61992	45279	6339	196.8	598.9	582.0
1987 SEPT.	131972	103258	15573	385.2	1247.6	1189.5	62622	45741	6934	199.1	648.1	631.0
1987 OKT.	131037	102416	15823	388.1	1346.7	1282.4	61847	45132	7017	197.6	706.8	688.0
1987 NOV.	131177	102465	15153	476.2	1519.5	1447.4	61986	45227	6716	240.3	824.8	803.5
1987 DEZ.	130032	101382	14298	422.0	2098.1	2006.2	61563	44830	6380	214.4	1161.9	1137.6
1986 JAN.	127836	99541	13431	359.0	931.6	875.0	60835	44270	5994	184.6	486.2	471.9
1986 FEBR.	127551	99202	14007	359.2	990.1	935.8	60737	44094	6220	184.6	535.3	519.9
1986 MAERZ	127415	99033	15342	379.3	1144.7	1083.5	60535	43917	6785	192.3	571.7	554.5
1986 APRIL	127226	98917	13852	366.0	1072.4	1018.6	60311	43707	6039	185.3	535.2	519.9
1986 MAI	126939	98766	14150	381.5	1134.2	1081.9	60115	43577	6172	191.7	573.9	558.4
1986 JUNI	127748	99092	14353	428.6	1232.5	1174.5	60749	43839	6336	223.6	616.5	601.0
1986 JULI	128162	99887	13806	398.6	1213.1	1159.1	60460	43991	6051	199.1	626.1	610.1
1986 AUG.	131286	102592	15038	419.2	1271.3	1214.6	61827	45081	6628	210.2	658.8	640.9
1986 SEPT.	132427	103550	15251	402.0	1319.4	1275.9	62278	45456	6735	203.0	686.8	666.6
1986 OKT.	133722	104608	15300	401.8	1442.1	1374.8	62907	46001	6733	203.6	780.1	757.3
ZU- BZW. ABNAHME (-) GEGENUEBER DEM JEWEILIGEN VORMONAT IN %												
1986 OKT.	0.5	0.6	5.9	3.0	8.4	8.2	0.8	1.0	5.5	3.8	5.9	5.6
1986 NOV.	-0.5	-0.6	-11.0	17.4	1.9	1.5	-0.8	-1.1	-11.2	17.0	-0.6	-0.9
1986 DEZ.	-0.9	-1.1	-4.4	-9.8	42.9	43.7	-0.7	-1.0	-4.3	-9.7	55.8	57.0
1987 JAN.	-2.5	-2.8	-4.9	-13.1	-54.7	-55.6	-1.9	-2.2	-4.2	-12.1	-56.8	-57.2
1987 FEBR.	-1.0	-1.4	-0.7	-7.0	1.0	1.7	-1.0	-1.4	-1.2	-7.5	-1.6	-1.5
1987 MAERZ	-0.4	-0.6	5.7	6.0	11.8	11.9	-0.6	-0.8	3.7	4.7	5.9	5.7
1987 APRIL	-0.1	0.0	-0.9	1.7	0.9	1.2	-0.5	-0.6	-1.9	0.9	-0.6	-0.6
1987 MAI	-0.1	-0.1	-3.6	0.4	2.5	2.6	-0.2	-0.3	-3.3	0.4	3.7	3.9
1987 JUNI	0.3	0.3	-0.0	10.8	3.8	4.2	0.4	0.4	1.0	12.2	4.6	4.6
1987 JULI	0.7	1.0	7.3	0.9	12.6	12.8	0.8	1.4	8.2	-0.1	16.3	16.1
1987 AUG.	2.6	3.0	-3.5	-3.7	-7.8	-8.0	2.4	2.6	-3.8	-3.6	-7.5	-7.4
1987 SEPT.	1.3	1.3	9.6	-0.6	9.3	9.8	1.0	1.0	9.4	-0.3	8.2	8.4
1987 OKT.	-0.7	-0.8	1.6	0.8	7.9	7.9	-1.2	-1.3	1.2	0.8	9.1	9.0
1987 NOV.	0.1	0.0	-4.2	22.7	12.8	12.9	0.2	0.2	-4.3	21.6	16.7	16.8
1987 DEZ.	-0.9	-1.1	-5.6	-11.4	38.1	38.6	-0.7	-0.9	-5.0	-10.8	40.9	41.6
1988 JAN.	-1.7	-1.8	-6.1	-14.9	-55.6	-56.4	-1.2	-1.2	-6.1	-13.9	-58.2	-58.5
1988 FEBR.	-0.2	-0.3	4.3	0.1	6.3	6.9	-0.2	-0.4	3.8	-0.0	10.1	10.2
1988 MAERZ	-0.1	-0.2	9.5	5.6	15.6	15.8	-0.3	-0.4	9.1	4.2	6.8	6.7
1988 APRIL	-0.1	-0.1	-9.7	-3.5	-6.3	-6.0	-0.4	-0.5	-11.0	-3.7	-6.4	-6.3
1988 MAI	-0.2	-0.2	2.2	4.2	5.8	6.2	-0.3	-0.3	2.2	3.5	7.2	7.4
1988 JUNI	0.6	0.3	1.4	12.3	8.7	8.6	1.1	0.6	2.7	16.6	7.8	7.6
1988 JULI	0.3	0.8	-3.8	-7.0	-1.6	-1.3	-0.5	0.3	-4.5	-10.9	1.2	1.5
1988 AUG.	2.4	2.7	8.9	5.2	4.8	4.8	2.3	2.5	9.5	5.6	5.2	5.1
1988 SEPT.	0.9	0.9	1.4	-4.1	5.4	5.0	0.7	0.8	1.6	-3.4	4.3	4.0
1988 OKT.	1.0	1.0	0.3	-0.1	7.7	7.8	1.0	1.2	-0.0	0.3	13.6	13.6
ZU- BZW. ABNAHME (-) GEGENUEBER DEM JEWEILIGEN VORJAHRESZEITRAUM IN %												
1988 JAN.-OKT.	1.0	0.9	0.6	4.6	6.9	7.4	0.3	0.2	-0.4	4.2	6.4	6.4
1987 JAN.	-1.1	-1.2	-6.4	1.5	1.0	0.9	-1.5	-1.9	-7.0	0.7	6.6	6.6
1987 FEBR.	-0.6	-0.9	0.6	1.6	7.6	8.6	-1.0	-1.3	0.7	0.3	8.0	8.1
1987 MAERZ	-0.1	-0.4	4.6	6.2	14.3	15.1	-0.1	-0.3	4.7	5.1	15.6	15.5
1987 APRIL	-0.0	-0.4	-6.1	3.5	-1.9	-1.8	0.1	-0.3	-6.1	3.0	-6.2	-6.7
1987 MAI	0.0	-0.2	1.3	1.1	7.5	7.8	-0.2	-0.5	0.3	0.7	3.1	2.9
1987 JUNI	0.1	-0.3	-3.3	5.8	2.5	2.8	-0.3	-0.7	-3.8	5.0	1.8	2.0
1987 JULI	-0.2	-0.7	-3.2	3.3	8.5	8.6	-0.7	-1.1	-3.8	2.7	7.0	6.6
1987 AUG.	0.0	-0.4	0.1	3.7	5.3	5.4	-0.3	-0.9	-0.9	3.4	5.5	5.1
1987 SEPT.	-0.1	-0.6	-2.6	2.1	-1.7	-1.5	-0.5	-1.0	-4.0	1.9	-7.4	-7.8
1987 OKT.	-1.3	-2.0	-6.6	-0.1	-2.1	-1.8	-2.6	-3.3	-7.9	-1.1	-4.7	-4.7
1987 NOV.	-0.8	-1.3	0.6	4.3	8.4	9.1	-1.5	-2.1	-0.7	2.8	11.9	12.2
1987 DEZ.	-0.7	-1.2	-0.7	2.5	4.8	5.3	-1.5	-2.0	-1.5	1.7	1.2	1.2
1988 JAN.	0.1	-0.2	-1.9	0.4	2.8	3.3	-0.7	-1.0	-3.4	-0.5	-2.0	-2.0
1988 FEBR.	0.9	0.8	3.1	8.0	8.2	8.6	0.1	-0.0	1.5	7.6	9.6	9.6
1988 MAERZ	1.2	1.3	6.9	7.6	11.8	12.4	0.4	0.4	6.7	7.1	10.6	10.6
1988 APRIL	1.2	1.1	-2.7	2.1	3.8	4.4	0.6	0.5	-3.1	2.2	4.2	4.3
1988 MAI	1.0	1.1	3.1	6.0	7.1	8.1	0.4	0.5	2.4	5.3	7.8	7.8
1988 JUNI	1.3	1.1	4.6	7.5	12.1	12.5	1.1	0.7	4.1	9.4	11.1	11.0
1988 JULI	1.0	0.9	-6.2	-0.9	-2.0	-1.5	-0.2	-0.3	-8.2	-2.5	-3.3	-3.0
1988 AUG.	0.8	0.6	5.8	8.2	11.3	12.2	-0.3	-0.4	4.6	6.8	10.0	10.1
1988 SEPT.	0.3	0.3	-2.1	4.4	7.4	7.4	-0.5	-0.6	-2.9	3.5	6.0	5.6
1988 OKT.	2.0	2.1	-3.3	3.5	7.1	7.2	1.7	1.9	-4.0	3.0	10.4	10.1

BAUBERICHTERSTATTUNG

2 AUSBAUGEWERBE

2.3 BESCHAEFTIGUNG UND UMSATZ (OHNE UMSATZSTEUER) INSGESAMT

AUSBAUGEWERBE OHNE BAUINSTALLATION (SYPRO- NR 77)

ZEITRAUM	AUSBAUGEWERBE OHNE BAUINSTALLATION (SYPRO- NR. 77)					DARUNTER: MALER- UND LACKIERERGERWERBE, (SYPRO- NR. 7734 U.7737)					TAPETENKLEBEREI	
	BESCHAEFTIGTE		GELEI- STETE ARBEITS- STUNDEN	BRUTTO- LOHN- U. GEHALT- SUMME	GESAMT- UMSATZ	DARUNTER BAUGE- WERB- LICHER UMSATZ	BESCHAEFTIGTE		GELEI- STETE ARBEITS- STUNDEN	BRUTTO- LOHN- U. GEHALT- SUMME	GESAMT- UMSATZ	DARUNTER BAUGE- WERB- LICHER UMSATZ
	INS- GESAMT	DARUNTER ARBEITER					INS- GESAMT	DARUNTER ARBEITER				
	ANZAHL	1000 STD.	MILL. DM	ANZAHL	1000 STD.	MILL. DM						
1987 JAN.-OKT.	61117	51891	76758	1795.7	4869.8	4620.8	41937	36670	54533	1184.2	2740.9	2644.7
1988 JAN.-OKT.	61498	52156	77806	1897.7	5289.6	4998.1	42134	36811	54970	1244.3	2934.2	2836.5
1986 OKT.	65039	55777	9298	201.4	637.6	603.8	44885	39607	6576	133.1	371.8	358.7
1986 NOV.	63883	54597	8154	216.7	631.5	601.1	43978	38652	5737	136.3	361.6	351.6
1986 DEZ.	62341	53116	7398	206.4	760.0	724.3	42505	37219	5133	133.1	424.7	413.5
1987 JAN.	58225	49103	6421	158.9	335.2	314.3	39202	33977	4501	103.9	177.8	171.1
1987 FEBR.	56596	47432	6359	146.1	346.2	324.8	37983	32717	4450	94.4	186.0	178.4
1987 MAERZ	57690	48496	7080	159.3	401.4	376.3	38847	33621	4961	103.2	220.1	211.2
1987 APRIL	59668	50687	7672	173.8	430.4	403.0	40835	35613	5425	113.6	235.5	225.8
1987 MAI	61353	52183	7625	177.1	482.6	455.0	42277	37079	5424	115.9	268.9	258.6
1987 JUNI	61931	52724	7802	189.3	502.8	475.6	42763	37517	5570	125.3	279.1	269.9
1987 JULI	62835	53637	8389	198.8	582.1	553.3	43523	38286	6011	132.1	326.2	327.7
1987 AUG.	63982	54644	7923	193.6	562.7	533.1	44375	39054	5688	129.4	328.2	317.1
1987 SEPT.	64511	55151	8673	199.5	607.7	578.0	44851	39472	6196	133.6	345.5	334.6
1987 OKT.	64176	54854	8814	199.3	638.7	607.4	44717	39364	6307	132.8	363.6	352.4
1987 NOV.	63599	54257	8257	227.4	670.8	640.9	44023	38693	5851	144.7	379.1	368.6
1987 DEZ.	61585	52288	7242	206.3	799.4	764.5	42165	36858	5004	133.8	455.3	442.4
1988 JAN.	58151	48951	6488	165.3	351.3	330.5	39283	33996	4483	106.3	193.6	186.8
1988 FEBR.	57469	48283	6823	163.1	381.0	368.7	38733	33480	4715	104.9	208.1	200.1
1988 MAERZ	57875	48661	7681	175.4	488.3	458.8	39027	33778	5322	113.4	256.8	247.1
1988 APRIL	60190	50905	7999	176.7	465.2	435.7	41090	35830	5202	114.2	244.4	234.3
1988 MAI	61634	52367	7949	191.1	521.4	491.9	42365	37104	5646	125.0	286.8	277.2
1988 JUNI	62267	52766	8146	203.3	577.6	548.1	42934	37446	5806	134.3	313.4	303.9
1988 JULI	62987	53665	7757	199.0	594.3	561.6	43516	38232	5568	131.3	338.0	326.2
1988 AUG.	64207	54803	8396	212.1	606.3	573.0	44477	39118	6021	141.1	351.7	341.0
1988 SEPT.	64152	54733	8527	206.1	633.5	601.9	44376	39039	6080	137.5	366.7	356.4
1988 OKT.	66048	56426	8640	205.6	660.7	627.9	45540	40091	6127	136.3	374.5	363.6

ZU- BZW. ABNAHME (-) GEGENUEBER DEM JEWEILIGEN VORMONAT IN %

1986 OKT.	-0.7	-0.9	4.6	2.7	11.2	11.4	-0.6	-0.8	4.3	2.7	15.6	15.1
1986 NOV.	-1.8	-2.1	-12.3	7.6	-1.0	-0.4	-2.0	-2.4	-12.8	2.5	-2.7	-2.0
1986 DEZ.	-2.4	-2.7	-9.3	-4.9	20.3	20.5	-3.3	-3.7	-10.5	-2.3	17.4	17.6
1987 JAN.	-6.6	-7.6	-13.2	-22.9	-55.9	-56.6	-7.8	-8.7	-12.3	-22.0	-58.1	-58.6
1987 FEBR.	-2.8	-3.4	-1.0	-8.1	3.3	3.3	-3.1	-3.7	-1.1	-9.1	4.6	4.3
1987 MAERZ	1.9	2.2	11.3	9.0	15.9	15.9	2.3	2.8	11.5	9.3	18.3	18.4
1987 APRIL	3.8	4.5	8.4	9.1	7.2	7.1	5.1	5.9	9.4	10.1	7.0	6.9
1987 MAI	2.5	3.0	-0.6	1.9	12.2	12.9	3.5	4.1	-0.0	2.1	14.1	14.5
1987 JUNI	0.9	1.0	2.3	6.9	4.2	4.5	1.1	1.2	2.7	8.1	3.8	4.4
1987 JULI	1.5	1.7	7.5	5.0	15.8	16.3	1.8	2.0	7.9	5.5	20.4	20.6
1987 AUG.	1.8	1.9	-5.6	-2.6	-3.3	-3.6	2.0	2.0	-5.4	-2.0	-2.4	-2.6
1987 SEPT.	0.8	0.9	9.5	3.1	8.0	8.4	1.1	1.1	8.9	3.2	5.3	5.5
1987 OKT.	-0.5	-0.5	1.6	-0.1	5.1	5.1	-0.3	-0.3	1.8	-0.6	5.3	5.3
1987 NOV.	-0.9	-1.1	-6.3	14.1	5.0	5.5	-1.6	-1.7	-7.2	9.0	4.3	4.6
1987 DEZ.	-3.2	-3.6	-12.3	-9.3	19.2	19.3	-4.2	-4.7	-14.5	-7.5	20.1	20.0
1988 JAN.	-5.6	-6.4	-10.4	-19.8	-56.0	-56.8	-6.8	-7.8	-10.4	-20.6	-57.5	-57.8
1988 FEBR.	-1.2	-1.4	5.2	-1.3	11.3	11.5	-1.4	-1.5	5.2	-1.3	7.5	7.1
1988 MAERZ	0.7	0.8	12.6	7.6	24.9	24.5	0.8	0.9	12.9	6.2	23.4	23.5
1988 APRIL	4.0	4.6	-3.7	0.7	-4.7	-5.0	5.3	6.1	-2.3	0.7	-4.9	-5.2
1988 MAI	2.4	2.9	7.4	8.2	12.1	12.9	3.1	3.6	3.5	9.4	17.4	18.3
1988 JUNI	1.0	0.8	2.5	6.4	10.8	11.4	1.3	0.9	2.8	7.5	9.3	9.7
1988 JULI	1.2	1.7	-4.8	-2.1	2.9	2.5	1.4	2.1	-4.1	-2.3	7.8	7.3
1988 AUG.	1.9	2.1	8.2	6.6	2.0	2.0	2.2	2.3	8.1	7.5	4.1	4.6
1988 SEPT.	-0.1	-0.1	1.6	-2.8	4.5	5.0	-0.2	-0.2	1.0	-2.6	4.3	4.5
1988 OKT.	3.0	3.1	1.3	-0.2	4.3	4.3	2.6	2.7	0.8	-0.8	2.1	2.0

ZU- BZW. ABNAHME (-) GEGENUEBER DEM JEWEILIGEN VORJAHRESZEITRAUM IN %

1988 JAN.-OKT.	0.6	0.5	1.4	5.7	8.2	8.2	0.5	0.4	0.8	5.1	7.1	7.3
1987 JAN.	-1.9	-2.1	-8.6	-4.5	-3.4	-2.8	-0.0	-0.1	-5.3	-0.7	-4.8	-4.4
1987 FEBR.	-1.9	-2.2	-3.0	0.6	3.0	3.5	-0.1	-0.4	1.9	2.3	2.1	1.7
1987 MAERZ	-0.4	-0.6	3.8	3.1	4.2	4.1	1.3	1.0	6.5	6.1	7.5	7.5
1987 APRIL	-1.5	-1.7	-5.4	1.3	-5.9	-6.0	0.2	0.0	-3.0	4.0	-3.8	-4.5
1987 MAI	-1.5	-1.3	-1.3	-1.7	8.0	8.8	0.2	0.1	0.4	-0.3	10.0	9.8
1987 JUNI	-1.9	-2.4	-3.8	2.7	-2.5	-2.0	-0.9	-1.2	-2.3	4.7	-3.0	-3.0
1987 JULI	-2.0	-2.3	-1.7	-0.3	0.5	1.5	-1.1	-1.2	-0.6	1.6	3.0	2.8
1987 AUG.	-1.7	-2.3	-0.2	2.4	4.6	5.2	-1.0	-1.3	0.8	4.1	7.5	7.2
1987 SEPT.	-1.5	-2.0	-2.5	1.7	6.0	6.6	-0.7	-1.2	-1.7	3.1	7.4	7.4
1987 OKT.	-1.3	-1.7	-5.2	-1.1	0.2	0.6	-0.4	-0.6	-4.1	-0.2	-2.2	-1.8
1987 NOV.	-0.4	-0.6	1.3	4.9	6.2	6.6	0.1	0.1	2.0	6.1	4.8	4.9
1987 DEZ.	-1.2	-1.6	-2.1	0.1	5.2	5.6	-0.8	-1.0	-2.5	0.5	7.2	7.0
1988 JAN.	-0.1	-0.3	1.0	4.0	4.8	5.2	0.2	0.1	-0.4	2.4	8.9	9.2
1988 FEBR.	1.5	1.8	7.3	11.6	12.9	13.5	2.0	2.3	6.0	11.1	11.9	12.1
1988 MAERZ	0.3	0.3	8.5	10.1	21.6	21.9	0.5	0.5	7.3	9.9	16.7	17.0
1988 APRIL	0.5	0.4	-3.6	1.6	8.1	8.1	0.6	0.6	-4.1	0.6	3.7	3.8
1988 MAI	0.5	0.4	4.2	7.9	8.0	8.1	0.2	0.1	4.1	7.8	6.7	7.2
1988 JUNI	0.5	0.1	4.4	7.4	14.9	15.2	0.4	-0.2	4.2	7.2	12.3	12.6
1988 JULI	0.2	0.1	-7.5	0.1	2.1	1.5	-0.0	-0.1	-7.4	-0.6	0.5	0.2
1988 AUG.	0.4	0.3	6.0	9.5	7.8	7.5	0.2	0.2	5.9	9.0	7.2	7.6
1988 SEPT.	-0.6	-0.8	-1.7	3.3	4.3	4.1	-1.1	-1.1	-1.9	2.9	6.2	6.5
1988 OKT.	2.9	2.9	-2.0	3.2	3.5	3.4	1.8	1.8	-2.9	2.7	3.0	3.2

BAUBERICHTERSTATTUNG

2 AUSBAUGEWERBE

2.4 BESCHAEFTIGUNG UND UMSATZ (OHNE UMSATZSTEUER)

NACH LAENDERN

ZEITRAUM	BESCHAEFTIGTE		GELEISTETE ARBEITS- STUNDEN	BRUTTO- LOHN- SUMME	BRUTTO- GEHALT- SUMME	GESAMTUMSATZ	DARUNTER BAUWERB- LICHER UMSATZ
	INSGESAMT	DARUNTER ARBEITER					
	ANZAHL	1 000 STD.						MILL. DM
SCHLESWIG-HOLSTEIN							
1987 OKTOBER	7453	6061	940	15.7	4.0	67.7	61.8
1988 SEPTEMBER	7322	5885	908	15.8	4.4	61.9	55.7
1988 OKTOBER	7489	6023	896	15.6	4.1	68.6	62.6
HAMBURG							
1987 OKTOBER	9467	7529	1167	25.3	7.5	89.9	88.2
1988 SEPTEMBER	9089	7243	1084	23.7	7.5	86.7	84.4
1988 OKTOBER	9276	7401	1098	24.6	7.7	91.6	90.0
NIEDERSACHSEN							
1987 OKTOBER	18395	15152	2396	39.2	10.3	184.8	173.7
1988 SEPTEMBER	18442	15141	2350	39.6	10.7	167.7	156.5
1988 OKTOBER	19072	15663	2395	40.2	11.2	199.5	187.5
BREMEN							
1987 OKTOBER	3092	2498	402	7.5	2.1	31.8	31.3
1988 SEPTEMBER	3133	2550	399	7.7	2.0	27.6	27.1
1988 OKTOBER	3137	2540	395	7.6	2.5	30.6	30.1
NORDRHEIN-WESTFALEN							
1987 OKTOBER	39070	31486	5009	92.9	27.8	397.5	381.2
1988 SEPTEMBER	39791	32003	4931	96.6	30.4	416.6	399.4
1988 OKTOBER	40006	32273	4881	95.4	29.7	468.3	451.3
HESSEN							
1987 OKTOBER	19115	15442	2397	43.7	14.0	191.4	180.2
1988 SEPTEMBER	19409	15723	2329	45.3	15.1	206.5	195.2
1988 OKTOBER	20153	16341	2444	46.2	15.0	213.7	197.4
RHEINLAND-PFALZ							
1987 OKTOBER	8998	6855	1206	18.9	6.0	82.4	79.0
1988 SEPTEMBER	9083	7227	1159	19.5	6.0	84.5	81.4
1988 OKTOBER	9040	7208	1160	19.5	5.8	83.4	80.0
BADEN-WUERTTEMBERG							
1987 OKTOBER	30326	23984	3702	75.4	23.6	338.3	318.3
1988 SEPTEMBER	30059	23679	3445	76.0	24.1	329.0	309.8
1988 OKTOBER	30384	23940	3444	76.6	25.1	341.9	322.2
BAYERN							
1987 OKTOBER	43091	34958	5458	93.4	28.0	446.2	425.2
1988 SEPTEMBER	43899	35403	5302	99.4	30.6	444.0	424.1
1988 OKTOBER	44797	36174	5348	97.4	30.2	445.3	424.8
SAARLAND							
1987 OKTOBER	2725	2171	355	6.1	2.0	27.0	25.2
1988 SEPTEMBER	2840	2261	358	6.3	2.2	28.0	26.0
1988 OKTOBER	2918	2326	363	6.5	2.2	28.9	26.9
BERLIN (WEST)							
1987 OKTOBER	13481	11134	1605	34.9	9.0	128.3	125.6
1988 SEPTEMBER	13512	11168	1514	35.7	9.7	120.5	118.2
1988 OKTOBER	13498	11145	1515	34.7	9.7	131.2	130.2

BAUTAETIGKEIT
1 LANGFRISTIGE UEBERSICHTEN
1.1 BAUGENEHMIGUNGEN
1.1.1 HOCHBAU INSGESAMT

ERRICHTUNG NEUER GEBAEUDE

JAHR	WOHNUNGEN						NICHTWOHNUNGEN					WOHNUNGEN INS- GESAMT 2)					
	GE- BAEUDE	RAUM- INHALT	IN GEBAEUDEN 3)			WOHN- FLAECHE	NUTZ- FLAECHE	VERAN- SCHLAGTE KOSTEN DES BAUWERKES	GE- BAEUDE	RAUM- INHALT	IN GEBAEUDEN 3)			VERAN- SCHLAGTE KOSTEN DES BAUWERKES			
			ZU- SAMMEN	MIT							WOHN- FLAECHE		NUTZ- FLAECHE		VERAN- SCHLAGTE KOSTEN DES BAUWERKES		
				1	2											3 O M	
ANZAHL	1000 M3	ANZAHL	ANZAHL		1000 M2	MILL DM	ANZAHL	1000 M3	ANZAHL	1000 M2	MILL DM	ANZAHL					
1977	206031	205056	324669	230292	94377	33659	3197	43333	2	36638	147986	7276	661	25490	20704	3	352055
1978	241710	247614	395143	271443	123700	40700	4132	55259	8	41147	173603	9004	625	29740	24377	8	425751
1979	218638	227956	352769	250111	106719	37262	4538	55556	1	39383	167732	8103	769	28506	25259	9	383638
1980	196515	215351	355589	229494	121993	35262	3967	57164	3	38861	173803	8862	802	29327	29977	7	380609
1981	163259	189110	328635	194724	130451	31142	3422	54908	5	34210	154629	8415	773	25986	28882	7	355981
1982	131574	165352	305476	160953	148636	27356	3494	51112	4	31810	140546	6632	724	23708	28266	5	335007
1983	163880	202712	384859	185279	192489	33779	4648	64765	6	38580	161775	10383	876	27662	32387	0	419655
1984	135869	159532	306923	152363	149268	26832	3720	51994	2	30088	119599	7119	587	20103	23867	8	336080
1985	115623	125018	225567	131940	89495	20681	3099	40649	6	30011	127915	6590	553	21295	25107	9	252248
1986	115999	116709	195711	132251	60664	19081	2944	37964	3	30209	140296	6450	523	20382	28532	7	219205
1987	10945	107700	169566	116809	51513	17467	2863	35442	4	30441	144392	5493	469	23788	29567	7	190696

1.2 FERTIGTEILBAU *)

JAHR	WOHNUNGEN						NICHTWOHNUNGEN					WOHNUNGEN INS- GESAMT						
	GE- BAEUDE	RAUM- INHALT	IN GEBAEUDEN 3)			WOHN- FLAECHE	SCHLAGTE KOSTEN DES BAUWERKES	GE- BAEUDE	RAUM- INHALT	NUTZ- FLAECHE	SCHLAGTE KOSTEN DES BAUWERKES							
			ZU- SAMMEN	MIT									WOHN- FLAECHE					
				1	2									3 O MEHR				
ANZAHL	1000 M3	ANZAHL	ANZAHL		1000 M2	MILL DM	ANZAHL	1000 M3	ANZAHL	1000 M2	MILL DM	ANZAHL						
1977	22547	18428	9 0	28767	29350	11 0	3437	3 6	3019	4025	1	5290	3320	22 4	55 3	3651	7	29303
1978	26527	21762	8 6	33395	30283	11 2	2112	2 5	3818	4995	0	6219	37655	21 7	6274	4162	6	33967
1979	24135	20395	8 9	31770	29303	11 7	2421	2 2	3236	5146	9	9467	63431	37 8	10335	7028	7	32369
1980	24143	19466	9 0	32732	29749	13 0	2148	1 6	3194	5181	2	10242	72827	41 9	11503	9192	3	33342
1981	19018	15698	8 5	27332	24625	12 7	2496	1 9	2598	4559	0	9026	60364	39 0	9817	8261	9	27876
1982	13941	11659	7 1	20570	17779	11 6	2522	1 7	1930	3628	8	8452	56998	40 6	9076	8165	3	21252
1983	17881	14776	7 3	26468	22363	12 1	3919	2 0	2468	4792	2	10520	64524	39 9	10642	9639	7	27268
1984	14036	11360	7 1	21111	17648	11 6	3095	2 1	1943	3813	0	8617	51770	43 3	8264	7289	7	21599
1985	10976	8463	6 8	15083	13170	10 0	1703	1 9	1431	2862	1	8727	56812	44 4	8788	7687	0	15494
1986	10655	8492	7 3	14858	13272	10 0	1338	2 2	1420	2869	6	8491	59363	42 3	9347	8653	9	15219
1987	8965	6949	6 5	10601	10013	8 6	733	1 4	1144	2387	4	8512	59789	41 4	9448	8943	8	11150

1.3 DURCHSCHNITTLICHE KOSTEN NEUERRICHTETER GEBAEUDE **)

JAHR	WOHNUNGEN						NICHTWOHNUNGEN									
	INSGESAMT		DARUNTER MIT		WOHNUNGEN 3)		INSGESAMT		DARUNTER		ANSTALTS- GEBAEUDE		BUERO-UND VERWAL- TUNGSGEBAEUDE		NICHTLANDWIRTSCHL BETRIEBSGEBAEUDE	
			1 ODER 2		3 ODER MEHR											
	DM/M3	DM/M2	DM/M3	DM/M2	DM/M3	DM/M2	DM/M3	DM/M2	DM/M3	DM/M2	DM/M3	DM/M2	DM/M3	DM/M2	DM/M3	DM/M2
1977	211	1287	211	1337	214	1095	140	812	315	1717	289	1585	105	652	680	
1978	223	1358	222	1414	227	1166	140	820	326	1601	277	1456	109	680	730	
1979	244	1496	243	1554	246	1271	151	886	376	2001	261	1468	120	816	906	
1980	265	1629	263	1693	273	1420	172	1022	460	2451	305	1720	134	816	972	
1981	290	1760	286	1846	301	1575	187	1111	448	2307	338	1891	149	906	972	
1982	309	1876	303	1975	319	1695	201	1192	515	2654	367	2053	159	972	1010	
1983	319	1925	314	2024	328	1746	200	1171	549	3092	378	2086	167	1010	1005	
1984	326	1944	320	2031	334	1775	200	1187	543	2809	390	2187	163	1005	973	
1985	326	1971	321	2029	334	1807	196	1181	521	2612	389	2203	156	973	1008	
1986	325	1996	322	2029	336	1837	203	1236	487	2561	375	2179	161	1008	1022	
1987	329	2036	325	2068	341	1859	205	1243	513	2694	397	2259	163	1022		

1.2 BAUFERTIGSTELLUNGEN

ERRICHTUNG NEUER GEBAEUDE

JAHR	WOHNUNGEN						NICHTWOHNUNGEN					WOHNUNGEN INS- GESAMT 2)					
	GE- BAEUDE	RAUM- INHALT	IN GEBAEUDEN 3)			WOHN- FLAECHE	NUTZ- FLAECHE	VERAN- SCHLAGTE KOSTEN DES BAUWERKES	GE- BAEUDE	RAUM- INHALT	IN GEBAEUDEN 3)			VERAN- SCHLAGTE KOSTEN DES BAUWERKES			
			ZU- SAMMEN	MIT							WOHN- FLAECHE		NUTZ- FLAECHE		VERAN- SCHLAGTE KOSTEN DES BAUWERKES		
				1	2											3 O M	
ANZAHL	1000 M3	ANZAHL	ANZAHL		1000 M2	MILL DM	ANZAHL	1000 M3	ANZAHL	1000 M2	MILL DM	ANZAHL					
1977	203303	217096	378607	226562	152045	36615	3349	43331	0	38597	178611	9713	833	31117	25133	1	409012
1978	212175	212739	340078	239532	100548	34957	3345	44020	7	37138	156794	7827	697	27246	21870	3	368145
1979	208046	210096	333191	236091	97100	34328	3508	45941	0	35434	146941	7216	676	25475	20386	2	357751
1980	217856	225546	363094	249067	114027	37035	4122	52993	8	39193	162731	9438	806	27703	23592	5	388904
1981	188221	204614	337966	220047	117921	33617	3722	51972	6	36082	164233	11090	879	27829	26525	4	365462
1982	159870	184621	315336	186958	126378	30342	3362	51016	7	35259	160532	13192	925	26683	29851	6	347002
1983	144225	173681	312217	167074	139641	28719	3470	51832	6	35031	147639	8631	741	24912	26965	5	340781
1984	155277	193617	366816	175967	183456	32352	4284	60664	9	34215	150794	9926	809	25586	30066	0	398373
1985	132403	154283	284436	151736	128176	25589	3541	49317	6	29974	123491	7444	630	20965	25426	4	312053
1986	120861	130281	227721	141425	83716	21412	3153	41807	5	28611	122388	5967	516	20244	23372	3	251940
1987	11727	116072	196112	125109	67589	18946	2872	37645	2	28296	124613	5282	446	20766	24734	1	217343

*) NUR ERRICHTUNG NEUER GEBAEUDE - DIE %-ANGABEN SIND ANTEILE AN HOCHBAU INSGESAMT

1) AB 1979 EINSCHL. WOHNHEIMEN

2) EINSCHL. BAUMASSNAHMEN AN BESTEHENDEN GEBAEUDEN

3) OHNE WOHNHEIME

**) VERANSCHLAGTE KOSTEN DES BAUWERKES JE M3 RAUMINHALT UND JE M2 WOHNFLAECHE IN WOHNUNGEN BZW. NUTZFLAECHE IN NICHTWOHNUNGEN, ZUM ZEITPUNKT DER BAUGENEHMIGUNG

4) AB 1983 EINSCHL. WOHNHEIMEN

BAUTAETIGKEIT
2 BAUGENEHMIGUNGEN

2.1 MONATLICHE ENTWICKLUNG

MONAT	INSGESAM (EINSCHL. BAUMASSNAHMEN AN BESTEHENDEN GEBAEUDEN)							
	GEBAEUDE / BAUMASS- NAHMEN	NUTZ- FLAECHE	WOHNUNGEN		SONST. WOHN-EINHEITEN		WOHN- PAEUME	VERANSCHLAGTE KOSTEN DES BAUWERKES
			INS- GESAMT	WOHN- FLAECHE	INS- GESAMT	WOHN- FLAECHE		
	ANZAHL	1 000 M2	ANZAHL	1 000 M2	ANZAHL	1 000 M2	ANZAHL	1 000 DM
WOHN- UND NICHTWOHN-GEBAEUDE								
1986 OKTOBER	16 583	2 740	17 835	1 778	368	13	84 202	6 992 789
NOVEMBER	13 741	2 273	15 095	1 472	578	16	70 139	5 463 132
DEZEMBER	10 276	2 049	11 569	1 115	280	8	52 956	5 018 152
1987 JANUAR	10 153	1 773	10 580	1 058	34	0	49 794	4 244 113
FEBRUAR	11 742	1 824	12 280	1 259	-515	-2	58 540	4 662 065
MAERZ	16 679	2 572	16 407	1 762	79	6	82 659	6 970 330
APRIL	16 918	2 696	16 726	1 806	296	6	84 243	6 861 767
MAI	18 364	2 537	17 804	1 923	251	7	89 629	6 665 451
JUNI	18 677	2 777	17 997	1 928	89	5	89 824	7 297 001
JULI	21 370	3 069	19 454	2 146	563	17	100 308	7 608 331
AUGUST	18 313	2 910	18 244	1 915	689	19	90 161	7 235 477
SEPTEMBER	17 621	2 874	17 015	1 811	140	5	84 995	7 114 205
OKTOBER	17 067	2 736	16 877	1 760	401	10	82 626	6 751 501
NOVEMBER	14 964	2 628	14 542	1 511	200	8	71 239	6 260 794
DEZEMBER	11 990	2 114	12 832	1 289	16	3	60 505	5 351 716
1988 JANUAR	11 909	1 869	12 427	1 269	525	14	60 056	5 312 994
FEBRUAR	14 075	2 122	13 828	1 488	66	2	69 384	5 616 866
MAERZ	17 341	2 392	16 730	1 840	13	2	85 771	6 711 258
APRIL	19 265	2 621	18 876	2 069	61	4	95 923	7 361 664
MAI	20 576	2 973	19 563	2 152	252	6	99 754	8 015 942
JUNI	20 451	3 028	20 577	2 196	184	9	102 056	7 783 003
JULI	21 131	3 162	20 276	2 202	452	11	102 400	8 254 780
AUGUST	19 659	3 203	19 561	2 097	340	12	97 572	8 684 645
SEPTEMBER	19 108	3 156	19 343	2 061	160	7	96 072	7 884 779
OKTOBER	18 672	3 264	19 631	2 064	77	3	95 854	8 729 776
WOHN-GEBAEUDE								
1986 OKTOBER	12 358	230	17 253	1 725	376	13	81 908	3 517 073
NOVEMBER	10 201	179	14 583	1 431	570	16	68 371	2 857 830
DEZEMBER	7 523	141	11 194	1 082	221	7	51 469	2 286 233
1987 JANUAR	7 563	129	10 188	1 027	61	1	48 449	2 107 069
FEBRUAR	9 133	171	11 795	1 222	-11	3	57 431	2 517 066
MAERZ	13 089	226	15 993	1 727	101	7	81 211	3 528 922
APRIL	13 332	263	16 245	1 767	314	6	82 481	3 660 640
MAI	14 263	268	17 412	1 889	222	7	88 128	3 858 174
JUNI	14 411	262	17 599	1 889	92	5	88 220	3 831 841
JULI	16 475	311	18 834	2 095	516	15	97 958	4 320 930
AUGUST	13 810	265	17 615	1 864	652	18	87 961	3 888 861
SEPTEMBER	13 193	243	16 471	1 767	164	5	82 986	3 563 284
OKTOBER	12 698	243	16 318	1 711	376	8	80 536	3 470 756
NOVEMBER	10 916	202	14 074	1 469	147	6	69 335	3 009 375
DEZEMBER	8 853	165	12 430	1 253	9	3	58 931	2 502 606
1988 JANUAR	9 040	174	12 074	1 239	498	13	56 656	2 559 160
FEBRUAR	10 865	205	13 427	1 453	55	2	67 909	2 975 100
MAERZ	13 581	263	16 374	1 806	14	2	84 390	3 781 954
APRIL	15 184	304	18 401	2 024	61	4	94 050	4 157 167
MAI	16 080	318	19 143	2 110	192	4	98 076	4 333 252
JUNI	15 899	330	19 888	2 146	228	10	99 894	4 439 849
JULI	16 321	319	19 681	2 148	273	7	99 901	4 426 743
AUGUST	15 071	281	18 985	2 046	276	11	95 259	4 191 310
SEPTEMBER	14 491	300	18 765	2 007	136	7	93 824	4 118 577
OKTOBER	14 198	274	19 024	2 012	77	3	93 562	4 306 528
NICHTWOHN-GEBAEUDE								
1986 OKTOBER	4 225	2 510	562	53	-8	-0	2 294	3 475 716
NOVEMBER	3 540	2 094	512	41	8	0	1 768	2 605 302
DEZEMBER	2 753	1 908	375	33	59	2	1 487	2 731 919
1987 JANUAR	2 590	1 644	392	31	-27	-1	1 345	2 137 044
FEBRUAR	2 609	1 653	485	37	-504	-5	1 109	2 144 997
MAERZ	3 590	2 344	414	35	-22	-1	1 448	3 441 408
APRIL	3 586	2 433	481	39	-18	-1	1 762	3 201 127
MAI	4 101	2 270	392	35	29	1	1 501	2 807 277
JUNI	4 266	2 514	398	38	-3	-0	1 604	3 465 160
JULI	4 895	2 758	620	51	47	2	2 350	3 287 401
AUGUST	4 503	2 645	629	51	37	1	2 200	3 346 616
SEPTEMBER	4 428	2 631	544	45	-24	1	2 009	3 550 921
OKTOBER	4 369	2 492	559	49	25	1	2 090	3 280 745
NOVEMBER	4 048	2 426	468	43	53	2	1 904	3 251 419
DEZEMBER	3 137	1 949	402	36	7	1	1 574	2 849 110
1988 JANUAR	2 869	1 695	353	29	27	1	1 398	2 753 834
FEBRUAR	3 210	1 918	401	35	11	0	1 475	2 641 766
MAERZ	3 760	2 129	364	34	-1	0	1 381	2 929 304
APRIL	4 081	2 318	475	46	-	-0	1 673	3 204 477
MAI	4 496	2 655	420	42	60	1	1 718	3 682 690
JUNI	4 552	2 698	689	50	-44	-1	2 162	3 343 154
JULI	4 810	2 843	595	54	179	3	2 499	3 828 037
AUGUST	4 588	2 922	576	51	64	2	2 313	4 493 335
SEPTEMBER	4 617	2 859	578	54	24	0	2 248	3 766 202
OKTOBER	4 474	2 990	607	52	-	-	2 292	4 423 250

BAUTAETIGKEIT
2 BAUGENEHMIGUNGEN

2.1 MONATLICHE ENTWICKLUNG

MONAT	INSGESAMT (EINSCHL. BAUMASSNAHMEN AN BESTEHENDEN GEBAEUDEN)							
	GEBAEUDE/ BAUMASS- NAHMEN	NUTZ- FLAECHE	WOHNUNGEN		SONST. WOHN- EINHEITEN		WOHN- RAEUME	VERANSCHLAGTE KOSTEN DES BAUWERKES
			INS- GESAMT	WOHN- FLAECHE	INS- GESAMT	WOHN- FLAECHE		
ANZAHL	1 000 M2	ANZAHL	1 000 M2	ANZAHL	1 000-M2	ANZAHL	1 000 DM	
VON DEN NICHTWOHN- GEBAEUDEN WAREN OEFFENTLICHE BAUHERREN								
1986 OKTOBER	707	451	48	5	-	-	131	1 069 689
NOVEMBER	554	285	53	3	8	0	153	702 863
DEZEMBER	445	340	26	1	52	2	117	979 470
1987 JANUAR	432	239	38	3	-	-	110	629 423
FEBRUAR	387	219	45	1	-504	-5	-464	693 14*
MAERZ	534	418	25	2	3	-0	73	1 352 529
APRIL	502	325	4	0	-18	-1	-1	936 82*
MAI	562	326	14	1	26	1	61	767 735
JUNI	610	395	-4	0	-3	-0	11	971 960
JULI	663	340	18	0	46	2	52	827 842
AUGUST	656	407	99	3	24	1	156	1 055 355
SEPTEMBER	698	429	52	3	-24	1	161	1 198 092
OKTOBER	648	311	32	2	62	2	154	780 973
NOVEMBER	666	404	91	5	53	2	314	996 003
DEZEMBER	49*	314	-6	-	16	1	27	937 749
1988 JANUAR	482	305	-19	-1	26	1	96	986 446
FEBRUAR	499	367	25	2	9	0	94	891 244
MAERZ	534	403	27	2	-7	-	51	1 147 126
APRIL	536	318	12	4	15	-	130	993 054
MAI	615	398	-	0	61	1	41	1 103 530
JUNI	581	314	30	1	1	0	59	857 617
JULI	650	375	14	1	21	0	86	1 118 064
AUGUST	669	413	24	2	21	1	113	1 487 899
SEPTEMBER	642	366	-4	1	24	0	67	921 952
OKTOBER	616	380	-20	-1	-	-	-53	1 475 905
NICHTOEFFENTLICHE BAUHERREN								
1986 OKTOBER	3 518	2 060	534	48	-8	-0	2 163	2 406 027
NOVEMBER	2 986	1 809	459	38	-	-	1 615	1 902 439
DEZEMBER	2 308	1 568	345	31	7	0	1 370	1 752 449
1987 JANUAR	2 158	1 405	354	28	-27	-1	1 235	1 507 621
FEBRUAR	2 222	1 435	440	36	-	-	1 573	1 451 856
MAERZ	3 056	1 926	389	33	-25	-1	1 375	2 088 879
APRIL	3 084	2 109	477	39	-	-	1 763	2 264 306
MAI	3 539	1 944	378	34	3	0	1 440	2 039 542
JUNI	3 656	2 119	402	38	-	-	1 593	2 493 200
JULI	4 232	2 418	602	50	1	-	2 298	2 459 559
AUGUST	3 847	2 238	530	46	13	0	2 044	2 291 261
SEPTEMBER	3 730	2 201	492	42	-	-	1 848	2 352 829
OKTOBER	3 721	2 181	527	46	-37	-1	1 936	2 499 772
NOVEMBER	3 382	2 022	377	37	-	-	1 590	2 255 416
DEZEMBER	2 646	1 635	406	30	-9	-	1 547	1 911 361
1988 JANUAR	2 387	1 390	372	30	1	0	1 302	1 767 388
FEBRUAR	2 711	1 551	376	33	2	0	1 381	1 750 522
MAERZ	3 226	1 726	337	32	6	0	1 330	1 782 178
APRIL	3 545	1 999	463	42	-15	-1	1 743	2 211 423
MAI	3 881	2 257	420	41	-1	-	1 677	2 579 160
JUNI	3 961	2 384	659	50	-45	-1	2 103	2 485 537
JULI	4 160	2 469	581	53	158	3	2 413	2 709 973
AUGUST	3 919	2 509	552	49	43	1	2 200	3 005 436
SEPTEMBER	3 975	2 494	582	53	-	-	2 181	2 844 250
OKTOBER	3 858	2 609	627	53	-	-	2 345	2 947 345
AUSGEWAHLTE INFRASTRUKTURGEBAEUDE								
1986 OKTOBER	640	419	3*	4	-	-	115	1 020 749
NOVEMBER	549	269	39	3	-	-	97	597 406
DEZEMBER	433	282	17	1	52	2	81	737 128
1987 JANUAR	426	244	33	2	-	-	102	576 272
FEBRUAR	388	226	51	2	-	-	63	653 199
MAERZ	518	293	27	2	-1	-0	81	810 978
APRIL	524	320	31	3	-18	-1	106	909 806
MAI	561	339	32	4	26	1	175	763 468
JUNI	593	359	34	3	-3	-0	112	825 153
JULI	709	350	35	2	39	1	129	778 826
AUGUST	692	409	118	5	21	1	209	979 317
SEPTEMBER	697	425	83	5	5	1	273	1 128 505
OKTOBER	680	379	47	3	34	1	171	799 703
NOVEMBER	630	361	73	4	36	1	219	888 439
DEZEMBER	515	402	2	1	40	1	85	1 081 833
1988 JANUAR	470	325	-17	-1	10	0	76	1 038 339
FEBRUAR	505	361	41	3	9	0	147	801 301
MAERZ	548	344	25	2	-	0	54	849 396
APRIL	547	330	9	4	-2	-0	107	952 935
MAI	665	354	-1	1	37	1	37	897 416
JUNI	614	343	48	3	2	0	135	837 971
JULI	692	450	27	3	161	3	287	1 051 014
AUGUST	699	512	36	4	55	1	251	1 221 203
SEPTEMBER	681	368	17	2	21	0	69	893 493
OKTOBER	630	380	30	3	-	-	126	819 292

BAUTAETIGKEIT
2 BAUGENEHMIGUNGEN
2.1 MONATLICHE ENTWICKLUNG

MONAT	ERRICHTUNG NEUER GEBAEUDE									
	GEBAEUDE	RAUM- INHALT	NUTZ- FLAECHE	WOHNUNGEN		SONST. WOHN-EINHEITEN		WOHN- RAEUME	VERANSCHL. KOSTEN DES BAUWERKES	
				INS- GESAMT	WOHN- FLAECHE	INS- GESAMT	WOHN- FLAECHE			
				ANZAHL	1 000 M2	ANZAHL	1 000 M2			
ANZAHL	1 000 M3	1 000 M2	ANZAHL	1 000 M2	ANZAHL	1 000 M2	ANZAHL	1 000 DM		
WOHN- UND NICHTWOHN- GEBAEUDE										
1986 OKTOBER	12 192	22 661	2 412	16 393	1 584	348	12	76 337	5 955 896	
NOVEMBER	9 994	18 913	2 019	13 881	1 310	500	14	63 503	4 645 722	
DEZEMBER	7 285	15 942	1 827	10 649	985	221	6	47 418	4 191 142	
1987 JANUAR	7 131	14 711	1 571	9 706	932	72	2	44 852	3 544 814	
FEBRUAR	8 355	14 877	1 609	10 915	1 104	30	1	52 689	3 868 996	
MAERZ	12 195	22 601	2 226	15 093	1 559	147	5	74 616	6 041 024	
APRIL	12 277	21 996	2 269	15 416	1 602	368	7	76 239	5 763 871	
MAI	13 232	22 398	2 207	16 257	1 701	242	6	80 729	5 626 185	
JUNI	13 294	23 264	2 417	16 558	1 698	100	5	80 530	6 176 991	
JULI	15 497	25 687	2 729	17 965	1 897	554	16	90 498	6 487 961	
AUGUST	13 270	23 818	2 511	16 885	1 705	764	18	81 687	6 098 437	
SEPTEMBER	12 747	22 980	2 534	15 684	1 607	97	4	76 865	5 860 607	
OKTOBER	12 395	21 895	2 392	15 416	1 567	384	8	74 856	5 746 972	
NOVEMBER	10 901	20 538	2 295	13 452	1 353	141	6	64 656	5 222 062	
DEZEMBER	8 598	17 304	1 887	11 783	1 142	115	4	54 658	4 532 285	
1988 JANUAR	8 490	15 408	1 609	11 422	1 126	478	12	54 148	4 474 576	
FEBRUAR	10 059	17 110	1 768	12 678	1 314	7	0	62 332	4 634 412	
MAERZ	12 555	20 498	2 067	15 368	1 630	25	1	77 475	5 652 886	
APRIL	14 016	24 044	2 295	17 454	1 842	109	5	87 075	6 147 308	
MAI	14 687	25 194	2 603	17 927	1 887	139	4	89 283	6 778 588	
JUNI	14 730	25 219	2 607	19 011	1 948	209	8	92 224	6 554 334	
JULI	15 075	26 202	2 728	18 802	1 944	305	7	92 012	6 710 680	
AUGUST	14 064	25 517	2 763	17 906	1 851	207	9	87 537	7 299 230	
SEPTEMBER	13 829	25 659	2 850	17 926	1 837	142	7	87 268	6 580 406	
OKTOBER	13 556	26 702	2 851	18 170	1 842	81	3	87 013	7 263 186	
WOHN- GEBAEUDE										
1986 OKTOBER	9 344	9 432	245	15 774	1 534	347	12	74 063	3 122 436	
NOVEMBER	7 619	7 662	196	13 415	1 273	492	14	61 843	2 527 496	
DEZEMBER	5 485	5 732	152	10 275	953	169	5	45 929	1 900 094	
1987 JANUAR	5 474	5 578	142	9 320	902	72	2	43 444	1 835 968	
FEBRUAR	6 693	6 630	178	10 447	1 069	30	1	51 062	2 191 662	
MAERZ	9 838	9 548	250	14 698	1 524	146	5	73 036	3 119 032	
APRIL	9 918	9 525	267	14 979	1 565	368	7	74 569	3 244 253	
MAI	10 520	10 456	274	15 877	1 667	213	6	79 179	3 405 370	
JUNI	10 479	10 284	266	16 189	1 663	100	5	79 012	3 366 457	
JULI	12 191	11 598	319	17 353	1 846	507	15	88 072	3 806 693	
AUGUST	10 282	10 294	274	16 239	1 656	733	18	79 520	3 427 354	
SEPTEMBER	9 832	9 578	253	15 217	1 568	87	2	75 013	3 127 456	
OKTOBER	9 495	9 311	250	14 978	1 529	328	6	73 147	3 076 671	
NOVEMBER	8 228	7 947	212	12 945	1 310	102	4	62 695	2 664 875	
DEZEMBER	6 506	6 601	178	11 397	1 107	74	3	53 067	2 187 263	
1988 JANUAR	6 644	6 743	187	11 039	1 094	461	11	52 696	2 249 429	
FEBRUAR	8 016	7 852	220	12 310	1 281	7	0	60 871	2 594 788	
MAERZ	10 131	9 998	275	14 982	1 594	25	1	75 951	3 320 551	
APRIL	11 337	11 262	306	17 011	1 802	60	4	85 265	3 690 889	
MAI	11 731	11 456	321	17 535	1 852	98	3	87 710	3 790 106	
JUNI	11 689	11 835	339	18 332	1 898	196	8	89 936	3 919 925	
JULI	11 931	11 728	326	18 292	1 896	165	5	89 756	3 855 931	
AUGUST	11 122	11 044	297	17 383	1 806	207	9	85 478	3 692 329	
SEPTEMBER	10 841	10 890	309	17 362	1 787	122	6	85 093	3 603 631	
OKTOBER	10 667	10 794	288	17 618	1 795	81	3	84 870	3 610 498	
NICHTWOHN- GEBAEUDE										
1986 OKTOBER	2 848	13 229	2 167	619	50	1	0	2 254	2 833 460	
NOVEMBER	2 375	11 251	1 822	466	37	8	0	1 660	2 118 226	
DEZEMBER	1 800	10 210	1 675	374	31	52	2	1 489	2 291 048	
1987 JANUAR	1 657	9 133	1 430	386	30	-	-	1 408	1 708 846	
FEBRUAR	1 662	8 247	1 430	468	36	-	-	1 627	1 697 336	
MAERZ	2 357	13 053	1 977	395	35	1	-	1 580	2 921 992	
APRIL	2 359	12 071	2 002	437	37	-	-	1 670	2 519 618	
MAI	2 712	11 942	1 932	380	33	29	1	1 550	2 220 815	
JUNI	2 815	12 980	2 151	369	34	-	-	1 518	2 810 534	
JULI	3 306	14 089	2 411	612	51	47	2	2 426	2 681 268	
AUGUST	2 988	13 524	2 237	646	50	31	1	2 167	2 671 083	
SEPTEMBER	2 915	13 402	2 281	467	39	10	1	1 852	2 733 151	
OKTOBER	2 900	12 584	2 142	438	39	56	2	1 709	2 670 301	
NOVEMBER	2 673	12 591	2 083	507	43	39	1	1 961	2 557 187	
DEZEMBER	2 092	10 703	1 709	386	35	41	1	1 591	2 345 022	
1988 JANUAR	1 846	8 665	1 422	383	32	17	1	1 452	2 225 147	
FEBRUAR	2 043	9 258	1 548	368	34	-	-	1 461	2 039 624	
MAERZ	2 424	10 500	1 791	386	36	-	-	1 524	2 332 335	
APRIL	2 679	12 782	1 989	443	40	49	1	1 810	2 456 419	
MAI	2 956	13 738	2 282	392	35	41	1	1 573	2 988 482	
JUNI	3 041	13 384	2 267	679	50	13	0	2 288	2 634 409	
JULI	3 144	14 474	2 402	510	48	140	3	2 256	2 854 749	
AUGUST	2 942	14 473	2 466	523	45	-	-	2 059	3 606 901	
SEPTEMBER	2 988	14 769	2 451	564	49	20	0	2 175	2 976 775	
OKTOBER	2 889	15 908	2 562	552	48	-	-	2 143	3 652 688	

BAUTAETIGKEIT
2 BAUGENEHMIGUNGEN

2.1 MONATLICHE ENTWICKLUNG

MONAT	ERRICHTUNG NEUER GEBAEUDE									
	GEBAEUDE	RAUM- INHALT	NUTZ- FLAECHE	WOHNUNGEN		SONST. WOHNEINHEITEN		WOHN- RAEUME	VERANSCHL. KOSTEN DES BAUWERKES	
				INS- GESAMT	WOHN- FLAECHE	INS- GESAMT	WOHN- FLAECHE			
				ANZAHL	1 000 M2	ANZAHL	1 000 M2			ANZAHL	1 000 M2
ANZAHL	1 000 M3	1 000 M2	ANZAHL	1 000 M2	ANZAHL	1 000 M2	ANZAHL	1 000 DM		
WOHNGEBAEUDE MIT 1 ODER 2 WOHNUNGEN										
1986 OKTOBER	6 691	7 205	181	10 152	1 150	5	0	54 657	2 343 034	
NOVEMBER	7 050	5 644	140	6 139	917	1	-	43 382	1 842 501	
DEZEMBER	4 982	4 064	107	5 750	654	2	0	31 134	1 322 865	
1987 JANUAR	5 046	4 220	105	5 798	663	1	-	31 405	1 371 950	
FEBRUAR	6 280	5 365	140	7 131	833	1	0	39 360	1 745 565	
MAERZ	9 322	8 005	208	10 601	1 249	3	0	58 682	2 590 190	
APRIL	9 367	8 279	213	10 801	1 277	-	-	59 716	2 689 052	
MAI	9 904	8 646	225	11 338	1 340	-	-	62 932	2 802 532	
JUNI	9 903	8 405	216	11 237	1 320	1	0	62 046	2 719 781	
JULI	11 590	9 795	259	13 097	1 538	1	-	72 235	3 179 835	
AUGUST	9 688	8 216	217	11 000	1 295	-	-	60 776	2 687 755	
SEPTEMBER	9 259	7 763	203	10 486	1 236	16	0	58 207	2 506 500	
OKTOBER	8 873	7 360	199	10 056	1 184	1	-	55 740	2 412 444	
NOVEMBER	7 645	6 235	164	8 615	1 000	1	-	47 349	2 080 359	
DEZEMBER	5 937	4 832	130	6 647	778	-	-	36 666	1 571 003	
1988 JANUAR	6 157	5 140	137	6 987	815	-	-	38 437	1 682 832	
FEBRUAR	7 526	6 350	175	8 480	997	-	-	47 163	2 076 037	
MAERZ	9 570	8 336	232	10 858	1 294	-	-	60 780	2 713 236	
APRIL	10 708	9 363	251	12 135	1 453	1	-	67 964	3 046 903	
MAI	11 051	9 512	259	12 600	1 495	1	-	69 911	3 116 686	
JUNI	10 969	9 568	264	12 500	1 493	2	0	69 736	3 111 612	
JULI	11 248	9 641	266	12 864	1 526	1	0	71 110	3 145 741	
AUGUST	10 411	8 921	239	11 933	1 414	1	0	65 812	2 941 704	
SEPTEMBER	10 027	8 507	232	11 392	1 357	-	-	63 162	2 798 967	
OKTOBER	9 876	8 325	222	11 217	1 335	5	0	62 029	2 750 047	
WOHNGEBAEUDE MIT 3 WOHNUNGEN ODER MEHR										
1986 OKTOBER	641	2 085	58	5 376	373	-	-	18 566	722 116	
NOVEMBER	544	1 797	43	4 827	337	-	-	17 116	606 715	
DEZEMBER	487	1 528	42	4 096	281	1	-	14 030	531 064	
1987 JANUAR	423	1 316	34	3 439	236	-	-	11 776	451 395	
FEBRUAR	407	1 235	38	3 240	232	-	-	11 412	435 759	
MAERZ	507	1 511	41	4 073	274	6	0	14 120	515 893	
APRIL	542	1 557	47	4 042	284	-	-	14 193	523 873	
MAI	601	1 719	44	4 330	319	-	-	15 727	566 872	
JUNI	572	1 844	48	4 869	341	-	-	16 743	633 657	
JULI	585	1 677	52	4 187	305	-	-	15 151	557 917	
AUGUST	592	1 965	51	5 182	358	-	-	17 885	688 084	
SEPTEMBER	566	1 781	48	4 664	330	-	-	16 598	604 408	
OKTOBER	613	1 848	49	4 707	336	-	-	16 584	623 984	
NOVEMBER	577	1 675	46	4 305	309	-	-	15 136	569 266	
DEZEMBER	561	1 720	47	4 550	323	-	-	16 001	595 558	
1988 JANUAR	472	1 412	41	3 659	262	-	-	13 015	486 487	
FEBRUAR	485	1 491	44	3 800	282	-	-	13 603	515 665	
MAERZ	555	1 631	42	4 052	297	-	-	14 963	598 697	
APRIL	615	1 852	54	4 758	342	6	0	16 961	628 168	
MAI	668	1 896	61	4 763	350	-	-	17 314	656 431	
JUNI	702	2 128	65	5 478	394	-	-	19 483	754 126	
JULI	669	2 024	56	5 270	363	-	-	18 172	685 217	
AUGUST	695	2 025	55	5 281	384	-	-	19 094	711 588	
SEPTEMBER	798	2 320	73	5 900	427	3	0	21 491	788 151	
OKTOBER	778	2 414	64	6 316	453	-	-	22 349	836 033	
WOHNGEBAEUDE MIT EIGENTUMSWOHNUNGEN										
1986 OKTOBER	370	1 082	29	2 739	192	-	-	9 386	351 027	
NOVEMBER	332	927	24	2 504	178	-	-	8 940	313 328	
DEZEMBER	285	749	25	2 023	144	1	-	7 114	252 705	
1987 JANUAR	262	855	23	2 171	152	-	-	7 701	291 837	
FEBRUAR	275	796	26	2 024	150	-	-	7 256	271 079	
MAERZ	353	895	28	2 381	165	-	-	8 478	304 034	
APRIL	367	981	31	2 460	174	-	-	8 664	329 743	
MAI	384	1 000	28	2 428	183	-	-	8 976	330 308	
JUNI	339	980	26	2 390	182	-	-	8 790	327 110	
JULI	412	1 114	35	2 721	205	-	-	10 141	365 494	
AUGUST	382	1 172	35	2 926	214	-	-	10 321	404 884	
SEPTEMBER	379	1 098	33	2 920	210	-	-	10 461	381 352	
OKTOBER	363	1 012	25	2 529	187	-	-	9 057	331 748	
NOVEMBER	391	1 122	33	2 851	209	-	-	10 284	430 102	
DEZEMBER	378	1 091	32	2 785	207	-	-	10 128	374 262	
1988 JANUAR	320	861	24	2 220	165	-	-	8 198	296 600	
FEBRUAR	319	949	29	2 378	181	-	-	8 860	320 321	
MAERZ	333	833	21	2 080	161	-	-	7 867	300 870	
APRIL	427	1 248	37	3 113	232	-	-	11 315	420 493	
MAI	469	1 192	36	2 973	225	-	-	11 021	406 008	
JUNI	472	1 324	36	3 440	252	-	-	12 492	457 744	
JULI	403	1 163	34	3 083	211	-	-	10 425	400 056	
AUGUST	464	1 265	35	3 090	242	-	-	11 768	431 909	
SEPTEMBER	466	1 269	43	3 249	237	3	0	12 035	427 578	
OKTOBER	453	1 309	39	3 398	246	-	-	12 167	443 300	

BAUTAETIGKEIT
2 BAUGENEHMIGUNGEN
2.1 MONATLICHE ENTWICKLUNG

MONAT	ERRICHTUNG NEUER GEBAEUDE									
	GEBAEUDE	RAUM- INHALT	NUTZ- FLAECHE	WOHNUNGEN		SONST. WOHN-EINHEITEN		WOHN- RAEUME	VERANSCHL. KOSTEN DES BAUWERKES	
				INS- GESAMT	WOHN- FLAECHE	INS- GESAMT	WOHN- FLAECHE			
				ANZAHL	1 000 M2	ANZAHL	1 000 M2			
ANZAHL	1 000 M3	1 000 M2	ANZAHL	1 000 M2	ANZAHL	1 000 M2	ANZAHL	1 000 DM		
VON DEN NICHTWOHN- GEBAEUDEN WAREN OEFFENTLICHE BAUHERREN										
1986 OKTOBER	456	2 129	388	106	6	-	-	226	851 113	
NOVEMBER	333	1 423	249	57	5	8	0	208	557 934	
DEZEMBER	276	1 731	300	36	3	52	2	202	803 620	
1987 JANUAR	248	1 189	200	44	3	-	-	142	475 352	
FEBRUAR	223	1 090	179	58	3	-	-	117	511 133	
MAERZ	321	2 613	391	33	3	-	-	143	1 169 417	
APRIL	280	1 523	275	20	2	-	-	92	656 033	
MAI	319	1 696	273	27	2	26	1	139	575 495	
JUNI	349	2 213	350	21	2	-	-	82	755 023	
JULI	396	1 590	292	26	2	46	2	157	615 509	
AUGUST	395	1 959	350	112	5	16	1	224	820 503	
SEPTEMBER	400	2 004	366	53	3	10	1	234	815 828	
OKTOBER	399	1 464	264	31	2	54	2	143	559 922	
NOVEMBER	404	1 800	348	103	7	39	1	377	695 955	
DEZEMBER	315	1 608	274	16	2	40	1	118	712 048	
1988 JANUAR	300	1 486	240	47	4	16	1	213	761 557	
FEBRUAR	287	1 679	285	28	2	-	-	100	673 547	
MAERZ	306	1 954	352	61	5	-	-	206	918 114	
APRIL	311	1 418	256	51	5	47	1	250	716 617	
MAI	344	1 962	352	33	3	41	1	167	866 363	
JUNI	346	1 289	252	34	2	-	-	120	603 607	
JULI	362	1 609	304	24	3	-	-	125	666 812	
AUGUST	366	2 186	346	31	3	-	-	135	1 112 524	
SEPTEMBER	379	1 751	297	20	2	20	0	113	649 185	
OKTOBER	347	2 275	330	24	2	-	-	102	1 279 749	
NICHTOEFFENTLICHE BAUHERREN										
1986 OKTOBER	2 392	11 094	1 779	513	44	1	0	2 028	1 982 347	
NOVEMBER	2 042	9 827	1 574	409	33	-	-	1 452	1 560 292	
DEZEMBER	1 524	8 478	1 375	336	28	-	-	1 287	1 487 428	
1987 JANUAR	1 409	7 945	1 230	342	27	-	-	1 266	1 233 494	
FEBRUAR	1 439	7 160	1 251	410	33	-	-	1 510	1 186 203	
MAERZ	2 036	10 438	1 566	362	32	1	-	1 437	1 752 575	
APRIL	2 079	10 548	1 728	417	35	-	-	1 578	1 861 585	
MAI	2 393	10 243	1 659	353	31	3	0	1 411	1 645 320	
JUNI	2 466	10 769	1 801	348	33	-	-	1 436	2 055 511	
JULI	2 910	12 500	2 119	586	48	1	-	2 269	2 065 759	
AUGUST	2 593	11 563	1 887	534	45	13	0	1 943	1 850 580	
SEPTEMBER	2 515	11 398	1 916	414	36	-	-	1 618	1 917 323	
OKTOBER	2 501	11 119	1 878	407	37	2	0	1 566	2 110 379	
NOVEMBER	2 269	10 791	1 736	404	36	-	-	1 584	1 861 232	
DEZEMBER	1 777	9 098	1 435	368	33	1	0	1 473	1 632 974	
1988 JANUAR	1 546	7 180	1 182	336	28	1	0	1 239	1 463 590	
FEBRUAR	1 756	7 581	1 263	340	31	-	-	1 361	1 366 077	
MAERZ	2 118	8 549	1 439	325	31	-	-	1 318	1 414 221	
APRIL	2 368	11 365	1 731	392	35	2	0	1 560	1 739 802	
MAI	2 612	11 778	1 929	359	32	-	-	1 406	2 102 119	
JUNI	2 695	12 095	2 016	645	47	13	0	2 168	2 030 802	
JULI	2 782	12 864	2 118	486	46	140	3	2 131	2 187 937	
AUGUST	2 556	12 286	2 120	492	43	-	-	1 924	2 494 377	
SEPTEMBER	2 609	13 016	2 155	544	48	-	-	2 062	2 327 590	
OKTOBER	2 542	13 631	2 233	528	46	-	-	2 041	2 372 939	
AUSGEWAELTE INFRASTRUKTURGEBAEUDE										
1986 OKTOBER	403	2 302	347	115	6	-	-	245	819 465	
NOVEMBER	313	1 308	219	52	4	-	-	183	425 846	
DEZEMBER	254	1 478	240	35	3	52	2	178	576 471	
1987 JANUAR	237	1 297	203	34	3	-	-	121	430 261	
FEBRUAR	212	1 147	188	65	3	-	-	145	502 503	
MAERZ	292	1 670	253	42	4	-	-	178	642 073	
APRIL	287	1 592	264	30	3	-	-	136	626 409	
MAI	306	1 931	286	40	4	26	1	206	580 922	
JUNI	322	1 884	313	21	2	-	-	84	614 625	
JULI	418	1 680	294	41	4	39	1	223	569 048	
AUGUST	389	1 986	337	137	6	18	1	272	743 548	
SEPTEMBER	401	2 119	351	70	5	10	1	301	750 127	
OKTOBER	407	1 869	327	51	4	37	1	221	589 418	
NOVEMBER	359	1 715	298	91	6	39	1	339	606 937	
DEZEMBER	304	2 158	362	33	3	40	1	184	867 034	
1988 JANUAR	283	1 783	263	45	4	-	-	185	870 860	
FEBRUAR	274	1 646	276	39	3	-	-	145	598 505	
MAERZ	300	1 708	301	43	4	-	-	149	704 136	
APRIL	285	1 537	257	49	5	47	1	254	691 665	
MAI	368	1 885	310	41	3	41	1	199	684 191	
JUNI	335	1 532	279	54	5	-	-	216	621 422	
JULI	374	2 048	352	42	4	140	3	355	742 546	
AUGUST	388	2 370	439	55	5	-	-	226	951 718	
SEPTEMBER	380	1 670	285	43	4	20	0	194	625 478	
OKTOBER	357	2 282	340	50	5	-	-	214	652 855	

BAUTAETIGKEIT
2 BAUGENEHMIGUNGEN

2.1 MONATLICHE ENTWICKLUNG

MONAT	BAUMASSNAHMEN AN BESTEHENDEN GEBAEUDEN							
	BAUMASS- NAHMEN	NUTZ- FLAECHE	WOHNUNGEN		SONST. WOHN-EINHEITEN		WOHN- RAEUME	VERANSCHLAGTE KOSTEN DES BAUWERKES
			INS- GESAMT	WOHN- FLAECHE	INS- GESAMT	WOHN- FLAECHE		
	ANZAHL	1 000 M2	ANZAHL	1 000 M2	ANZAHL	1 000 M2	ANZAHL	1 000 DM
WOHN- UND NICHTWOHN- GEBAEUDE								
1986 OKTOBER	4 391	329	1 442	194	20	1	7 865	1 036 893
NOVEMBER	3 747	254	1 214	162	78	2	6 636	817 410
DEZEMBER	2 991	223	920	130	59	2	5 538	827 010
1987 JANUAR	3 022	201	874	126	-38	-2	4 942	699 299
FEBRUAR	3 387	215	1 365	154	-545	-3	5 851	773 067
MAERZ	4 484	346	1 314	204	-68	1	8 043	529 306
APRIL	4 641	426	1 310	204	-72	-1	8 004	1 097 896
MAI	5 132	331	1 547	223	9	1	8 900	1 039 266
JUNI	5 383	360	1 439	230	-11	-0	9 294	1 120 010
JULI	5 873	340	1 489	249	9	0	9 810	1 120 370
AUGUST	5 043	399	1 359	210	-75	1	8 474	1 137 040
SEPTEMBER	4 874	340	1 331	204	43	2	8 130	1 253 596
OKTOBER	4 672	344	1 461	192	17	2	7 770	1 004 529
NOVEMBER	4 063	233	1 090	158	59	2	6 583	1 038 732
DEZEMBER	3 392	227	1 049	147	-99	-1	5 847	819 431
1988 JANUAR	3 419	261	1 005	143	47	2	5 908	838 418
FEBRUAR	4 016	355	1 150	173	59	2	7 052	982 454
MAERZ	4 786	325	1 370	210	-12	1	8 296	1 058 372
APRIL	5 249	326	1 422	227	-48	-1	8 848	1 214 356
MAI	5 889	370	1 636	265	113	2	10 511	1 237 354
JUNI	5 721	422	1 566	248	-25	1	9 832	1 228 669
JULI	6 056	434	1 474	258	147	3	10 388	1 544 100
AUGUST	5 595	440	1 655	246	133	4	10 035	1 385 415
SEPTEMBER	5 279	398	1 417	224	18	0	8 804	1 304 373
OKTOBER	5 116	413	1 461	222	-4	1	8 841	1 466 592
WOHN- GEBAEUDE								
1986 OKTOBER	3 014	-15	1 479	191	29	1	7 825	394 637
NOVEMBER	2 582	-17	1 168	157	78	2	6 528	330 334
DEZEMBER	2 036	-11	919	129	52	2	5 540	386 139
1987 JANUAR	2 089	-13	868	126	-11	-1	5 005	271 101
FEBRUAR	2 440	-8	1 348	153	-41	2	6 369	325 406
MAERZ	3 251	-21	1 295	204	-45	2	8 175	409 890
APRIL	3 414	-4	1 266	202	-54	-1	7 912	416 387
MAI	3 743	-7	1 535	222	9	1	6 949	452 804
JUNI	3 932	-4	1 410	226	-8	-	9 208	465 384
JULI	4 284	-8	1 481	249	9	0	9 886	514 237
AUGUST	3 528	-9	1 376	209	-81	0	8 441	461 507
SEPTEMBER	3 361	-10	1 254	199	77	3	7 973	435 828
OKTOBER	3 203	-7	1 340	182	48	2	7 389	394 085
NOVEMBER	2 688	-10	1 129	159	45	1	6 640	344 500
DEZEMBER	2 347	-13	1 033	146	-65	-	5 864	315 343
1988 JANUAR	2 396	-12	1 035	145	37	1	5 962	309 731
FEBRUAR	2 849	-15	1 117	172	48	1	7 038	380 312
MAERZ	3 450	-12	1 392	212	-11	1	8 439	461 403
APRIL	3 847	-2	1 390	222	1	-	8 785	466 298
MAI	4 349	-3	1 608	258	94	2	10 366	543 146
JUNI	4 210	-9	1 556	247	32	2	9 958	519 924
JULI	4 390	-7	1 389	253	108	2	10 145	570 812
AUGUST	3 949	-16	1 602	240	69	2	9 781	498 981
SEPTEMBER	3 650	-9	1 403	219	14	0	8 731	514 946
OKTOBER	3 531	-14	1 406	217	-4	1	8 692	696 030
NICHTWOHN- GEBAEUDE								
1986 OKTOBER	1 377	343	-37	3	-9	-0	40	642 256
NOVEMBER	1 165	272	46	4	-	-	108	487 076
DEZEMBER	953	234	1	1	7	0	-2	440 871
1987 JANUAR	933	214	6	0	-27	-1	-63	428 198
FEBRUAR	947	224	17	1	-504	-5	-518	447 661
MAERZ	1 233	367	19	-	-23	-1	-132	519 416
APRIL	1 227	431	44	2	-18	-1	92	681 509
MAI	1 389	337	12	1	-	-	-49	586 462
JUNI	1 451	364	29	4	-3	-0	86	654 626
JULI	1 589	347	8	-	-	-	-76	606 133
AUGUST	1 515	408	-17	1	6	0	33	675 533
SEPTEMBER	1 513	350	77	6	-34	-1	157	817 770
OKTOBER	1 469	351	121	10	-31	-1	381	610 444
NOVEMBER	1 375	343	-39	-1	14	1	-57	694 232
DEZEMBER	1 045	240	16	1	-34	-1	-17	504 088
1988 JANUAR	1 023	273	-30	-2	10	0	-54	528 687
FEBRUAR	1 167	370	33	1	11	0	14	602 142
MAERZ	1 336	338	-22	-2	-1	0	-143	596 969
APRIL	1 402	328	32	6	-49	-1	63	748 058
MAI	1 540	373	28	6	19	0	145	694 208
JUNI	1 511	431	10	1	-57	-1	-126	708 745
JULI	1 666	441	85	6	39	1	243	973 288
AUGUST	1 646	456	53	6	64	2	254	886 434
SEPTEMBER	1 629	408	14	5	4	0	73	789 427
OKTOBER	1 585	427	55	5	-	-	149	770 562

BAUTAETIGKEIT
2 BAUGENEHMIGUNGEN
2.2 HOCHBAU INSGESAMT
2.2.1 NACH GEBAEUDEARTEN UND BAUHERRENGRUPPEN IM BUNDESGBIET
JANUAR BIS OKTOBER 1986

GEBAEUDEART ----- BAUHERR	INSGESAMT (EINSCHL. BAUMASSNAHMEN AN BESTEHENDEN GEBAEUDEN)							
	GEBAEUDE/ BAUMASS- NAHMEN	NUTZ- FLAECHE	WOHNUNGEN		SONST. WOHN-EINHEITEN		WOHN- RAEUME	VERANSCHLAGTE KOSTEN DES BAUWERKES
			INS- GESAMT	WOHN- FLAECHE	INS- GESAMT	WOHN- FLAECHE		
	ANZAHL	1 000 M2	ANZAHL	1 000 M2	ANZAHL	1 000 M2	ANZAHL	1 000 DM
B U N D E S G E B I E T								
WOHN- UND NICHTWOHNGBAEUDE	182 187	27 792	180 820	19 437	2 130	68	904 852	74 355 709
DAGEGEN								
JANUAR BIS OKTOBER 1987	166 904	25 767	163 384	17 367	2 027	73	812 779	65 410 241
JANUAR BIS OKTOBER 1986	174 569	25 383	192 507	19 285	2 266	88	911 493	68 052 709
JANUAR BIS OKTOBER 1985	173 797	23 047	219 155	20 678	1 638	52	963 320	64 976 905
WOHNGBAEUDE ZUSAMMEN	140 730	2 768	175 762	18 990	1 810	61	885 523	35 289 660
DAVON								
WOHNGBAEUDE M. 1 WOHNUNG	.	.	.	.	.	.	.	.
WOHNGBAEUDE M. 2 WOHNUNGEN	.	.	.	.	.	.	.	.
WOHNGB. M. 3 WOHN. O. MEHR	.	.	.	.	.	.	.	.
WOHNHEIME	218	36	1 580	76	1 944	63	5 760	389 649
DARUNTER								
GEB. M. EIGENTUMSWOHNUNGEN	5 466	315	30 619	2 290	3	0	111 995	4 231 341
VON DEN BAUHERREN WAREN								
OEFFENTLICHE BAUHERREN	408	11	526	57	116	9	2 765	254 770
UNTERNEHMEN	28 469	690	60 115	5 280	551	16	260 821	10 036 013
DAVON								
GEMEINN. WOHNUNGSUNT. 1)	4 026	91	10 074	841	-17	-0	43 082	1 620 428
SONST. WOHNUNGSUNTERN.	20 416	497	42 280	3 741	309	7	197 893	6 932 225
IMMOBILIENFONDS	644	20	1 507	130	57	3	6 306	278 125
SONSTIGE UNTERNEHMEN	3 383	82	6 254	568	202	6	26 540	1 205 235
PRIVATE HAUSHALTE	111 469	2 052	114 089	13 573	283	7	617 181	28 659 714
ORG. OHNE ERWERBSZWECK	384	14	1 032	80	860	29	4 756	339 163
NICHTWOHNGBAEUDE ZUSAMMEN	41 457	25 025	5 058	447	320	7	19 359	35 066 049
DAVON								
ANSTALTSGBAEUDE	627	874	-7	0	170	5	159	2 861 262
BUERO- U. VERWALTUNGSGB.	3 544	3 332	725	53	-49	-1	2 141	8 360 072
LANDWIRTSCH. BETRIEBSGB.	9 387	2 601	377	42	1	0	1 783	1 516 911
NICHTLANDW. BETRIEBSGB.	23 226	15 877	3 794	335	51	2	14 318	16 991 094
DARUNTER								
FABRIK- U. WERKSTATTGB.	7 295	6 163	711	82	19	1	3 321	6 512 219
HANDELS- UND LAGERGB.	9 984	7 351	2 630	215	2	0	9 406	7 237 126
HOTELS U. GASTSTAETTEN	1 753	631	293	23	8	0	951	1 506 600
SONSTIGE NICHTWOHNGBAEUDE	4 673	2 342	169	18	147	2	958	5 336 710
DARUNTER								
AUSGEW. INFRASTRUKTURGB.	6 051	3 767	215	23	293	7	1 289	9 362 360
VON DEN BAUHERREN WAREN								
OEFFENTLICHE BAUHERREN	3 719	2 668	-63	-1	6	1	-37	8 838 515
DAVON								
BUND	.	.	.	.	.	.	.	.
LAENDER	372	327	6	1	-53	-1	-35	1 500 657
GEMEINDEN UND GEM.-VERB.	2 961	1 720	-47	-2	59	2	14	4 403 655
SOZIALVERSICHERUNG	.	.	.	.	.	.	.	.
UNTERNEHMEN	30 539	20 125	4 122	361	135	3	15 544	22 575 626
DAVON								
LAND- U. FORSTW. FISCH.	9 209	2 630	333	36	1	0	1 530	1 400 081
PRODUZIERENDES GEWERBE	9 464	8 419	726	81	-60	-2	3 241	8 385 293
HANDEL, KREDITINST. U. A. 2)	11 458	8 644	3 040	241	195	4	10 692	12 063 836
DARUNTER								
IMMOBILIENFONDS	186	458	79	6	.	.	250	706 544
VERKEHR U. NACH.-UEBERM.	408	434	23	2	-1	.	81	726 416
DARUNTER								
BUNDESBahn UND -POST	111	126	8	.	-1	.	6	399 526
PRIVATE HAUSHALTE	5 084	1 263	847	76	14	-0	3 131	1 507 586
ORG. OHNE ERWERBSZWECK	2 115	972	152	13	165	4	721	2 144 322

1) EINSCHL. LAENDLICHER SIEDLUNGSUNTERNEHMEN.

2) EINSCHL. VERSICHERUNGSGEWERBE UND DIENSTLEISTUNGSUNTERNEHMEN.

BAU-TÄTIGKEIT
2 BAUGENEHMIGUNGEN
2.2 HOCHBAU INSGESAMT
2.2.1 NACH GEBÄUDEARTEN UND BAUHERRENGRUPPEN IM BUNDES GEBIET
JANUAR BIS OKTOBER 1988

GEBÄUDEART ----- BAUHERR	ERRICHTUNG NEUER GEBÄUDE								
	GEBÄUDE	RAUM- INHALT	NUTZ- FLÄCHE	WOHNUNGEN		SONST. WOHN-EINHEITEN		WOHN- RAEUME	VERANSCHL. KOSTEN DES BAUWERKES
				INS- GESAMT	WOHN- FLÄCHE	INS- GESAMT	WOHN- FLÄCHE		
	ANZAHL	1 000 M3	1 000 M2	ANZAHL	1 000 M2	ANZAHL	1 000 M2	ANZAHL	1 000 DM
B U N D E S G E B I E T									
WOHN- UND NICHTWOHN GEBÄUDE	131 061	231 553	24 048	166 664	17 221	1 702	55	816 367	62 095 606
DAGEGEN									
JANUAR BIS OKTOBER 1987	120 393	214 227	22 465	149 895	15 372	2 758	72	733 561	55 235 860
JANUAR BIS OKTOBER 1986	128 945	221 665	22 114	177 607	17 211	2 235	75	827 045	57 601 352
JANUAR BIS OKTOBER 1985	127 256	215 453	20 312	201 678	18 455	1 802	54	891 722	55 803 761
WOHN GEBÄUDE ZUSAMMEN	104 109	103 602	2 868	161 864	16 804	1 422	49	797 626	34 328 077
DAVON									
WOHN GEBÄUDE M. 1 WOHNUNG	84 120	67 827	1 849	84 120	10 577	9	0	493 987	22 135 604
WOHN GEBÄUDE M. 2 WOHNUNGEN	13 423	15 836	428	26 846	2 602	2	0	122 117	5 248 161
WOHN GEB. M. 3 WOHN. O. MEHR	6 437	19 193	555	49 277	3 554	9	0	176 445	6 660 563
WOHNHEIME	129	751	36	1 621	71	1 402	49	5 077	283 749
DARUNTER									
GEB. M. EIGENTUMSWOHNUNGEN	4 126	11 413	332	29 024	2 152	3	0	106 148	3 904 879
VON DEN BAUHERREN WAREN									
OEFFENTLICHE BAUHERREN	178	323	12	620	44	171	10	2 484	112 193
UNTERNEHMEN	26 507	28 413	716	59 001	5 119	330	10	254 419	9 516 230
DAVON									
GEMEINN. WOHNUNGSUNT. 1)	3 599	4 438	95	10 254	821	21	1	42 430	1 497 216
SONST. WOHNUNGSUNT.	19 874	20 186	502	41 753	3 681	111	3	162 476	6 728 046
IMMOBILIENFONDS	588	663	21	1 396	118	57	3	5 877	249 889
SONSTIGE UNTERNEHMEN	2 446	3 127	98	5 598	498	141	4	23 636	1 041 079
PRIVATE HAUSHALTE	77 238	74 329	2 123	101 436	11 578	253	5	536 853	24 468 299
ORG. OHNE ERWERBSZWECK	186	544	19	807	65	666	24	3 870	231 355
NICHTWOHN GEBÄUDE ZUSAMMEN	26 952	127 951	21 180	4 800	417	280	6	18 741	27 767 529
DAVON									
ANSTALTSGEBÄUDE	248	3 306	665	65	4	82	2	278	2 048 375
BUERO- U. VERWALTUNGSGEB.	1 893	16 649	2 914	887	72	13	0	3 220	6 957 331
LANDWIRTSCH. BETRIEBSGEB.	7 208	13 280	2 349	139	16	1	0	708	1 126 203
NICHTLANDW. BETRIEBSGEB.	15 111	82 785	13 310	3 352	293	18	1	12 858	13 587 387
DARUNTER									
FABRIK- U. WERKSTATTGEB.	4 578	32 359	4 984	590	65	-	-	2 718	5 279 872
HANDELS- UND LAGERGEB.	6 476	41 333	6 275	2 389	193	-	-	8 647	5 860 082
HOTELS U. GASTSTAETTEN	530	2 440	458	232	20	-	-	892	950 547
SONSTIGE NICHTWOHN GEBÄUDE	2 492	11 913	1 941	357	33	166	3	1 677	4 048 233
DARUNTER									
AUSGEW. INFRASTRUKTURGEB.	3 344	18 463	3 101	461	41	248	5	2 137	7 143 376
VON DEN BAUHERREN WAREN									
OEFFENTLICHE BAUHERREN	2 176	13 434	2 252	180	16	47	1	788	6 755 162
DAVON									
BUND	288	3 845	535	5	0	-	-	18	2 460 417
LAENDER	219	1 612	262	16	2	-	-	68	962 504
GEMEINDEN UND GEM.-VERB.	1 656	7 885	1 434	159	14	47	1	702	3 294 083
SOZIALVERSICHERUNG	13	88	21	-	-	-	-	-	38 158
UNTERNEHMEN	20 180	104 153	17 076	3 736	327	143	3	14 551	18 341 151
DAVON									
LAND- U. FORSTW., FISCH.	7 169	13 434	2 371	172	19	1	0	815	1 150 799
PRODUZIERENDES GEWERBE	6 053	45 275	6 895	627	69	-	-	2 866	6 797 772
HANDEL, KREDITINST. U. A. 2)	6 708	43 508	7 488	2 927	238	142	3	10 814	9 871 527
DARUNTER									
IMMOBILIENFONDS	145	2 351	435	64	5	-	-	220	632 386
VERKEHR U. NACH.-UEBERM.	250	1 945	323	12	1	-	-	56	521 053
DARUNTER:									
BUNDESBahn UND -POST	58	621	101	-	-	-	-	-	299 369
PRIVATE HAUSHALTE	3 404	6 192	1 090	709	61	13	0	2 659	1 158 303
ORG. OHNE ERWERBSZWECK	1 192	4 175	763	173	14	77	2	743	1 512 913

1) EINSCHL. LAENDLICHER SIEDLUNGSUNTERNEHMEN.

2) EINSCHL. VERSICHERUNGSGEWERBE UND DIENSTLEISTUNGSUNTERNEHMEN.

BAUTAETIGKEIT
2 BAUGENEHMIGUNGEN
2.2 HOCHBAU INSGESAMT
2.2.2 NACH GEBAEUDEARTEN UND LAENDERN
JANUAR BIS OKTOBER 1988

GEBAEUDEART	INSGESAMT (EINSCHL. BAUMASSNAHMEN AN BESTEHENDEN GEBAEUDEN)							
	GEBAEUDE/ BAUMASS- NAHMEN	NUTZ- FLAECHE	WOHNUNGEN		SONST. WOHNEINHEITEN		WOHN- RAEUME	VERANSCHLAGTE KOSTEN DES BAUWERKES
			INS- GESAMT	WOHN- FLAECHE	INS- GESAMT	WOHN- FLAECHE		
	ANZAHL	1 000 M2	ANZAHL	1 000 M2	ANZAHL	1 000 M2	ANZAHL	1 000 DM
SCHLESWIG - HOLSTEIN								
WOHN- UND NICHTWOHNGBAEUDE	7 781	930	6 521	671	110	3	32 139	2 074 912
DAVON								
WOHNGBAEUDE	6 001	5	6 341	657	110	3	31 580	1 122 414
NICHTWOHNGBAEUDE	1 780	925	180	14	-	-	559	952 498
HAMBURG								
WOHN- UND NICHTWOHNGBAEUDE	1 414	375	2 036	190	-	-	9 197	877 825
DAVON								
WOHNGBAEUDE	1 211	31	2 014	188	-	-	9 095	387 437
NICHTWOHNGBAEUDE	203	344	22	2	-	-	102	490 388
NIEDERSACHSEN								
WOHN- UND NICHTWOHNGBAEUDE	24 504	3 249	18 819	2 175	11	0	98 519	6 273 028
DAVON								
WOHNGBAEUDE	18 472	321	18 243	2 127	8	0	96 490	3 472 469
NICHTWOHNGBAEUDE	6 032	2 928	576	48	3	0	2 029	2 800 559
BREMEN								
WOHN- UND NICHTWOHNGBAEUDE	439	146	407	40	2	0	1 848	281 365
DAVON								
WOHNGBAEUDE	273	5	372	38	2	0	1 733	66 820
NICHTWOHNGBAEUDE	166	141	35	2	-	-	115	214 545
NORDRHEIN - WESTFALEN								
WOHN- UND NICHTWOHNGBAEUDE	32 740	5 014	33 644	3 673	439	14	168 108	13 374 543
DAVON								
WOHNGBAEUDE	27 291	320	32 722	3 596	444	14	164 772	6 798 116
NICHTWOHNGBAEUDE	5 449	4 695	922	77	-5	-0	3 336	6 576 427
HESSEN								
WOHN- UND NICHTWOHNGBAEUDE	13 876	2 336	14 352	1 572	219	4	71 377	7 027 278
DAVON								
WOHNGBAEUDE	10 722	135	13 793	1 519	219	4	69 147	3 188 325
NICHTWOHNGBAEUDE	3 154	2 201	559	53	-	-	2 230	3 838 953
RHEINLAND - PFALZ								
WOHN- UND NICHTWOHNGBAEUDE	13 879	1 731	12 493	1 431	48	1	64 640	4 605 150
DAVON								
WOHNGBAEUDE	11 101	232	12 306	1 412	17	1	63 847	2 812 142
NICHTWOHNGBAEUDE	2 778	1 499	187	19	31	1	793	1 793 008
BADEN - WUERTTEMBERG								
WOHN- UND NICHTWOHNGBAEUDE	37 159	6 369	38 285	4 006	625	20	188 367	15 807 255
DAVON								
WOHNGBAEUDE	28 481	1 179	36 945	3 880	505	17	182 969	8 184 136
NICHTWOHNGBAEUDE	8 678	5 189	1 340	126	120	3	5 398	7 623 119
BAYERN								
WOHN- UND NICHTWOHNGBAEUDE	45 172	6 751	48 671	5 010	358	14	240 658	20 173 959
DAVON								
WOHNGBAEUDE	32 798	502	47 428	4 905	196	10	235 916	11 508 814
NICHTWOHNGBAEUDE	12 374	6 249	1 243	105	162	3	4 742	8 665 145
SAARLAND								
WOHN- UND NICHTWOHNGBAEUDE	2 499	290	1 906	240	40	1	10 965	906 666
DAVON								
WOHNGBAEUDE	2 092	6	1 906	240	31	1	10 944	491 194
NICHTWOHNGBAEUDE	407	284	-	1	9	0	21	415 472
BERLIN (WEST)								
WOHN- UND NICHTWOHNGBAEUDE	2 724	601	3 686	429	278	11	19 064	2 953 728
DAVON								
WOHNGBAEUDE	2 288	32	3 692	428	278	11	19 030	1 257 793
NICHTWOHNGBAEUDE	436	569	-6	1	-	0	34	1 695 935

BAUTAETIGKEIT
2 BAUGENEHMIGUNGEN
2.2 HOCHBAU INSGESAM
2.2.2 NACH GEBAEUDEARTEN UND LAENDERN
JANUAR BIS OKTOBER 1988

GEBAEUDEART	ERRICHTUNG NEUER GEBAEUDE									
	GEBAEUDE	RAUM- INHALT	GE- SCHOSS- FLAECH	NUTZ- FLAECH	WOHNUNGEN		SONST. WOHN-EINHEITEN		WOHN- RAEUME	VERANSCHL. KOSTEN DES BAUWERKES
					INS- GESAMT	WOHN- FLAECH	INS- GESAMT	WOHN- FLAECH		
	ANZAHL	1 000 M3	1 000 M2		ANZAHL	1 000 M2	ANZAHL	1 000 M2	ANZAHL	1 000 DM
SCHLESWIG - HOLSTEIN										
WOHN- UND NICHTWOHN- GEBAEUDE	5 666	8 156	1 667	808	6 176	603	66	2	29 480	1 720 541
DAVON										
WOHN- GEBAEUDE	4 555	3 339	762	12	6 021	590	66	2	28 895	995 645
NICHTWOHN- GEBAEUDE	1 111	4 817	906	797	155	13	-	-	585	724 896
HAMBURG										
WOHN- UND NICHTWOHN- GEBAEUDE	1 225	2 708	583	351	1 970	181	-	-	8 812	787 231
DAVON										
WOHN- GEBAEUDE	1 077	1 037	234	32	1 952	179	-	-	8 726	369 474
NICHTWOHN- GEBAEUDE	148	1 671	348	320	18	2	-	-	86	417 757
NIEDERSACHSEN										
WOHN- UND NICHTWOHN- GEBAEUDE	16 471	23 525	5 048	2 707	16 462	1 823	8	0	84 680	5 027 325
DAVON										
WOHN- GEBAEUDE	12 611	9 979	2 399	361	15 957	1 778	8	0	82 732	2 854 472
NICHTWOHN- GEBAEUDE	3 860	13 546	2 649	2 346	505	45	-	-	1 948	2 172 853
BREMEN										
WOHN- UND NICHTWOHN- GEBAEUDE	258	959	176	119	358	34	-	-	1 615	207 122
DAVON										
WOHN- GEBAEUDE	163	155	41	4	321	31	-	-	1 493	53 024
NICHTWOHN- GEBAEUDE	95	804	135	115	37	3	-	-	122	154 098
NORDRHEIN - WESTFALEN										
WOHN- UND NICHTWOHN- GEBAEUDE	26 083	44 988	8 900	4 367	31 681	3 367	167	8	156 046	11 928 269
DAVON										
WOHN- GEBAEUDE	22 253	19 879	4 331	329	30 779	3 291	167	8	152 652	6 250 556
NICHTWOHN- GEBAEUDE	3 830	25 109	4 569	4 038	902	76	-	-	3 394	5 677 713
HESSEN										
WOHN- UND NICHTWOHN- GEBAEUDE	8 990	19 702	3 962	1 992	12 906	1 339	218	4	62 218	5 544 545
DAVON										
WOHN- GEBAEUDE	7 186	8 081	1 712	121	12 519	1 303	218	4	60 663	2 536 526
NICHTWOHN- GEBAEUDE	1 804	11 621	2 250	1 871	387	36	-	-	1 555	3 008 019
RHEINLAND - PFALZ										
WOHN- UND NICHTWOHN- GEBAEUDE	9 646	14 857	3 094	1 512	11 262	1 250	17	1	57 437	3 782 311
DAVON										
WOHN- GEBAEUDE	7 983	7 559	1 670	246	11 057	1 231	17	1	56 585	2 454 174
NICHTWOHN- GEBAEUDE	1 663	7 298	1 423	1 266	205	20	-	-	852	1 328 137
BADEN - WUERTTEMBERG										
WOHN- UND NICHTWOHN- GEBAEUDE	23 667	44 076	8 822	5 247	34 861	3 500	563	17	168 156	12 393 867
DAVON										
WOHN- GEBAEUDE	19 289	20 056	4 342	1 222	33 553	3 384	443	15	162 920	7 031 706
NICHTWOHN- GEBAEUDE	4 378	24 018	4 481	4 025	1 308	116	120	3	5 236	5 362 161
BAYERN 1)										
WOHN- UND NICHTWOHN- GEBAEUDE	36 020	65 175	-	6 216	45 735	4 607	367	12	223 253	17 971 835
DAVON										
WOHN- GEBAEUDE	26 440	30 337	-	496	44 501	4 505	220	10	218 506	10 541 607
NICHTWOHN- GEBAEUDE	9 580	34 838	-	5 719	1 234	102	147	3	4 747	7 430 228
SAARLAND										
WOHN- UND NICHTWOHN- GEBAEUDE	1 526	2 809	534	238	1 581	192	23	0	8 817	661 817
DAVON										
WOHN- GEBAEUDE	1 279	1 331	276	11	1 555	189	10	0	8 695	400 520
NICHTWOHN- GEBAEUDE	247	1 478	258	228	26	3	13	0	122	261 297
BERLIN (WEST)										
WOHN- UND NICHTWOHN- GEBAEUDE	1 509	4 598	996	493	3 672	326	273	11	15 853	2 070 743
DAVON										
WOHN- GEBAEUDE	1 273	1 847	440	35	3 649	324	273	11	15 759	840 373
NICHTWOHN- GEBAEUDE	236	2 751	558	458	23	2	-	-	94	1 230 370

1) DIE GESCHOSSFLAECH WIRD IN BAYERN NICHT VOLLSTAENDIG ERHOBEN.

BAUTAETIGKEIT
2 BAUGENEHMIGUNGEN
2.3 FERTIGTEILBAU
2.3.1 NACH GEBAEUDEARTEN UND BAUHERRENGRUPPEN IM BUNDESGEBIET
JANUAR BIS OKTOBER 1988

GEBAEUDEART ----- BAUHERR	ERRICHTUNG NEUER GEBAEUDE								
	GEBAEUDE	RAUM- INHALT	NUTZ- FLAECHE	WOHNUNGEN		SONST. WOHN-EINHEITEN		WOHN- RAEUME	VERANSCHL. KOSTEN DES BAUWERKES
				INS- GESAMT	WOHN- FLAECHE	INS- GESAMT	WOHN- FLAECHE		
	ANZAHL	1 000 M3	1 000 M2	ANZAHL	1 000 M2	ANZAHL	1 000 M2	ANZAHL	1 000 DM
B U N D E S G E B I E T									
WOHN- UND NICHTWOHNGBAEUDE	15 591	62 657	8 942	9 946	1 081	239	7	52 572	10 367 779
DAGEGEN									
JANUAR BIS OKTOBER 1987	14 711	56 399	8 188	9 534	1 002	87	2	49 149	9 587 596
JANUAR BIS OKTOBER 1986	16 486	56 986	7 896	13 491	1 276	203	7	62 675	9 734 030
JANUAR BIS OKTOBER 1985	16 717	54 796	7 465	13 490	1 276	82	2	63 231	8 737 574
WOHNGBAEUDE ZUSAMMEN	6 164	6 347	185	9 629	1 047	239	7	51 231	2 192 610
DAVON									
WOHNGBAEUDE M. 1 WOHNUNG	7 053	5 134	149	7 053	835	-	-	40 217	1 771 454
WOHNGBAEUDE M. 2 WOHNUNGEN	991	953	30	1 982	169	-	-	8 421	332 016
WOHNGB. M. 3 WOHN. O. MEHR	96	225	5	585	42	-	-	2 242	76 951
WOHNHEIME	24	33	1	9	0	239	7	351	10 189
DARUNTER									
GEB. M. EIGENTUMSWOHNUNGEN	68	111	3	267	22	-	-	1 140	38 702
VON DEN BAUHERREN WAREN									
OEFFENTLICHE BAUHERREN	28	33	1	27	2	150	5	335	9 215
UNTERNEHMEN	1 017	670	14	1 359	128	38	1	6 747	229 891
DAVON									
GEMEINN. WOHNUNGSUNT. 1)	113	109	1	251	21	-	-	1 092	36 149
SONST. WOHNUNGSUNTERN.	608	415	10	754	78	-	-	3 965	137 302
IMMOBILIENFONDS	107	24	0	130	7	-	-	550	10 188
SONSTIGE UNTERNEHMEN	189	129	2	224	22	36	1	1 140	44 252
PRIVATE HAUSHALTE	7 035	5 568	169	8 231	915	14	0	44 052	1 950 227
ORG. OHNE ERWERBSZWECK	84	75	1	12	1	37	1	97	3 277
NICHTWOHNGBAEUDE ZUSAMMEN	7 427	56 310	8 758	317	34	-	-	1 341	8 175 169
DAVON									
ANSTALTSGBAEUDE	16	198	37	1	0	-	-	5	266 293
BUERO- U. VERWALTUNGSGBE.	414	5 207	919	59	6	-	-	236	1 609 615
LANDWIRTSCH. BETRIEBSGBE.	1 581	3 702	662	6	1	-	-	38	241 451
NICHTLANDW. BETRIEBSGBE.	5 064	44 534	6 688	228	24	-	-	961	5 519 555
DARUNTER									
FABRIK- U. WERKSTATTGEB.	1 865	18 602	2 732	98	11	-	-	452	2 514 908
HANDELS- UND LAGERGEB.	2 564	23 368	3 358	117	11	-	-	454	2 521 026
HOTELS U. GASTSTAETTEN	49	249	45	5	0	-	-	12	107 014
SONSTIGE NICHTWOHNGBAEUDE	352	2 671	452	23	3	-	-	101	538 255
DARUNTER									
AUSGEW. INFRASTRUKTURGEB.	498	4 256	689	26	4	-	-	117	1 091 356
VON DEN BAUHERREN WAREN									
OEFFENTLICHE BAUHERREN	336	2 273	393	5	1	-	-	22	581 602
DAVON									
BUND	-	-	-	-	-	-	-	-	-
LAENDER	65	376	67	-	-	-	-	-	151 642
GEMEINDEN UND GEM.-VERB.	175	966	186	5	1	-	-	22	239 772
SOZIALVERSICHERUNG	-	-	-	-	-	-	-	-	-
UNTERNEHMEN	6 466	50 739	7 826	256	28	-	-	1 102	6 937 696
DAVON									
LAND- U. FORSTW., FISCH.	1 555	3 719	661	7	1	-	-	44	241 641
PRODUZIERENDES GEWERBE	2 725	26 994	3 956	106	12	-	-	468	3 424 893
HANDEL, KREDITINST., U.A. 2)	2 068	18 665	3 002	137	14	-	-	564	2 958 140
DARUNTER									
IMMOBILIENFONDS	48	1 090	185	2	0	-	-	12	246 449
VERKEHR U. NACH.-UEBERM.	118	1 352	207	6	1	-	-	26	313 022
DARUNTER									
BUNDESBAHN UND -POST	20	429	65	-	-	-	-	-	190 390
PRIVATE HAUSHALTE	463	2 403	393	52	5	-	-	204	301 891
ORG. OHNE ERWERBSZWECK	162	898	147	4	0	-	-	13	353 980

1) EINSCHL. LAENDLICHE SIEDLUNGSUNTERNEHMEN.

2) EINSCHL. VERSICHERUNGSGEWERBE UND DIENSTLEISTUNGSUNTERNEHMEN.

BAUTAETIGKEIT
2 BAUGENEHMIGUNGEN
2.3 FERTIGTEILBAU
2.3.2 NACH GEBAEUDEARTEN UND LAENDERN
JANUAR BIS OKTOBER 1968

GEBAEUDEART	ERRICHTUNG NEUER GEBAEUDE									
	GEBAEUDE	RAUM- INHALT	GE- SCHOSS- FLAECHE	NUTZ- FLAECHE	WOHNUNGEN		SONST. WOHN-EINHEITEN		WOHN- RAEUME	VERANSCHL. KOSTEN DES BAUWERKES
					INS- GESAMT	WOHN- FLAECHE	INS- GESAMT	WOHN- FLAECHE		
	ANZAHL	1 000 M3	1 000 M2	ANZAHL	1 000 M2	ANZAHL	1 000 M2	ANZAHL	1 000 DM	
SCHLESWIG - HOLSTEIN										
WOHN- UND NICHTWOHNGBAEUDE	792	3 073	522	454	295	30	-	-	1 406	363 455
DAVON										
WOHNGBAEUDE	260	143	34	0	265	27	-	-	1 312	47 159
NICHTWOHNGBAEUDE	532	2 930	488	454	30	3	-	-	94	316 296
HAMBURG										
WOHN- UND NICHTWOHNGBAEUDE	90	623	113	100	36	4	-	-	212	94 290
DAVON										
WOHNGBAEUDE	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.
NICHTWOHNGBAEUDE	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.
NIEDERSACHSEN										
WOHN- UND NICHTWOHNGBAEUDE	1 869	6 261	1 121	942	837	91	-	-	4 228	753 560
DAVON										
WOHNGBAEUDE	728	476	109	11	790	86	-	-	4 012	147 736
NICHTWOHNGBAEUDE	1 141	5 785	1 012	931	47	5	-	-	216	605 824
BREMEN										
WOHN- UND NICHTWOHNGBAEUDE	33	304	45	39	5	1	-	-	27	28 848
DAVON										
WOHNGBAEUDE	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.
NICHTWOHNGBAEUDE	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.
NORDRHEIN - WESTFALEN										
WOHN- UND NICHTWOHNGBAEUDE	2 325	10 195	1 787	1 505	1 304	136	47	3	6 801	1 412 787
DAVON										
WOHNGBAEUDE	1 146	814	173	12	1 268	135	47	3	6 658	258 967
NICHTWOHNGBAEUDE	1 179	9 381	1 614	1 492	36	4	-	-	143	1 153 820
HESSEN										
WOHN- UND NICHTWOHNGBAEUDE	1 407	6 669	1 208	907	1 117	117	37	1	5 621	1 221 730
DAVON										
WOHNGBAEUDE	791	698	148	7	1 081	113	37	1	5 472	225 413
NICHTWOHNGBAEUDE	616	5 971	1 060	900	36	4	-	-	149	996 317
RHEINLAND - PFALZ										
WOHN- UND NICHTWOHNGBAEUDE	1 702	4 456	828	622	1 275	148	-	-	6 964	761 484
DAVON										
WOHNGBAEUDE	1 132	912	189	25	1 265	146	-	-	6 917	297 256
NICHTWOHNGBAEUDE	570	3 544	639	597	10	1	-	-	44	464 228
BADEN - WUERTTEMBERG										
WOHN- UND NICHTWOHNGBAEUDE	3 555	12 741	2 235	1 836	2 680	297	118	3	14 706	2 098 234
DAVON										
WOHNGBAEUDE	2 124	1 743	362	110	2 595	287	118	3	14 312	627 893
NICHTWOHNGBAEUDE	1 431	10 998	1 873	1 725	85	10	-	-	394	1 470 341
BAYERN 1)										
WOHN- UND NICHTWOHNGBAEUDE	2 832	15 083	-	2 119	1 414	154	-	-	7 614	2 629 593
DAVON										
WOHNGBAEUDE	1 174	954	-	14	1 361	149	-	-	7 395	343 570
NICHTWOHNGBAEUDE	1 658	14 129	-	2 105	53	6	-	-	219	2 286 023
SAARLAND										
WOHN- UND NICHTWOHNGBAEUDE	239	929	153	109	182	20	-	-	982	140 480
DAVON										
WOHNGBAEUDE	155	135	27	1	180	20	-	-	973	43 740
NICHTWOHNGBAEUDE	84	794	126	108	2	0	-	-	9	96 740
BERLIN (WEST)										
WOHN- UND NICHTWOHNGBAEUDE	747	2 326	451	310	799	81	37	1	4 014	863 318
DAVON										
WOHNGBAEUDE	615	447	93	3	793	80	37	1	3 951	193 036
NICHTWOHNGBAEUDE	132	1 879	357	307	16	1	-	-	63	670 282

1) DIE GESCHOSSFLAECHE WIRD IN BAYERN NICHT VOLLSTAENDIG ERHOEBEN.

BAUTAETIGKEIT
3 BAUFERTIGSTELLUNGEN
3.1 HOCHBAU INSGESAMT
3.1.1 NACH GEBAEUDEARTEN UND BAUHERRENGRUPPEN IM BUNDESGBEIT
JANUAR BIS OKTOBER 1988

GEBAEUDEART ----- BAUHERR	INSGESAMT (EINSCHL. BAUMASSNAHMEN AN BESTEHENDEN GEBAEUDEN)							
	GEBAEUDE/ BAUMASS- NAHMEN	NUTZ- FLAECHE	WOHNUNGEN		SONST. WOHN-EINHEITEN		WOHN- PAAEUME	VERANSCHLAGTE KOSTEN DES BAUWERKES
			INS- GESAMT	WOHN- FLAECHE	INS- GESAMT	WOHN- FLAECHE		
	ANZAHL	1 000 M2	ANZAHL	1 000 M2	ANZAHL	1 000 M2	ANZAHL	1 000 DM

B U N D E S G E B I E T

WOHN- UND NICHTWOHNGBAEUDE	73 960	11 206	85 270	8 443	2 205	67	401 982	30 977 537
DAGEGEN								
JANUAR BIS OKTOBER 1987	67 900	9 797	85 696	8 199	1 235	43	391 775	27 251 500
JANUAR BIS OKTOBER 1988	71 553	9 553	98 642	9 146	871	29	437 875	27 999 148
JANUAR BIS OKTOBER 1985	81 826	10 510	135 992	11 885	1 787	50	569 664	34 455 508
WOHNGBAEUDE ZUSAMMEN	58 688	1 188	82 865	8 254	1 939	60	393 473	16 819 873
DAVON								
WOHNGBAEUDE M. 1 WOHNUNG	.	.	.	.	.	.	.	.
WOHNGBAEUDE M. 2 WOHNUNGEN	.	.	.	.	.	.	.	.
WOHNGB. M. 3 WOHN. O. MEHR	.	.	.	.	.	.	.	.
WOHNHEIME	112	27	1 332	57	2 046	63	4 802	299 089
DARUNTER								
GEB. M. EIGENTUMSWOHNUNGEN	2 724	163	16 314	1 167	-10	-1	57 630	2 146 912
VON DEN BAUHERREN WAREN								
OEFFENTLICHE BAUHERREN	178	8	465	32	526	12	2 177	120 148
UNTERNEHMEN	15 052	332	34 753	2 863	50	8	142 763	5 379 681
DAVON								
GEMEINN. WOHNUNGSUNT. 1)	2 200	48	6 372	487	145	6	25 286	926 832
SONST. WOHNUNGSUNT.	11 078	247	24 226	2 039	-89	1	101 631	3 737 342
IMMOBILIENFONDS	328	5	991	65	-8	-0	3 178	132 880
SONSTIGE UNTERNEHMEN	1 446	32	3 164	271	2	1	12 668	582 627
PRIVATE HAUSHALTE	43 274	832	47 019	5 315	523	13	245 636	11 114 705
ORG. OHNE ERWERBSZWECK	184	16	628	44	840	28	2 897	205 339
NICHTWOHNGBAEUDE ZUSAMMEN	15 272	10 017	2 405	189	266	7	8 509	14 157 664
DAVON								
ANSTALTSGBAEUDE	268	388	139	5	228	6	462	1 096 698
BUERO- U. VERWALTUNGSGB.	1 515	1 403	450	34	-15	-0	1 358	3 536 876
LANDWIRTSCH. BETRIEBSGB.	3 028	811	119	12	1	0	543	423 334
NICHTLANDW. BETRIEBSGB.	8 624	6 483	1 568	130	39	1	5 786	6 995 830
DARUNTER								
FABRIK- U. WERKSTATTGB.	2 819	2 459	236	29	6	-	1 186	2 883 830
HANDELS- UND LAGERGB.	3 706	2 937	1 227	91	27	1	4 185	2 780 369
HOTELS U. GASTSTAETTEN	637	242	39	4	6	-	144	529 349
SONSTIGE NICHTWOHNGBAEUDE	1 837	933	129	8	13	0	360	2 104 926
DARUNTER								
AUSGEW. INFRASTRUKTURGB.	2 456	1 536	275	14	241	7	869	3 716 986
VON DEN BAUHERREN WAREN								
OEFFENTLICHE BAUHERREN	1 510	1 162	13	-1	-24	-1	-66	2 988 859
DAVON								
BUND	114	170	8	1	-	-	31	476 759
LAENDER	155	187	2	0	-	-	-12	660 374
GEMEINDEN UND GEM.-VERB.	1 229	763	10	-1	-24	-1	-80	1 736 664
SOZIALVERSICHERUNG	12	42	-7	-0	-	-	-5	115 062
UNTERNEHMEN	11 307	7 927	1 827	149	43	1	6 522	9 431 735
DAVON								
LAND- U. FORSTW., FISCH.	2 993	837	94	10	1	0	418	437 152
PRODUZIERENDES GEWERBE	3 683	3 513	267	29	27	1	1 225	4 066 982
HANDEL, KREDITINST. U. A. 2)	4 428	3 273	1 458	109	15	0	4 842	4 440 187
DARUNTER								
IMMOBILIENFONDS	89	146	41	2	-	-	131	209 094
VERKEHR U. NACH.-UEBERM.	203	299	8	1	-	-	37	487 414
DARUNTER								
BUNDESBahn UND -POST	44	65	-	-	-	-	-3	300 066
PRIVATE HAUSHALTE	1 552	469	375	33	19	0	1 428	702 997
ORG. OHNE ERWERBSZWECK	903	459	190	8	229	6	625	1 034 073

1) EINSCHL. LAENDLICHE SIEDLUNGSUNTERNEHMEN.

2) EINSCHL. VERSICHERUNGSGEWERBE UND DIENSTLEISTUNGSUNTERNEHMEN.

BAUTAETIGKEIT
3 BAUFERTIGSTELLUNGEN
3.1 HOCHBAU INSGESAMT
3.1.1 NACH GEBAEUDEARTEN UND BAUHERRENGRUPPEN IM BUNDESGEBIET
JANUAR BIS OKTOBER 1988

GEBAEUDEART ----- BAUHERR	ERRICHTUNG NEUER GEBAEUDE								
	GEBAEUDE	RAUM- INHALT	NUTZ- FLAECHE	WOHNUNGEN		SONST. WOHNEINHEITEN		WOHN- RAEUME	VERANSCHL. KOSTEN DES BAUWERKES
				INS- GESAMT	WOHN- FLAECHE	INS- GESAMT	WOHN- FLAECHE		
	ANZAHL	1 000 M3	1 000 M2	ANZAHL	1 000 M2	ANZAHL	1 000 M2	ANZAHL	1 000 DM
B U N D E S G E B I E T									
WOHN- UND NICHTWOHNGBAEUDE	55 397	98 565	9 935	79 573	7 662	2 246	65	371 164	27 005 568
DAGEGEN									
JANUAR BIS OKTOBER 1987	51 253	88 914	8 639	80 149	7 448	1 117	38	361 209	23 536 942
JANUAR BIS OKTOBER 1986	53 906	92 752	8 492	92 550	8 346	885	27	405 182	24 479 722
JANUAR BIS OKTOBER 1985	62 978	111 477	9 607	128 748	10 988	1 637	47	532 666	30 988 550
WOHNGBAEUDE ZUSAMMEN	45 328	45 266	1 236	77 086	7 467	1 950	58	362 060	15 111 129
DAVON									
WOHNGBAEUDE M. 1 WOHNUNG	35 947	27 612	754	35 947	4 376	1	-	207 707	9 024 247
WOHNGBAEUDE M. 2 WOHNUNGEN	5 903	6 670	185	11 806	1 106	1	-	52 465	2 215 810
WOHNGB. M. 3 WOHN. O. MEHR	3 405	10 347	267	28 186	1 933	4	0	97 301	3 607 315
WOHNHEIME	73	639	30	1 147	53	1 984	58	4 583	263 757
DARUNTER									
GEB. M. EIGENTUMSWOHNUNGEN	2 043	5 864	168	15 520	1 100	3	0	54 814	1 988 314
VON DEN BAUHERREN WAREN									
OEFFENTLICHE BAUHERREN									
UNTERNEHMEN	14 054	15 253	350	33 569	2 774	315	13	139 564	5 103 973
DAVON									
GEMEINN. WOHNUNGSUNT. 1)	1 960	2 544	50	6 225	473	200	7	24 822	845 681
SONST. WOHNUNGSUNTERN.	10 715	10 932	251	23 529	1 997	100	5	100 201	3 625 822
IMMOBILIENFONDS	289	307	6	884	57	-	-	2 812	114 012
SONSTIGE UNTERNEHMEN	1 090	1 484	35	2 931	247	15	1	11 729	518 458
PRIVATE HAUSHALTE	31 072	29 402	864	42 476	4 625	495	11	217 931	9 754 764
ORG. OHNE ERWERBSZWECK	105	395	20	586	39	720	24	2 599	171 407
NICHTWOHNGBAEUDE ZUSAMMEN	10 069	53 297	8 699	2 487	195	256	7	9 104	11 894 439
DAVON									
ANSTALTSGBAEUDE	117	1 597	338	144	5	203	6	434	887 745
BUERO- U. VERWALTUNGSGBE.	802	7 210	1 244	637	45	9	0	1 966	3 047 021
LANDWIRTSCH. BETRIEBSGBE.	2 347	4 131	733	57	7	1	0	294	346 518
NICHTLANDW. BETRIEBSGBE.	5 739	35 583	5 577	1 564	125	33	1	5 726	5 918 980
DARUNTER									
FABRIK- U. WERKSTATTGBE.	1 815	14 810	2 125	198	23	-	-	943	2 490 478
HANDELS- UND LAGERGBE.	2 449	16 391	2 454	1 224	89	27	1	4 197	2 314 104
HOTELS U. GASTSTAETTEN	226	1 003	190	75	7	6	-	307	395 891
SONSTIGE NICHTWOHNGBAEUDE	1 064	4 784	807	185	15	10	0	684	1 694 175
DARUNTER									
AUSGEW. INFRASTRUKTURGBE.	1 457	8 405	1 339	345	21	213	6	1 193	3 105 070
VON DEN BAUHERREN WAREN									
OEFFENTLICHE BAUHERREN	945	5 722	1 025	76	7	-	-	292	2 467 344
DAVON									
BUND	92	884	151	8	1	-	-	30	416 416
LAENDER	96	1 007	176	6	1	-	-	32	565 797
GEMEINDEN UND GEM.-VERB.	750	3 651	663	58	5	-	-	219	1 392 358
SOZIALVERSICHERUNG	7	178	36	2	0	-	-	11	92 773
UNTERNEHMEN	7 546	43 312	6 875	1 839	149	43	1	6 741	8 018 914
DAVON									
LAND- U. FORSTW., FISCH.	2 342	4 256	755	59	7	1	0	292	360 892
PRODUZIERENDES GEWERBE	2 380	20 492	2 943	237	25	27	1	1 089	3 530 649
HANDEL, KREDITINST., U.A. 2)	2 695	16 962	2 902	1 536	117	15	0	5 323	3 714 610
DARUNTER									
IMMOBILIENFONDS	63	868	140	33	2	-	-	112	186 181
VERKEHR U. NACH.-UEBERM.	129	1 610	275	7	1	-	-	37	412 763
DARUNTER									
BUNDESBAHN UND -POST	23	367	57	-	-	-	-	-	262 688
PRIVATE HAUSHALTE	1 048	2 251	413	382	31	-	-	1 404	584 283
ORG. OHNE ERWERBSZWECK	530	2 009	387	190	9	213	6	667	823 898

1) EINSCHL. LAENDLICHE SIEDLUNGSUNTERNEHMEN.

2) EINSCHL. VERSICHERUNGSGEWERBE UND DIENSTLEISTUNGSUNTERNEHMEN.

BAUTAETIGKEIT
3 BAUFERTIGSTELLUNGEN
3.1 HOCHBAU INSGESAMT
3.1.2 NACH GEBAEUDEARTEN UND LAENDERN
JANUAR BIS OKTOBER 1988

GEBAEUDEART	INSGESAMT (EINSCHL. BAUMASSNAHMEN AN BESTEHENDEN GEBAEUDEN)							
	GEBAEUDE/ BAUMASS- NAHMEN	NUTZ- FLAECHE	WOHNUNGEN		SONST. WOHNEINHEITEN		WOHN- RAEUME	VERANSCHLAGTE KOSTEN DES BAUWERKES
			INS- GESAMT	WOHN- FLAECHE	INS- GESAMT	WOHN- FLAECHE		
	ANZAHL	1 000 M2	ANZAHL	1 000 M2	ANZAHL	1 000 M2	ANZAHL	1 000 DM
SCHLESWIG - HOLSTEIN								
WOHN- UND NICHTWOHNGBAEUDE	1 764	250	1 700	163	-	-	7 957	645 061
DAVON								
WOHNGBAEUDE	1 396	-1	1 557	154	-	-	7 522	258 086
NICHTWOHNGBAEUDE	368	251	143	9	-	-	435	390 975
HAMBURG								
WOHN- UND NICHTWOHNGBAEUDE	789	123	1 662	136	158	6	6 948	481 218
DAVON								
WOHNGBAEUDE	723	23	1 650	135	158	6	6 909	264 761
NICHTWOHNGBAEUDE	66	100	12	1	-	-	39	216 457
NIEDERSACHSEN								
WOHN- UND NICHTWOHNGBAEUDE	7 933	960	6 802	735	3	0	34 110	2 011 044
DAVON								
WOHNGBAEUDE	6 137	108	6 649	724	1	0	33 627	1 135 140
NICHTWOHNGBAEUDE	1 796	852	153	11	2	-	483	875 904
BREMEN								
WOHN- UND NICHTWOHNGBAEUDE	485	122	409	38	4	-	1 789	224 725
DAVON								
WOHNGBAEUDE	350	7	391	37	4	1	1 757	65 153
NICHTWOHNGBAEUDE	135	115	18	1	-	-	32	159 572
NORDRHEIN - WESTFALEN								
WOHN- UND NICHTWOHNGBAEUDE	16 235	2 049	18 140	1 880	111	7	87 217	5 560 793
DAVON								
WOHNGBAEUDE	13 843	159	17 541	1 837	99	7	85 416	3 469 021
NICHTWOHNGBAEUDE	2 392	1 890	599	43	12	0	1 801	2 091 772
HESSEN								
WOHN- UND NICHTWOHNGBAEUDE	1 827	480	2 744	249	10	0	11 361	1 296 256
DAVON								
WOHNGBAEUDE	1 356	16	2 672	241	10	0	11 087	449 794
NICHTWOHNGBAEUDE	471	464	72	8	-	-	274	846 462
RHEINLAND - PFALZ								
WOHN- UND NICHTWOHNGBAEUDE	5 312	617	5 340	585	130	5	27 079	1 861 181
DAVON								
WOHNGBAEUDE	4 346	64	5 217	575	120	5	26 604	1 106 450
NICHTWOHNGBAEUDE	966	553	123	10	10	0	475	754 731
BADEN - WUERTTEMBERG								
WOHN- UND NICHTWOHNGBAEUDE	19 703	3 537	21 439	2 166	873	21	104 153	8 748 981
DAVON								
WOHNGBAEUDE	15 226	610	20 702	2 103	757	17	101 184	4 425 245
NICHTWOHNGBAEUDE	4 477	2 927	737	63	116	4	2 969	4 323 736
BAYERN								
WOHN- UND NICHTWOHNGBAEUDE	17 340	2 736	23 430	2 128	1 047	29	104 949	8 344 496
DAVON								
WOHNGBAEUDE	13 094	179	22 877	2 086	935	27	102 984	4 760 908
NICHTWOHNGBAEUDE	4 246	2 557	553	42	112	2	1 965	3 583 588
SAARLAND								
WOHN- UND NICHTWOHNGBAEUDE	584	111	509	56	3	0	2 697	386 338
DAVON								
WOHNGBAEUDE	472	4	497	57	-	-	2 653	114 899
NICHTWOHNGBAEUDE	112	107	12	1	3	0	44	271 439
BERLIN (WEST)								
WOHN- UND NICHTWOHNGBAEUDE	1 988	221	3 095	305	-134	-1	13 722	1 413 444
DAVON								
WOHNGBAEUDE	1 745	18	3 112	305	-145	-2	13 730	770 416
NICHTWOHNGBAEUDE	243	203	-17	-	11	0	-8	643 028

BAUTAETIGKEIT
3 BAUFERTIGSTELLUNGEN
3.1 HOCHBAU INSGESAMT
3.1.2 NACH GEBAEUDEARTEN UND LAENDERN
JANUAR BIS OKTOBER 1988

GEBAEUDEART	ERRICHTUNG NEUER GEBAEUDE									
	GEBAEUDE	RAUM- INHALT	GE- SCHOSS- FLAECHE	NUTZ- FLAECHE	WOHNUNGEN		SONST. WOHN-EINHEITEN		WOHN- RAEUME	VERANSCHL. KOSTEN DES BAUWERKES
					INS- GESAMT	WOHN- FLAECHE	INS- GESAMT	WOHN- FLAECHE		
ANZAHL	1 000 M3	1 000 M2	1 000 M2	ANZAHL	1 000 M2	ANZAHL	1 000 M2	ANZAHL	1 000 DM	
SCHLESWIG - HOLSTEIN										
WOHN- UND NICHTWOHNGBAEUDE	1 266	2 304	450	226	1 612	149	-	-	7 405	540 882
DAVON										
WOHNGBAEUDE	1 058	767	180	3	1 464	139	-	-	6 940	221 348
NICHTWOHNGBAEUDE	208	1 537	270	223	148	10	-	-	465	319 534
HAMBURG										
WOHN- UND NICHTWOHNGBAEUDE	684	1 301	302	119	1 626	130	158	6	6 730	466 275
DAVON										
WOHNGBAEUDE	632	737	180	23	1 615	130	158	6	6 695	254 284
NICHTWOHNGBAEUDE	52	564	122	96	11	1	-	-	35	211 991
NIEDERSACHSEN										
WOHN- UND NICHTWOHNGBAEUDE	5 652	7 542	1 655	831	6 229	646	3	0	30 687	1 679 985
DAVON										
WOHNGBAEUDE	4 516	3 520	852	121	6 055	621	1	0	30 043	1 000 048
NICHTWOHNGBAEUDE	1 136	4 022	803	710	174	15	2	-	644	679 937
BREMEN										
WOHN- UND NICHTWOHNGBAEUDE	315	762	155	103	398	35	3	1	1 723	170 254
DAVON										
WOHNGBAEUDE	241	165	48	6	375	34	3	1	1 663	54 116
NICHTWOHNGBAEUDE	74	597	107	97	23	1	-	-	60	116 138
NORDRHEIN - WESTFALEN										
WOHN- UND NICHTWOHNGBAEUDE	13 410	21 122	4 211	1 875	17 354	1 758	167	8	82 449	5 135 847
DAVON										
WOHNGBAEUDE	11 626	10 262	2 256	167	16 717	1 712	155	8	80 496	3 256 339
NICHTWOHNGBAEUDE	1 784	10 860	1 956	1 708	637	45	12	0	1 953	1 879 506
HESSEN										
WOHN- UND NICHTWOHNGBAEUDE	1 251	3 568	765	430	2 533	222	10	0	10 425	1 139 925
DAVON										
WOHNGBAEUDE	960	1 277	286	18	2 479	216	10	0	10 203	391 426
NICHTWOHNGBAEUDE	291	2 291	480	413	54	6	-	-	222	748 497
RHEINLAND - PFALZ										
WOHN- UND NICHTWOHNGBAEUDE	3 924	6 009	1 270	553	4 941	527	63	4	24 695	1 613 642
DAVON										
WOHNGBAEUDE	3 312	3 105	696	71	4 820	517	63	4	24 206	993 420
NICHTWOHNGBAEUDE	612	2 904	574	482	121	10	-	-	489	620 222
BADEN - WUERTTEMBERG										
WOHN- UND NICHTWOHNGBAEUDE	13 254	25 812	5 071	2 948	19 608	1 926	851	20	94 581	7 215 640
DAVON										
WOHNGBAEUDE	10 879	11 179	2 427	630	18 889	1 865	714	16	91 564	3 876 719
NICHTWOHNGBAEUDE	2 375	14 633	2 643	2 319	719	61	137	4	3 017	3 338 921
BAYERN 1)										
WOHN- UND NICHTWOHNGBAEUDE	14 038	26 782	-	2 558	22 143	1 985	965	26	98 593	7 565 849
DAVON										
WOHNGBAEUDE	10 702	12 657	-	176	21 566	1 940	860	24	96 454	4 389 006
NICHTWOHNGBAEUDE	3 336	14 125	-	2 381	577	45	105	3	2 139	3 176 843
SAARLAND										
WOHN- UND NICHTWOHNGBAEUDE	406	1 031	193	106	442	49	-	-	2 284	353 425
DAVON										
WOHNGBAEUDE	335	331	69	5	430	49	-	-	2 249	101 233
NICHTWOHNGBAEUDE	68	700	124	101	12	1	-	-	35	252 192
BERLIN (WEST)										
WOHN- UND NICHTWOHNGBAEUDE	1 197	2 332	511	187	2 687	236	26	1	11 592	1 123 844
DAVON										
WOHNGBAEUDE	1 064	1 268	308	17	2 676	235	26	1	11 547	573 188
NICHTWOHNGBAEUDE	133	1 064	203	169	11	1	-	-	45	550 656

1) DIE GESCHOSSFLAECHE WIRD IN BAYERN NICHT VOLLSTAENDIG ERHOEBEN.

BAUTAETIGKEIT
4. VIERTELJAERLICHE ENTWICKLUNG DER BAUGENEHMIGUNGEN
NACH RAUMORDNUNGSREGIONEN

RAUMORDNUNGSREGION	3. VIERTELJAHR 1988										3. VJ. 1987	
	WOHN- UND NICHTWOHN- GEBAEUDE				WOHN- GEBAEUDE						NICHTWOHN- GEBAEUDE	
					ERRICHTUNG NEUER GEBAEUDE						WOHN- NUNGEN- INSGE- SAMT 1) 2)	RAUM- IN- HALT 3)
	WOHNUNGEN		JE 10 000 EINWOHN		WOHNUNGEN IN		WOHN- GEBAEUDEN		RAUMINHALT			
	INSGESAMT	1)			INSGESAMT	DAR IN	IN WOHN- GEBAEUDEN MIT U. 2 WOHNUNGEN					
ANZAHL	% 4)			ANZAHL	% 4)	ANZAHL	% 4)	1000 M3	% 4)	ANZAHL	1000 M3	
01 SCHLESWIG	427	26.7	10	357	14.4	276	39.4	304	9.7	337	277	
02 MITTELHOLSTEIN	337	-22.4	5	327	-20.4	295	-9.5	466	34.7	434	346	
03 DITHMARSCHEN	162	-4.7	6	144	-10.6	92	-24.0	173	2.4	170	169	
04 OSTHOLSTEIN	263	-12.9	6	242	-12.9	149	7.2	193	-22.2	302	248	
05 HAMBURG	1 986	-7.2	7	1 825	-6.6	1 479	4.6	1 640	56.5	2 141	1 048	
06 LUENEBURG	241	16.4	9	179	4.1	169	1.8	133	-12.5	207	152	
07 BREMERHAVEN	241	48.8	7	207	63.0	153	106.8	172	120.5	162	78	
08 WILHELMSHAVEN	283	69.5	12	225	54.1	147	12.2	123	21.8	167	101	
09 OSTFRIESLAND	388	11.2	11	346	8.5	294	8.9	166	3.8	349	160	
10 OLDENBURG	452	53.2	10	384	52.4	322	44.4	395	-21.9	295	506	
11 EMSLAND	416	6.4	11	358	2.3	335	11.5	455	13.7	391	401	
12 OSNABRUECK	558	19.5	10	480	15.9	406	10.0	573	46.9	467	390	
13 BREMEN	883	-0.6	7	773	3.3	604	5.0	869	-22.1	850	1 116	
14 HANNOVER	1 566	39.7	7	1 334	41.5	1 090	29.9	1 164	14.1	1 121	1 020	
15 BRAUNSCHWEIG	814	11.1	7	655	5.7	471	-16.0	456	42.9	733	319	
16 GOETTINGEN	254	-1.2	5	200	-1.0	158	-6.0	260	11.1	257	234	
17 MUENSTER	1 228	21.8	9	1 042	19.1	926	14.0	962	1.5	1 008	947	
18 BIELEFELD	1 025	24.6	7	950	27.9	752	25.1	1 580	136.3	821	663	
19 PADERBORN	344	-12.2	9	295	-14.0	205	-33.4	641	220.5	392	200	
20 DORTMUND-SAUERLAND	924	6.5	6	802	6.5	657	-0.1	766	19.1	851	643	
21 BOCHUM	258	67.5	5	231	57.1	138	46.5	172	89.0	154	91	
22 ESSEN	1 222	11.4	6	1 178	14.0	705	-9.4	678	78.9	1 097	379	
23 DUISBURG	666	-14.9	7	635	-13.1	495	-9.3	191	-27.7	776	264	
24 KREFFELD	437	43.3	9	403	47.6	356	51.2	289	-4.9	305	304	
25 MOENCHENGLADBACH	363	-15.4	7	320	-14.4	240	-14.0	197	-50.1	429	395	
26 AACHEN	673	42.0	7	556	29.1	509	35.0	589	115.0	474	274	
27 DUESSELDORF	1 267	-2.8	9	1 170	3.4	613	-3.4	984	-22.8	1 304	1 274	
28 WUPPERTAL	126	-49.2	2	121	-49.4	74	-26.0	152	-19.1	248	188	
29 HAGEN	537	6.1	6	508	15.7	426	56.0	323	-0.3	506	324	
30 SIEGEN	303	14.6	8	270	20.0	248	17.0	504	336.3	264	115	
31 KOELN	1 566	22.3	7	1 452	37.1	963	37.8	938	51.3	1 280	620	
32 BONN	527	-21.7	7	486	-24.9	355	-19.9	975	995.5	673	89	
33 NORDHESSEN	595	19.5	6	524	32.7	356	-0.8	443	-16.7	498	532	
34 MITTELHESSEN	513	9.4	7	459	2.0	325	-10.5	259	2.4	469	253	
35 OSTHESSEN	283	2.9	9	230	-4.2	204	4.1	217	-7.7	275	235	
36 UNTERMAIN	1 864	9.5	9	1 645	7.7	876	-	1 965	85.6	1 701	1 053	
37 STARKENBURG	872	4.7	9	751	3.3	510	-5.7	720	-18.0	833	678	
38 RHEIN-MAIN-TAUNUS	532	-10.1	9	444	-17.0	301	24.4	523	487.6	592	89	
39 MITTELRHEIN-WESTERWALD	1 101	12.8	10	981	14.1	877	15.7	722	42.7	976	506	
40 TRIER	439	-1.1	9	377	1.3	282	5.5	281	-25.5	444	377	
41 RHEINHESSEN-NAHE	910	-6.2	12	827	-5.7	597	-8.0	736	95.3	970	375	
42 RHEINPFALZ	977	16.9	13	846	9.7	709	19.2	527	13.6	836	464	
43 WESTPFALZ	702	23.2	14	584	27.6	419	-3.2	197	-2.0	570	201	
44 SAAR	609	-2.9	6	497	1.4	432	3.1	540	-31.9	627	793	
45 UNTERER NECKAR	1 047	25.2	10	934	27.4	486	-2.8	731	-11.5	836	826	
46 FRANKEN	1 215	30.5	17	1 096	32.4	734	22.3	757	-2.1	931	773	
47 MITTLERER OBERRHEIN	1 042	33.6	12	938	38.3	602	26.7	373	-33.6	780	562	
48 NORDSCHWARZWALD	675	7.3	13	629	13.1	454	2.7	313	-42.1	629	541	
49 MITTLERER NECKAR	3 434	1.7	15	3 049	1.9	1 409	-3.0	2 097	-28.4	3 377	2 930	
50 OSTWUERTTEMBERG	503	-8.0	13	457	-6.4	362	-1.9	580	53.0	547	379	
51 DONAU-ILLER (BA-WUE)	554	-4.6	13	482	-10.2	383	-7.7	462	4.3	581	443	
52 NECKAR-ALB	821	30.7	14	754	36.3	543	29.3	509	-6.5	628	556	
53 SCHWARZWALD-BAAR-HEUBERG	486	55.9	11	393	51.7	285	10.0	405	29.0	313	314	
54 SUEDLICHER OBERRHEIN	1 269	13.2	14	1 084	12.3	590	-15.2	623	41.3	1 121	441	
55 HOCHRHEIN-BODENSEE	979	63.7	17	825	75.2	364	15.0	456	5.3	596	435	
56 BODENSEE-OBERSCHWABEN	811	25.7	15	682	26.8	479	25.1	522	13.0	645	452	
57 BAYERISCHER UNTERMAIN	525	21.0	16	478	21.9	321	-3.9	224	45.5	434	154	
58 WUERZBURG	462	-24.4	10	415	-21.8	354	-16.9	305	9.3	611	279	
59 MAIN-RHOEN	335	-29.2	8	295	-27.9	281	2.9	524	33.0	473	394	
60 OBERFRANKEN-WEST	670	5.3	12	583	3.0	517	11.4	409	-66.7	636	1 230	
61 OBERFRANKEN-OST	424	27.3	9	382	24.8	253	-0.8	426	-3.2	333	440	
62 OBERPFALZ-NORD	403	-17.9	8	367	-20.6	346	-13.7	575	-19.1	491	711	
63 MITTELFRANKEN	1 260	-2.7	11	1 193	-4.0	774	-12.6	840	-34.1	1 295	1 274	
64 WESTMITTELFRANKEN	404	-1.9	11	373	7.2	285	-13.1	487	-62.5	412	1 299	
65 AUGSBURG	1 279	38.3	17	1 202	39.9	616	5.7	972	39.3	925	695	
66 INGOLSTADT	633	-0.2	18	585	-2.8	462	-16.8	258	13.2	634	228	
67 REGENSBURG	862	-11.1	15	750	-15.9	677	12.3	871	3.3	970	843	
68 DONAU-WALD	747	-5.6	13	678	1.6	534	-9.8	717	45.4	791	493	
69 LANDSHUT	534	53.9	15	480	57.9	394	51.0	560	34.3	347	417	
70 MUENCHEN	3 570	-9.7	15	3 394	-8.1	1 499	15.3	1 877	-14.5	3 952	2 187	
71 DONAU-ILLER (BAYERN)	513	14.3	13	481	17.3	360	18.4	321	-51.6	449	663	
72 ALLGAEU	539	-7.4	13	456	-15.6	254	-25.3	266	-43.3	562	469	
73 OBERLAND	818	33.9	22	706	34.5	310	3.3	279	-4.1	611	291	
74 SUEDDOBERBAYERN	1 278	64.5	19	1 165	74.1	609	7.6	563	6.4	777	529	
75 BERLIN (WEST)	956	-20.9	5	1 085	-10.9	389	-34.5	791	20.6	1 209	656	

1) EINSCHL. BAUMASSNAHMEN AN BESTEHENDEN GEBAEUDEN
2) IN WOHN- UND NICHTWOHN- GEBAEUDEN

3) ERRICHTUNG NEUER NICHTWOHN- GEBAEUDE
4) VERAENDERUNG ZUM VORJAERESZEITRAUM

BAUTAETIGKEIT
4. VIERTELJAERLICHE ENTWICKLUNG DER BAUGENEHMIGUNGEN
NACH RAUMORDNUNGSREGIONEN

RAUMORDNUNGSREGION	4. VJ. 1987		1. VJ. 1988		2. VJ. 1988		JAHR 1987		JAHR 1988	
	WOHN- UNGEN INSGE- SAMT 1)	RAUM- IN- HALT 2)	WOHN- UNGEN INSGE- SAMT 1)	RAUM- IN- HALT 2)	WOHN- UNGEN INSGE- SAMT 1)	RAUM- IN- HALT 2)	WOHN- UNGEN INSGE- SAMT 1)	RAUM- IN- HALT 2)	WOHN- UNGEN INSGE- SAMT 1)	RAUM- IN- HALT 2)
	ANZAHL	1000 M3	ANZAHL	1000 M3	ANZAHL	1000 M3	ANZAHL	1000 M3	ANZAHL	1000 M3
01 SCHLESWIG	260	205	260	208	324	340	1 213	856	1 156	964
02 MITTELHOLSTEIN	255	280	329	370	478	220	1 410	1 107	2 283	1 386
03 DITHMARSCHEN	94	68	135	168	114	153	498	547	536	509
04 OSTHOLSTEIN	259	250	298	70	352	145	1 225	842	1 408	463
05 HAMBURG	414	1 227	461	631	2 106	944	6 392	4 451	6 113	5 156
06 LUENEBURG	212	67	191	90	329	113	867	469	951	489
07 BREMERHAVEN	214	136	182	85	112	146	799	510	898	497
08 WILHELMSHAVEN	161	156	160	61	236	94	653	381	774	351
09 OSTFRIESLAND	253	100	274	176	354	205	1 220	1 498	1 125	508
10 OLDENBURG	310	376	293	221	464	342	1 212	1 390	1 421	1 265
11 EMSLAND	256	289	344	336	465	335	1 311	1 854	1 254	1 255
12 OSNABRUECKE	299	540	321	271	607	793	1 437	1 649	1 615	1 651
13 BREMEN	651	904	584	538	781	861	2 796	3 882	3 210	3 916
14 HAANDORF	222	802	889	861	1 347	746	4 109	3 382	4 604	3 750
15 BRAUNSCHWEIG	595	253	559	498	912	429	2 562	1 363	2 363	1 776
16 GOETTINGEN	138	153	205	153	257	126	841	653	1 095	811
17 MÜNSTER	612	702	983	658	1 297	620	3 754	2 911	4 315	2 782
18 BIELEFELD	547	743	577	576	660	893	2 553	2 522	3 444	2 759
19 PALERBORN	196	67	219	95	48	352	1 206	521	1 180	769
20 DORTMUND-SAUERLAND	620	1 163	623	382	571	491	3 154	2 959	3 907	2 767
21 BOCHUM	236	120	102	90	262	261	740	562	818	435
22 ESSEN	926	533	588	339	1 031	757	3 986	1 914	4 871	2 366
23 DUISBURG	324	210	555	211	609	202	2 094	909	2 836	1 555
24 KREFELD	376	346	231	176	378	174	1 304	1 106	1 877	1 446
25 MOENCHENGLADBACH	426	226	297	139	411	354	1 419	958	1 571	831
26 AACHEN	548	337	441	241	667	204	2 388	1 172	2 376	1 056
27 DUESSELDORF	961	973	800	87	831	784	3 675	4 563	4 496	2 298
28 WUPPERTAL	136	34	340	160	212	141	863	667	1 428	696
29 HAGEN	351	472	405	310	432	228	1 612	1 324	2 185	1 577
30 SIEGEN	146	180	136	180	309	209	927	549	1 030	726
31 KÖLN	1 036	599	851	620	1 444	757	4 326	2 797	5 685	2 954
32 BONN	612	330	606	106	503	172	2 306	669	2 797	629
33 NORDHESSEN	351	302	340	434	606	380	1 816	1 524	2 131	1 431
34 MITTELHESSEN	357	432	254	324	505	235	1 527	1 122	2 134	1 292
35 OSTHESSEN	107	126	177	101	341	187	621	595	1 000	443
36 UNTERMAIN	750	557	1 584	1 285	1 762	1 442	6 435	5 249	6 257	4 010
37 STARKENBURG	943	288	811	266	861	797	3 209	1 926	3 498	2 402
38 RHEIN-MAIN-TAUNUS	411	277	299	167	477	183	1 690	698	1 844	686
39 MITTEL-RHEIN-WESTERWALD	708	656	741	416	1 105	524	3 526	2 270	3 935	2 227
40 TRIER	277	520	556	224	478	245	1 542	1 781	1 781	1 060
41 RHEINHESSEN-NAHE	677	399	744	294	836	297	3 255	1 676	3 941	1 545
42 RHEINPFALZ	696	318	661	310	915	664	3 144	1 561	3 394	1 871
43 WESTPFALZ	368	251	479	256	533	263	1 830	916	2 643	954
44 SAAR	292	594	509	350	637	282	2 093	2 353	2 794	1 032
45 UNTERER NECKAR	808	497	792	447	761	954	3 444	3 216	4 153	3 739
46 FRANKEN	765	686	798	440	1 148	842	3 298	2 585	3 747	2 714
47 MITTLERER OBERRHEIN	783	519	894	578	1 030	474	3 313	2 696	4 036	1 756
48 NORDSCHWARZWALD	523	236	520	327	686	274	2 266	1 304	2 521	1 088
49 MITTLERER NECKAR	3 254	2 401	2 541	1 456	3 229	2 057	11 589	8 262	12 357	8 852
50 OSTWÜRTTEMBERG	316	147	441	296	518	294	1 609	1 013	1 766	1 087
51 DONAU-ILLER (BA-WÜ)	414	744	400	231	533	527	1 927	1 848	2 337	1 728
52 NECKAR-ALB	607	305	520	323	882	583	2 412	1 445	2 645	1 406
53 SCHWARZWALD-BAAR-HEUBERG	281	126	238	296	496	416	1 376	1 056	1 615	1 166
54 SÜDLICHER OBERRHEIN	581	527	787	510	1 005	742	3 577	1 671	3 735	1 984
55 HOCHRHEIN-BODENSEE	603	362	473	320	780	467	2 156	1 420	2 731	1 284
56 BODENSEE-OBERSCHWABEN	540	694	561	376	762	369	2 175	2 150	2 644	1 976
57 BAYERISCHER UNTERMAIN	117	262	187	187	417	270	1 336	903	1 659	1 096
58 WÜRZBURG	270	212	502	333	496	391	1 863	850	2 127	1 213
59 MAIN-RHODEN	326	250	449	517	454	484	1 616	1 171	1 779	1 148
60 OBERFRANKEN-WEST	461	589	440	413	759	840	2 279	2 580	2 549	1 702
61 OBERFRANKEN-OST	173	372	263	296	401	523	1 191	1 363	1 681	2 111
62 OBERPFALZ-NORD	381	345	435	432	651	749	1 657	2 226	1 728	1 986
63 MITTELFRANKEN	1 147	669	986	481	371	672	4 271	3 215	5 580	4 252
64 WESTMITTELFRANKEN	271	401	346	311	430	619	1 485	2 489	1 547	1 679
65 AUGSBURG	1 037	833	1 117	272	1 520	1 066	4 076	2 952	4 250	2 717
66 INGOLSTADT	271	146	537	185	666	186	1 892	766	1 987	1 397
67 REGENSBURG	683	911	521	599	1 106	452	3 066	3 409	3 300	2 676
68 DONAU-WALD	611	790	725	646	1 005	643	2 582	2 429	2 338	1 883
69 LANDSHUT	319	336	372	216	589	577	1 677	1 572	1 876	1 777
70 MÜNCHEN	3 057	1 561	2 754	1 550	3 836	2 480	13 053	7 130	13 091	7 172
71 DONAU-ILLER (BAYERN)	346	428	372	244	543	726	1 563	2 099	1 796	1 578
72 ALLGÄU	564	350	426	227	961	426	1 929	1 276	1 951	1 218
73 OBERLAND	389	381	469	337	593	290	1 996	014	1 965	1 332
74 SÜDOSTOBERBAYERN	759	536	690	363	1 030	658	3 270	2 008	3 252	2 350
75 BERLIN (WEST)	1 035	629	856	956	206	420	4 401	2 926	5 463	2 267

1) IN WOHN- UND NICHTWOHN- GEBÄUDEN (EINSCHL. BAUMASSNAHMEN AN BESTEHENDEN GEBÄUDEN) 2) ERRICHTUNG NEUER NICHTWOHN- GEBÄUDE

BAUTAETIGKEIT

5 BAUUEBERHANG AM JAHRESENDE

JAHR	WOHNUNGEN INS- GESAMT 1)	ERRICHTUNG NEUER GEBAEUDE								ERLOSCHENE BAUGENEH- MIGUNGEN ----- WOHNUNGEN 1)	
		RAUMINHALT DER			WOHNUNGEN IN WOHN- UND NICHTWOHN- GEBAEUDEN						
		WOHN- GEBAEUDE	NICHTWOHN- GEBAEUDE	ZUSAMMEN	DAVON						
					UNTER DACH	NOCH NICHT UNTER DACH	NOCH NICHT BEGONNEN				
ANZAHL	1 000 M3	ANZAHL	%	ANZAHL	%	ANZAHL	%	ANZAHL			
1976	629772	332180	272893	598992	307225	51,3	122110	20,4	169657	28,3	34737
1977	541122	306698	231813	511913	260490	50,9	100806	19,7	150617	29,4	29936
1978	579085	332816	240064	549370	259688	47,3	125864	22,9	163818	29,8	18664
1979	593899	344579	255950	569316	287979	50,6	137021	24,1	144316	25,3	14369
1980	572613	326342	262441	549061	279674	50,9	129902	23,7	139485	25,4	11197
1981	550495	302501	247776	525091	267035	50,9	116111	21,9	142945	27,2	13214
1982	523669	272669	222156	496495	241669	48,7	103690	20,9	151136	30,4	15193
1983	584027	295848	228385	553306	257256	46,5	133992	24,2	162057	29,3	19176
1984	504719	253179	191066	474451	238862	50,4	90689	19,1	144900	30,5	17639
1985	425285	214689	190622	395776	179740	45,4	76471	19,3	139566	35,3	16346
1986	375396	193148	203246	347969	163710	47,0	63046	18,1	121213	34,9	16727
1987	331254	176925	217544	305084	140737	46,1	59845	19,6	104502	34,2	17673

SIEHE FACHSERIE 5 REIHE 1

1) EINSCHL. BAUMASSNAHMEN AN BESTEHENDEI. GEBAEUDEN

6 GEBAEUDE- UND WOHNUNGSABGANG

JAHR	WOHN- GEBAEUDE				NICHTWOHN- GEBAEUDE				WOHNUNGEN INSGESAMT 1)
	GEBAEUDE	NUTZ- FLAECHE	WOHN- WOHNUNGEN	GEBAEUDE	NUTZ- FLAECHE	WOHN- WOHNUNGEN			
							ANZAHL	1000 M2		ANZAHL	1000 M2	ANZAHL
1976	9600	276	1606	22796	8829	4456	216	2541	26446
1980	9341	254	1509	20767	9121	4032	215	2569	24589
1981	9395	264	1554	21483	10162	4426	250	2996	25445
1982	7791	214	1245	16656	9659	4401	217	2571	20206
1983	7876	205	1251	16635	9062	4712	186	2256	19963
1984	7109	202	1112	14701	8540	4400	190	2263	17571
1985	6128	173	972	12436	8266	4206	184	2160	15038
1986	6294	181	961	12421	7972	4067	175	2137	15130
1987	6240	175	1000	12619	6300	3696	169	1886	15316

1) EINSCHL. WOHNUNGEN IN GEBAEUDETEILEN

7 BEWILLIGUNGEN IM SOZIALEM WOHNUNGSBAU

JAHR	FOERDERUNG INSGESAMT					DARUNTER 1) FOERDERUNGSWEG 1)				
	GEOFORDERTE WOHNUNGEN	DARUNTER			EIGENTUMS- WOHNUNGEN	GEOFORDERTE WOHNUNGEN	DARUNTER			EIGENTUMS- WOHNUNGEN
		IN WOHN- GEBAEUDEN MIT					IN WOHN- GEBAEUDEN MIT			
		1	2	3 C MEHR 2)			1	2	3 C MEHR 2)	
ANZAHL										
1976	133847	48293	13122	54177	14951	62701	14961	2934	39641	2340
1977	113037	44180	10414	45391	9969	57167	13262	2075	37050	2033
1978	135311	57447	13727	49872	11663	54162	11680	2005	36946	1683
1979	108781	47176	12686	38874	8493	48056	10640	2096	32170	1704
1980	97175	37548	12848	36951	8405	45612	8717	2264	31392	2247
1981	92902	28698	13613	42596	6899	45559	6860	2107	35227	1633
1982	98886	24196	12196	53736	7234	53973	6532	1995	41741	2575
1983	104083	27799	11780	55192	8422	47807	6563	1929	36556	2181
1984	80408	25009	9125	37259	7937	36929	7077	1526	25900	1636
1985	68952	24444	7490	27937	7224	37651	8261	1444	24372	1970
1986	52066	25834	4425	15912	5202	29786	10572	1361	15319	2066
1987	40666	20978	2227	12197	4559	23714	8290	742	11804	2307

SIEHE FACHSERIE 5 REIHE 2

2) OHNE WOHNHEIME

1) OHNE WOHNUNGEN IN GEMISCHT GEOEORDERTEN GEBAEUDEN

Ergänzende Angaben für die Bauwirtschaft
 1 Indizes für das Produzierende Gewerbe
 1.1 Index des Auftragsbestandes im Bauhauptgewerbe*)

1980 = 100

Jahr Monat	Wertindex					Volumenindex				
	ins- gesamt	Wohnungs- bau	Sonstiger Hochbau	Straßen- bau	Sonstiger Tiefbau	ins- gesamt	Wohnungs- bau	Sonstiger Hochbau	Straßen- bau	Sonstiger Tiefbau
1986	95,3	64,8	109,2	96,7	109,6	87,6	57,8	97,3	93,2	104,5
1987	92,7	61,0	109,6	94,7	104,1	84,0	53,5	96,0	90,2	98,0
1987 September ...	115,9	76,6	133,6	139,7	122,4	104,7	67,0	116,6	132,7	114,8
Oktober	100,5	67,9	114,6	104,5	115,1	90,7	59,4	100,0	99,2	108,0
November	82,8	51,8	111,6	70,1	85,0	74,3	45,3	97,4	66,6	79,7
Dezember	84,0	55,6	97,6	67,2	106,4	75,8	48,6	85,2	63,8	99,8
1988 Januar	63,4	43,1	87,4	34,1	69,8	56,9	37,7	76,3	32,4	65,4
Februar	74,5	55,1	95,7	51,9	79,9	66,9	48,1	83,5	49,2	74,9
März	121,0	85,7	146,6	115,8	128,2	108,5	74,6	127,6	109,7	119,8
April	104,9	68,2	129,9	115,7	105,5	93,9	59,2	112,7	109,3	98,4
Mai	107,7	83,0	123,1	118,4	108,3	96,1	71,7	106,5	111,6	100,7
Juni	120,4	80,2	139,4	137,9	129,6	107,6	69,2	120,3	130,0	120,6
Juli	112,9	69,7	127,0	127,5	133,9	100,9	60,0	109,2	120,1	124,4
August	108,1	71,4	133,5	117,0	109,6	96,0	61,3	114,5	110,2	101,8
September	123,4	80,8	139,3	129,1	146,0	109,8	69,3	119,3	121,4	135,4
Oktober	103,5	63,6	126,9	109,3	112,8	91,8	54,5	108,6	102,7	104,5

1.2 Index des Auftragsbestandes im Bauhauptgewerbe*)

1980 = 100

Jahr Monat	Wertindex					Volumenindex				
	ins- gesamt	Wohnungs- bau	Sonstiger Hochbau	Straßen- bau	Sonstiger Tiefbau	ins- gesamt	Wohnungs- bau	Sonstiger Hochbau	Straßen- bau	Sonstiger Tiefbau
1986	81,7	53,7	89,7	76,9	103,5	75,2	47,8	80,0	74,2	98,8
1987	82,3	50,1	99,1	76,9	97,1	74,6	44,0	86,9	73,4	91,7
1985 3. Vj	78,3	59,0	81,3	80,2	94,2	73,2	53,2	73,6	78,6	91,5
4. Vj	70,6	50,9	73,3	64,4	91,4	66,1	45,9	66,4	63,1	88,8
1986 1. Vj	80,1	57,5	81,4	78,0	103,9	74,4	51,6	73,3	75,7	99,9
2. Vj	86,5	60,2	88,2	87,2	112,0	79,9	53,7	78,9	84,0	107,1
3. Vj	85,9	52,9	99,0	81,6	106,1	78,8	46,9	87,9	78,5	101,0
4. Vj	74,1	44,1	90,2	60,9	91,8	67,8	39,1	79,9	58,6	87,3
1987 1. Vj	85,0	51,8	100,3	78,1	103,9	77,7	45,8	88,7	75,0	98,7
2. Vj	87,2	51,8	104,1	85,8	103,3	79,2	45,4	91,4	81,9	97,7
3. Vj	83,0	50,1	100,1	79,8	97,0	75,0	43,8	87,4	75,9	91,3
4. Vj	73,9	46,7	91,8	64,0	84,3	66,5	40,8	80,1	60,8	79,1
1988 1. Vj	83,7	50,8	104,8	76,7	94,7	75,4	44,3	91,4	72,8	88,8
2. Vj	88,1	55,6	111,5	85,0	93,5	78,8	48,0	96,6	80,3	87,3
3. Vj	86,3	54,1	110,0	79,7	92,8	76,7	46,5	94,5	75,0	86,3

1.3 Index des Auftragseingangs im Verarbeitenden Gewerbe*)

Wertindex 1980 = 100

Jahr Monat	Gewinnung und Ver- arbeitung von Steinen und Erden		Herstellung von Zement		Ziegelei		Herstellung von Be- tonerzeugnissen (ohne Bims, große Fertigbauteile)		Herstellung von Bau-, Baustoff- u.ä. Maschinen	
	ins- gesamt	darunter Inland	ins- gesamt	darunter Inland	ins- gesamt	darunter Inland	ins- gesamt	darunter Inland	ins- gesamt	darunter Inland
	1986 D	98,2	96,1	99,8	98,6	84,6	81,7	82,4	81,4	102,4	91,4
1987 D	97,4	95,3	98,5	97,1	86,9	84,6	83,9	82,8	101,5	90,0
1987 September	125,7	125,1	127,1	126,3	114,0	114,8	110,1	108,8	103,3	96,8
Oktober	122,1	120,6	126,0	124,0	106,2	105,7	104,1	102,5	110,6	93,3
November	102,5	101,1	104,5	102,4	82,1	80,1	86,7	85,5	98,8	86,4
Dezember	72,6	70,0	68,3	66,7	54,7	51,0	62,9	62,3	121,0	103,8
1988 Januar	65,4	61,2	61,1	57,9	49,2	45,5	53,8	52,9	99,6	80,7
Februar	70,9	66,5	71,4	68,7	55,5	48,5	53,5	52,1	117,4	90,9
März	92,5	86,3	89,7	86,4	76,3	66,0	80,8	79,2	129,7	101,6
April	107,5	104,2	115,1	112,6	100,6	94,4	97,3	95,7	111,8	108,9
Mai	119,2	116,8	128,2	126,1	116,0	112,2	105,1	103,3	114,4	106,4
Juni	123,3	121,7	127,4	124,4	123,6	119,9	110,7	108,3	115,5	100,9
Juli	119,9	118,0	121,9	119,6	119,0	115,4	109,6	107,9	107,3	96,1
August	121,5	121,0	123,2	122,0	116,1	117,3	107,9	106,4	108,8	93,3
September	130,2	128,1	136,4	133,1	124,0	121,6	113,0	111,1	111,8	97,2
Oktober	125,8	123,2	119,7	116,3	108,9	107,2	114,4	112,5	116,9	111,3

Siehe Fachserie 4, Reihe 2.2.

*) Wertindex: Angaben in jeweiligen Preisen; Volumenindex:
 Preisbereinigte Angaben. Die Zahlen für den jeweils

letzten Berichtszeitraum gelten als vorläufig. Abwei-
 chungen gegenüber früher veröffentlichten Zahlen ergeben
 sich durch nachfolgende Berichtigungen.

Ergänzende Angaben für die Bauwirtschaft
1 Indizes für das Produzierende Gewerbe
1.4 Index des Auftragseingangs im Verarbeitenden Gewerbe*)
Volumenindex 1980 = 100

Jahr Monat	Gewinnung und Ver- arbeitung von Steinen und Erden		Herstellung von Zement		Ziegelei		Herstellung von Be- tonerzeugnissen (ohne Bims, große Fertigbauteile)	
	ins- gesamt	darunter Inland	ins- gesamt	darunter Inland	ins- gesamt	darunter Inland	ins- gesamt	darunter Inland
	1986 D	82,2	80,6	69,3	68,2	75,0	71,8	77,3	76,5
1987 D	81,3	79,6	68,2	67,1	77,2	74,6	78,1	77,1
1987 September	104,8	104,4	88,1	87,3	101,2	101,4	102,2	101,1
Oktober	101,8	100,8	87,3	85,7	94,5	93,5	96,7	95,3
November	85,6	84,5	72,4	70,7	73,1	70,9	80,4	79,4
Dezember	60,6	58,5	47,3	46,1	48,8	45,2	58,5	58,0
1988 Januar	54,6	51,1	42,3	39,9	43,8	40,3	50,0	49,2
Februar	59,2	55,6	49,4	47,4	49,5	43,0	49,7	48,4
März	77,1	72,0	62,1	59,6	67,9	58,5	74,8	73,3
April	89,5	86,8	80,2	78,3	89,5	83,5	89,7	88,2
Mai	99,1	97,2	89,3	87,7	102,8	98,9	96,5	94,9
Juni	102,5	101,2	88,8	86,5	109,8	106,0	101,7	99,4
Juli	99,8	98,3	85,0	83,2	105,7	102,1	100,5	98,9
August	101,0	100,7	86,0	85,0	103,3	103,9	98,6	97,3
September	108,1	106,6	95,1	92,6	110,1	107,5	103,1	101,4
Oktober	104,3	102,2	83,2	80,7	96,7	94,9	104,1	102,4

1.5 Index des Umsatzes im Verarbeitenden Gewerbe*)
Wertindex 1980 = 100

Jahr Monat	Gewinnung und Ver- arbeitung von Steinen und Erden		Herstellung von Zement		Ziegelei		Herstellung von Be- tonerzeugnissen (ohne Bims, große Fertigbauteile)		Herstellung von Bau-, Baustoff- u.ä. Maschinen	
	ins- gesamt	darunter Inland	ins- gesamt	darunter Inland	ins- gesamt	darunter Inland	ins- gesamt	darunter Inland	ins- gesamt	darunter Inland
	1986 D	99,2	96,8	100,4	99,5	83,4	80,5	85,3	84,3	96,2	84,3
1987 D	97,7	95,3	98,4	97,2	82,8	80,2	85,5	84,5	97,3	86,0
1987 September	126,0	125,1	127,5	126,8	110,9	110,9	110,9	109,3	92,1	86,5
Oktober	128,0	127,0	130,8	129,5	106,9	106,4	113,4	112,1	128,0	88,3
November	112,9	111,4	111,7	110,0	86,3	85,4	103,6	102,6	96,7	85,2
Dezember	82,3	79,6	70,2	68,8	54,1	50,6	81,1	80,5	122,1	105,5
1988 Januar	64,5	59,8	60,7	57,9	46,3	42,2	53,3	52,5	66,1	55,9
Februar	67,8	63,3	67,9	65,1	50,0	43,8	53,7	52,5	88,7	73,7
März	82,6	77,3	83,2	80,2	67,4	58,8	65,8	64,1	115,7	96,6
April	102,1	98,5	111,2	108,7	93,7	89,3	84,5	82,9	97,1	86,9
Mai	117,2	114,5	128,6	126,5	110,0	107,2	103,2	101,4	106,5	91,9
Juni	122,1	119,2	125,9	123,3	118,4	115,5	111,0	108,8	102,5	95,4
Juli	118,9	116,7	121,8	119,9	111,5	109,1	108,7	106,9	92,8	80,2
August	122,9	121,9	123,9	122,9	114,3	114,9	109,2	107,9	91,6	80,9
September	132,8	130,6	135,2	131,9	121,3	119,1	116,9	115,6	107,6	91,4
Oktober	125,9	124,0	121,2	118,2	109,7	108,4	111,8	110,1	99,4	85,9

1.6 Index des Umsatzes im Verarbeitenden Gewerbe*)
Volumenindex 1980 = 100

Jahr Monat	Gewinnung und Ver- arbeitung von Steinen und Erden		Herstellung von Zement		Ziegelei		Herstellung von Be- tonerzeugnissen (ohne Bims, große Fertigbauteile)	
	ins- gesamt	darunter Inland	ins- gesamt	darunter Inland	ins- gesamt	darunter Inland	ins- gesamt	darunter Inland
	1986 D	83,1	81,1	69,7	68,8	74,0	70,8	80,0	79,2
1987 D	81,5	79,7	68,2	67,2	73,6	70,8	79,6	78,7
1987 September	105,1	104,4	88,4	87,6	98,5	98,0	103,0	101,6
Oktober	106,8	106,1	90,6	89,5	95,1	94,2	105,3	104,2
November	94,2	93,1	77,4	76,0	76,8	75,6	96,1	95,3
Dezember	68,7	66,5	48,6	47,5	48,2	44,9	75,4	74,9
1988 Januar	53,8	49,9	42,0	39,9	41,2	37,4	49,5	48,8
Februar	56,6	52,9	47,0	45,0	44,6	38,8	49,9	48,7
März	68,8	64,5	57,6	55,3	60,0	52,1	60,9	59,4
April	85,0	82,1	77,5	75,6	83,4	79,0	77,9	76,4
Mai	97,4	95,3	89,6	88,0	97,5	94,4	94,8	93,1
Juni	101,5	99,2	87,7	85,7	105,2	102,1	101,9	99,9
Juli	98,9	97,3	84,9	83,4	99,0	96,5	99,6	98,0
August	102,2	101,5	86,5	85,6	101,7	101,8	99,8	98,6
September	110,3	108,7	94,2	91,7	107,7	105,3	106,7	105,5
Oktober	104,4	102,9	84,3	82,0	97,4	95,9	101,7	100,2

Siehe Fachserie 4, Reihe 2.2.

*) Wertindex: Angaben in jeweiligen Preisen; Volumenindex: Preisbereinigte Angaben. Die Zahlen für den jeweils

letzten Berichtszeitraum gelten als vorläufig. Abweichungen gegenüber früher veröffentlichten Zahlen ergeben sich durch nachfolgende Berichtigungen.

Ergänzende Angaben für die Bauwirtschaft
1 Indizes für das Produzierende Gewerbe
1.7 Index der Nettoproduktion für das Produzierende Gewerbe
1985 = 100*)
Unternehmen

Jahr Monat	Produzierendes Gewerbe insgesamt	Darunter				
		Verarbeitendes Gewerbe			Bauhauptgewerbe 1)	
		insgesamt	darunter Gewinnung und Verarb. von Steinen und Erden	insgesamt	Hochbau- leistungen	Tiefbau- leistungen
1986	102,4	102,5	103,2	106,1	104,4	108,7
1987	102,7	102,8	100,7	105,7	104,2	108,0
1986 Oktober	114,7	114,2	133,6	138,8	135,1	144,6
November	108,9	108,2	112,7	123,2	119,9	128,3
Dezember	100,2	100,3	83,4	90,7	89,3	92,8
1987 Januar	91,7	92,6	46,1	43,5	48,0	36,4
Februar	96,0	98,2	59,8	55,6	61,4	46,4
März	105,3	107,2	78,8	74,0	78,1	67,6
April	104,3	104,1	109,0	119,2	116,0	124,2
Mai	102,7	102,1	115,4	121,8	118,3	127,4
Juni	102,7	102,4	115,4	124,9	122,3	129,1
Juli	99,1	98,1	120,8	128,2	124,4	134,1
August	94,1	92,6	114,2	121,4	116,4	129,2
September	108,3	108,2	126,4	135,3	130,6	142,8
Oktober	115,3	115,0	130,6	137,9	132,9	145,7
November	110,8	110,4	111,9	121,6	117,8	127,6
Dezember	101,6	102,2	80,0	84,8	84,3	85,7
1988 Januar	96,8	96,6	67,9	77,7	83,0	69,4
Februar	99,7	101,3	73,7	72,8	76,9	66,3
März	110,0	111,9	90,2	84,7	87,4	80,3
April	104,8	104,9	109,0	113,4	109,6	119,5
Mai	104,0	104,2	118,2	119,4	115,5	125,7
Juni	107,4	108,5	121,8	121,8	118,3	127,4
Juli	99,8	99,2	121,0	119,9	115,4	127,1
August	99,4	99,2	119,9	118,6	114,1	125,6
September	112,9	113,7	131,5	129,0	124,1	136,7
Oktober	118,0	118,2	130,4	134,6	130,0	141,9

Siehe Fachserie 4, Reihe 2.1.
*) Arbeitstäglich bereinigt.

1.8 Baustoff - Produktionsindex für das Baugewerbe
1985 = 100*)

Fachliche Unternehmensteile

Jahr Vierteljahr Monat	Baugewerbe				Ausgewählte Baustoffserzeugnisse				
	insgesamt	Bauhaupt- gewerbe	Ausbau- gewerbe	Transport- beton	Bausand, Baukies und Kies für Wege- bau	Zement ohne Zement- klinker absatz	Trocken- mörtel	Mauer- ziegel	Kalksand- steine
1986	103,5	104,0	102,4	107,0	108,9	104,1	113,5	100,1	93,3
1987	103,4	102,6	105,0	100,1	105,4	99,0	113,5	102,7	84,6
1986 3. Vj	117,7	124,6	104,5	138,1	140,3	129,5	137,3	133,8	121,1
4. Vj	110,4	111,5	108,2	115,8	119,6	107,4	117,2	110,9	96,8
1987 1. Vj	74,6	63,3	96,1	36,4	41,0	45,2	67,4	47,7	24,8
2. Vj	110,2	113,5	103,7	123,2	127,6	121,6	133,1	120,3	112,2
3. Vj	117,9	123,3	107,5	131,4	136,5	125,1	137,4	131,4	112,2
4. Vj	111,1	110,3	112,5	109,6	116,5	104,0	116,0	111,2	89,0
1988 1. Vj	88,9	80,3	105,3	63,4	64,9	68,9	93,9	57,6	55,8
2. Vj	116,5	119,2	111,3	125,0	128,9	118,9	143,1	123,6	110,6
3. Vj	122,1	127,8	111,3	132,5	137,4	124,2	144,7	135,4	112,7
1987 Juli	119,8	126,5	107,0	140,3	144,0	130,3	136,4	135,5	120,3
August	107,7	112,9	97,8	119,0	124,1	116,4	128,3	127,8	99,9
September	126,1	130,5	117,6	134,8	141,3	128,7	147,6	130,8	116,3
Oktober	129,5	133,1	122,6	137,5	144,2	134,4	151,9	131,7	110,9
November	114,8	115,3	113,8	113,9	124,3	111,3	121,7	117,8	95,3
Dezember	88,9	82,6	101,1	77,4	81,0	66,2	74,3	84,2	60,9
1988 Januar	76,7	67,5	94,4	54,3	53,7	58,5	83,1	47,3	33,9
Februar	86,6	77,5	104,0	57,9	61,3	68,4	89,8	46,1	51,1
März	103,3	95,8	117,5	78,1	79,6	79,7	108,7	79,4	82,5
April	108,1	108,4	107,5	114,0	116,6	112,5	137,9	111,6	97,1
Mai	118,5	122,1	111,5	130,2	133,8	123,9	148,6	130,5	112,5
Juni	122,9	127,0	115,0	130,8	136,2	120,3	142,7	128,6	122,3
Juli	115,1	120,8	104,4	128,1	132,7	126,1	138,5	135,3	103,1
August	118,7	124,6	107,3	128,7	133,4	115,5	141,0	136,1	116,1
September	132,6	138,1	122,1	140,7	146,2	130,9	154,6	134,7	118,8
Oktober	126,9	130,7	119,8	129,9	139,2	128,3	150,1	131,1	112,8

*) Kalendermonatlich.

Ergänzende Angaben für die Bauwirtschaft

2 Produzierendes Gewerbe

2.1 Produktion ausgewählter Erzeugnisse*)

Jahr Vierteljahr Monat	Baumaschinen					Baustoffe			
	Beton- pumpen, Beton- spritz- und -einspritz- geräte	Turm- drehkrane für Baustellen	Hydraulik- bagger mit ausschl. hydraul. Betätigung	Radlader in Grund- ausrüstung	Maschinen für bitumin. u. Beton- straßenbau	Transport- beton 1)	Bausand, Baukies und Kies für Wegebau 1)	Zement- ohne Zement- klinker Absatz	Gleis- bettungs- Strassen- schotter, Splitt und Brechsand
	t	t	t	t	t	1 000 m ³	1 000 t	1 000 t	1 000 t
1985 MD	916	1 682	9 952	3 921	1 183	2 547	10 848	2 115	4 620
1986 MD	778	1 943	10 317	5 011	1 463	2 727	11 892	2 199	4 888
1987 MD	566	1 880	9 572	4 587	1 557	2 540	11 421	2 089	4 830
1986 3. Vj	1 850	6 054	27 352	13 515	3 790	10 599	45 561	8 178	19 279
4. Vj	1 778	5 183	32 226	16 927	4 223	8 789	38 872	6 901	17 061
1987 1. Vj	1 645	5 332	26 961	14 980	4 136	2 792	13 230	2 854	4 145
2. Vj	1 768	6 263	31 224	13 778	6 085	9 410	41 776	7 700	16 344
3. Vj	1 836	6 074	25 833	12 466	4 216	9 994	44 402	7 977	20 004
4. Vj	1 539	4 887	30 848	13 820	4 252	8 332	37 642	6 533	17 470
1988 1. Vj	2 112	5 649	28 824	13 800	4 690	4 863	21 374	4 274	7 081
2. Vj	2 018	7 734	33 895	14 227	6 683	9 509r	42 444r	7 479r	18 139r
3. Vj	2 027	7 359	30 820	13 602	4 883	10 016	44 811	7 866	19 334
1987 Oktober	554	2 037	10 469	5 348	1 099	3 501	15 642	2 837	7 283
November	439	1 509	9 737	4 561	1 344	2 901	13 485	2 349	6 410
Dezember	527	1 386	10 738	3 911	1 627	1 972	8 787	1 395	3 858
1988 Januar	463	967	6 440	3 364	1 014	1 382	5 822	1 230	1 924
Februar	691	2 021	9 602	4 694	1 378	1 474	6 647	1 442	2 092
März	945	2 723	12 810	5 743	2 454	1 989	8 634	1 680	3 059
April	635	2 715	10 962	5 093	2 546	2 902	12 651	2 373	5 257
Mai	785	2 650	11 566	4 316	2 017	3 315	14 515	2 615	6 177
Juni	591	2 383	11 383	4 819	2 304	3 331	14 778	2 539	6 471
Juli	620	2 272	8 386	3 897	1 445	3 261	14 391	2 664	6 125
August	705	2 877	10 556	4 086	1 595	3 278	14 474	2 438	6 304
September	685	3 254r	12 569r	5 619	1 917r	3 584r	15 863r	2 763r	7 019r
Oktober	750	3 065	11 058	5 019	1 497	3 370	15 123	2 708	6 823

Jahr Vierteljahr Monat	Baustoffe								
	Trocken- mörtel	Mauer- ziegel 2)	Kalksand- steine 2)	Blöcke für aufgehend. Mauerwerk aus Poren- beton 2)	Bitumi- nöses Mischgut über- wiegend aus Naturstein und Kies	Baustahl- matten	Gips- karton- platten nach DIN 18180	Wand- und Boden- fliesen glasiert	Bituminöse Dach- und Dichtungsmate- rialien
	1 000 t	1 000 t	1 000 m ³	1 000 m ³	1 000 t	1 000 m ²	1 000 m ²	1 000 m ²	1 000 m ²
1985 MD	259	590	460	166	1 247	90	4 708	2 965	13 459
1986 MD	296	601	433	172	1 384	97	5 220	2 867	14 163
1987 MD	294	620	394	171	1 269	100	4 967	2 866	14 454
1986 3. Vj	1 074	2 409	1 701	565	6 678	348	13 755	8 246	56 130
4. Vj	897	1 999	1 343	516	5 285	295	18 838	8 257	46 588
1987 1. Vj	523	877	335	443	172	239	15 331	8 528	19 259
2. Vj	1 034	2 185	1 577	579	3 774	329	15 262	8 642	50 261
3. Vj	1 071	2 363	1 560	527	6 326	346	14 492	8 533	56 281
4. Vj	896	2 020	1 256	498	4 958	282	14 514	8 694	46 747
1988 1. Vj	722	1 050	775	506	617	270	16 885	8 677	25 795
2. Vj	1 108r	2 234r	1 529r	607	4 358	340r	16 800	8 836	52 781
3. Vj	1 126	2 419	1 557	592	6 257	397	16 082	8 560	55 120
1987 Oktober	394	790	510	192	2 339	119	5 339	3 322	20 819
November	315	707	438	176	1 838	105	5 223	2 913	16 821
Dezember	193	505	280	130	860	61	4 024	2 562	10 070
1988 Januar	215	284	156	130	146	67	5 157	2 622	6 203
Februar	233	277	235	172	170	95	5 789	2 780	7 843
März	282	477	379	204	308	108	6 112	3 166	12 921
April	357	669	446	199	960	101	6 070	2 851	16 811
Mai	385	783	517	203	1 557	111	5 295	2 992	18 743
Juni	370	772	562	201	1 822	120	5 435	3 001	18 129
Juli	359	812	474	168	1 891	121	4 555	2 695	16 852
August	365	816	534	187	1 961	130	5 014	2 705	18 037
September	401r	808r	546r	237r	2 300r	143r	6 272	3 124r	20 282r
Oktober	390	791	526	218	2 284	129	5 618	3 054	18 979

Siehe Fachserie 4, Reihe 2.1 und Reihe 3.

*) Produktion der Betriebe von Unternehmen mit 20 Beschäftigten und mehr (einschl. des Produzierenden Handwerks).

1) Produktion der Betriebe von Unternehmen mit 10 Beschäftigten und mehr (ohne Produzierendes Handwerk).

2) Angaben in m³ Mauerwerk bei 24 cm Wandstärke unter Berücksichtigung der Fugen.

3) Betriebe mit einem Jahreseinschnitt von mindestens 1 000 m³ Rundholz.

4) Die Angaben in m³ beziehen sich auf den tatsächlichen Holzanteil.

Ergänzende Angaben für die Bauwirtschaft
 2 Produzierendes Gewerbe
 2.1 Produktion ausgewählter Erzeugnisse*)

Jahr Vierteljahr Monat	Baustoffe						Schnittholz ³⁾
	Holzspan- platten roh oder geschliffen	Isolierglas	Betondach- steine	Betonstein- erzeugnisse f.d. Tief- und Straßenbau	Rohre u.a. Kanalisations- artikel aus Steinzeug	Bitumen	
	1 000 m ³	1 000 m ²	Mill. St.		1 000 t	1 000 m ³	
1985 MD	318	1 065	51	1 314	17	234	653
1986 MD	311	1 009	51	1 343	17	233	669
1987 MD	323	1 071	51	1 334	17	224	663
1986 3. Vj	934	3 410	161	5 178	50	1 063	2 240
1986 4. Vj	933	3 680	167	4 590	54	787	2 154
1987 1. Vj	959	2 384	137	1 316	43	184	1 427
1987 2. Vj	950	3 032	169	4 962	53	692	2 180
1987 3. Vj	988	3 764	150	5 252	53	1 010	2 290
1987 4. Vj	974	3 852	155	4 481	50	798	2 213
1988 1. Vj	1 024	2 782	153	2 710	37	233	1 762
1988 2. Vj	1 042	3 237r	166	5 153r	43	786	2 314r
1988 3. Vj	1 039	3 672	169	5 570	46	1 005	2 388
1987 Oktober	377	1 483	65	1 856	18	392	807
1987 November	329	1 371	52	1 657	17	282	743
1987 Dezember	281	1 010	37	1 004	14	129	618
1988 Januar	312	806	44	768	8	31	488
1988 Februar	328	902	49	825	4	75	561
1988 März	372	1 057	60	1 154	14	127	658
1988 April	325	972	48	1 477	13	188	715
1988 Mai	358	1 087	54	1 742	15	277	781
1988 Juni	357	1 151	64	1 850	15	319	796
1988 Juli	296	1 099	48	1 764	14	334	768
1988 August	346	1 186	51	1 854	15	308	752
1988 September	398r	1 409r	73	1 948r	16	363	851r
1988 Oktober	373	1 419	48	1 874	16	334	823

Jahr Vierteljahr	Betonfertigteile			Stahlbauerzeugnisse			
	insgesamt	darunter		Fertigteile konstruktiv ver Art	Stahl- und Leichtmetall- brücken	Stahlhochbauten	Sonstige Stahlbauten
		großformatige	Wand- bauteile					Decken- tafeln
	1 000 DM	1 000 m ²	1 000 t		t		
1985	950 770	2 878	7 860	1 533	2 392	76 375	36 781
1986	1 109 568	2 892	9 504	1 810	2 810	85 306	39 618
1987	1 155 531	2 907	9 840	1 879	2 276	85 771	40 642
1986 3. Vj	345 084	822	3 334	546	7 641	276 621	118 405
1986 4. Vj	310 741	828	2 509	503	12 041	299 249	135 736
1987 1. Vj	169 555	382	830	312	4 169	206 833	105 939
1987 2. Vj	311 082	777	2 991	485	10 532	245 541	112 719
1987 3. Vj	360 619	891	3 281	582	5 206	279 098	128 843
1987 4. Vj	312 743	855	2 683	500	7 399	297 781	140 200
1988 1. Vj	222 869	701	1 501	394	6 610	210 672	109 407
1988 2. Vj	330 134r	948r	3 358r	500r	7 066r	273 093r	130 498
1988 3. Vj	384 005	1 070	3 728	586	6 081	283 994	131 157

Jahr Vierteljahr	Holzbauten und Bauelemente				Bauelemente aus Kunststoff			
	insgesamt	darunter			Rolläden, Rolläden- panzer	Fensterprofile, Fenster und Fensterbänke		
		Teile aus Holz für Holzbauten und Holz- konstruk- tionen	Sperrtüren (Sperr- holzturen)	Fenster- läden und Rolläden aus Holz		Parkett	insgesamt	darunter Fenster aus PVC, Poly- urethan, aus sonst. Kunststoff
	m ³ 4)	1 000 DM	1 000 St.	1 000 m ²	1 000 St.	1 000 DM	1 000 St.	
1985	171 162	2 771 766	6 162	115	5 297	2 156	2 100 674	2 998
1986	178 337	2 804 787	5 984	131	5 185	1 987	2 150 158	3 184
1987	211 004	2 904 035	5 855	104	5 357	2 104	2 330 678	3 474
1986 3. Vj	50 417	719 236	1 416	38	1 243	539	582 450	901
1986 4. Vj	53 080	827 629	1 733	39	1 346	609	638 951	940
1987 1. Vj	39 502	623 080	1 625	20	1 311	420	421 415	566
1987 2. Vj	47 929	698 907	1 406	24	1 309	459	552 561	827
1987 3. Vj	61 786	747 127	1 361	30	1 281	585	654 826	1 012
1987 4. Vj	61 787	834 421	1 463	30	1 456	640	701 876	1 069
1988 1. Vj	51 501	676 888	1 501	22	1 467	468	495 474	674
1988 2. Vj	59 402r	769 395r	1 554	26	1 450	541	607 536r	916r
1988 3. Vj	66 695	783 116	1 433	29	1 400	624	665 699	1 001

Fußnoten siehe vorhergehende Seite.

Ergänzende Angaben für die Bauwirtschaft
3 Bergbau und Verarbeitendes Gewerbe*)
3.1 Beschäftigung und Umsatz

Jahr Monat	Betriebe	Beschäftigte				Geleistete: Arbeiter- stunden	Lohn- summe	Gehalt- summe	Umsatz ¹⁾
		insgesamt	Inhaber	Arbeiter	einshl. ge-				
			Angestellte	werbl. Auszubildender	Anzahl					1 000
Bergbau und Verarbeitendes Gewerbe									
1985 MD	44 570	6 943 060	2 174 311	4 768 747	659 182	13 963 229	10 086 353	124 712 756	
1986 MD	44 251	7 061 851	2 218 110	4 843 741	663 214	14 745 917	10 714 755	122 354 349	
1987 MD	44 164	7 054 766	2 252 418	4 802 348	648 244	15 031 384	11 304 515	123 069 178	
1987 September	44 103	7 110 217	2 271 701	4 838 516	682 082	16 643 895	10 690 319	134 017 985	
Oktober	44 102	7 077 757	2 264 174	4 813 583	701 489	15 926 538	10 743 382	133 418 007	
November	44 085	7 065 612	2 269 084	4 796 528	669 506	18 167 815	15 073 849	130 814 350	
Dezember	44 053	7 023 228	2 265 832	4 757 396	607 640	15 978 292	12 122 332	130 923 288	
1988 Januar	44 065	6 987 993	2 258 201	4 729 792	618 038	13 760 145	10 768 959	110 692 576	
Februar	44 039	6 992 688	2 261 481	4 731 207	653 580	13 577 143	10 632 277	121 164 660	
März	44 030	7 005 531	2 265 263	4 740 268	711 202	14 524 597	11 335 034	139 085 316	
April	44 035	6 993 490	2 261 324	4 732 166	641 086	14 155 495	11 211 897	126 655 895	
Mai	44 035	7 001 024	2 262 749	4 738 275	638 777	14 999 947	11 783 588	125 748 869	
Juni	44 055	7 018 945	2 261 412	4 757 533	641 086	15 849 845	12 553 431	132 467 820	
Juli	44 026	7 051 014	2 263 172	4 787 842	580 294	15 698 542	11 668 642	122 940 590	
August	44 006	7 091 173	2 275 583	4 815 590	620 205	15 710 001	11 194 029	122 506 750	
September	44 011	7 109 209	2 289 616	4 819 593	671 842	15 172 769	11 166 687	142 992 751	
Oktober	43 982	7 085 178	2 284 626	4 800 552	669 905	15 840 091	11 217 143	136 791 489	
Gewinnung und Verarbeitung von Steinen und Erden									
1985 MD	3 669	156 512	43 293	113 219	16 782	345 022	187 277	2 397 042	
1986 MD	3 520	151 106	42 289	108 817	16 395	348 155	188 329	2 495 782	
1987 MD	3 452	148 909	41 795	107 114	16 049	354 179	194 520	2 468 110	
1987 September	3 447	153 680	42 155	111 525	18 089	371 374	183 976	3 121 896	
Oktober	3 447	152 799	42 153	110 646	18 408	392 533	188 037	3 205 873	
November	3 448	152 002	42 238	109 764	17 071	462 195	282 478	2 830 883	
Dezember	3 448	149 623	42 950	106 673	14 598	370 196	211 780	2 151 977	
1988 Januar	3 429	140 495	41 118	99 377	12 950	297 091	186 146	1 690 474	
Februar	3 429	140 397	41 279	99 116	14 036	293 178	181 759	1 800 120	
März	3 429	143 559	41 545	102 014	16 195	324 730	183 608	2 171 828	
April	3 427	149 168	41 861	107 307	16 155	335 994	189 982	2 615 972	
Mai	3 428	150 994	41 938	109 056	17 061	369 521	195 246	2 978 507	
Juni	3 427	152 315	41 910	110 405	17 389	389 231	206 845	3 095 134	
Juli	3 429	153 639	42 008	111 631	16 782	379 962	199 881	2 995 944	
August	3 429	154 503	42 078	112 425	17 448	399 665	195 809	3 066 525	
September	3 432	154 263	42 370	111 893	18 075	389 812	192 146	3 306 908	
Oktober	3 428	153 542	42 353	111 189	17 768	397 605	196 253	3 152 190	

Siehe Fachserie 4, Reihe 4.1.

*) Ergebnisse für Betriebe von Unternehmen des Produzierenden Gewerbes mit im allgemeinen 20 Beschäftigten und mehr so-

wie Betriebe mit im allgemeinen 20 Beschäftigten und mehr von Unternehmen außerhalb des Produzierenden Gewerbes.

1) Ohne Umsatz-(Mehrwert-)steuer.

4 Handwerk

4.1 Beschäftigte und Umsatz des Ausbaugewerbes nach ausgewählten Wirtschaftszweigen*)

Jahr Vierteljahr	Insgesamt	Klempnerei,	Installation			Maler- und		Fußboden-,
		Gas- und	v. Heizungs-	Elektro-	Glaser-	Lackierer-	Bau-	Fliesen-
		Wasser-	Klima- und	installation:	gewerbe	Tapeten-	tischlerei	Platten-
		installation:	gesundh.techn.	Anlagen		Kleberei		legerei
Beschäftigte in 1 000								
1985 D	691,9	115,2	108,4	158,8	19,9	169,2	57,0	46,5
1986 D	674,0	111,9	106,0	154,1	19,3	166,4	55,7	43,9
1987 D	669,6	110,6	105,6	153,2	19,1	165,4	55,9	43,3
1986 3. Vj	692,6	113,4	108,1	156,6	19,5	177,0	56,2	45,1
4. Vj	678,8	112,0	108,3	155,2	19,3	167,0	55,7	44,7
1987 1. Vj	646,3	107,3	104,0	151,1	18,6	153,2	54,5	41,2
2. Vj	664,3	108,9	103,7	150,3	18,8	167,3	55,2	43,5
3. Vj	690,9	113,9	107,6	156,5	19,4	174,5	57,8	44,3
4. Vj	675,2	112,4	105,8	154,4	19,3	166,5	56,3	43,5
1988 1. Vj	643,3	107,8	102,7	150,4	18,8	152,7	54,1	40,6
2. Vj	660,1	109,2	103,2	149,9	19,0	166,1	54,2	42,1
3. Vj	681,3	112,3	107,0	154,4	19,3	171,7	56,7	43,1
Umsatz (ohne Umsatzsteuer) in Mill. DM								
1985	57 036,3	9 680,9	11 447,5	12 541,7	1 930,2	10 206,8	4 863,4	4 762,6
1986	58 039,9	9 924,5	11 439,4	12 918,6	1 985,6	10 420,7	4 965,4	4 738,0
1987	60 725,7	10 460,7	11 831,9	13 728,1	2 091,8	10 800,8	5 251,8	4 846,3
1986 3. Vj	14 897,7	2 511,8	2 888,6	3 180,4	504,0	2 863,8	1 249,4	1 268,4
4. Vj	19 142,2	3 282,6	3 894,7	4 153,8	672,2	3 485,9	1 637,3	1 534,4
1987 1. Vj	11 204,3	1 898,9	2 256,0	2 741,6	384,7	1 736,8	993,3	841,8
2. Vj	13 787,0	2 382,0	2 571,4	3 134,5	473,0	2 483,7	1 208,1	1 134,5
3. Vj	15 649,0	2 702,3	2 971,6	3 378,8	528,5	2 994,6	1 326,4	1 314,6
4. Vj	20 085,5	3 477,5	4 032,9	4 473,2	705,6	3 585,7	1 723,9	1 555,4
1988 1. Vj	12 120,1	2 024,3	2 467,3	2 857,8	412,0	1 965,0	1 045,5	974,2
2. Vj	14 623,6	2 520,4	2 738,2	3 290,3	504,0	2 647,2	1 258,5	1 241,5
3. Vj	16 113,4	2 715,1	3 100,7	3 478,1	551,5	3 094,4	1 353,2	1 374,7

Siehe Fachserie 4, Reihe 7.1

*) Hochgerechnete Angaben der repräsentativen Handwerksberichterstattung auf Basis 1976 für Handwerksunternehmen

aller Größenklassen; ohne die Beschäftigten und den Umsatz der handwerklichen Nebenbetriebe. - Systematik der Wirtschaftszweige (WZ) rev., Fassung für die Handwerkszählung 1977 (Kurzbezeichnungen).

Ergänzende Angaben für die Bauwirtschaft

5 Witterung im Oktober 1988

Der Oktober war bei unterdurchschnittlicher Sonnenscheindauer überwiegend zu warm und zu trocken.

Die durchschnittlichen Lufttemperaturen bewegten sich zwischen + 7,3° C und + 12,3° C.

1. Dekade: Während am Monatsanfang das Wetter sonnig und trocken war, kam es ab Dekadenmitte verbreitet zu Regen, Regenschauer, gebietsweise zu Gewitter mit örtlichen Starkniederschlägen. Die Tiefsttemperaturen lagen zwischen 0° C und + 14° C, die Höchsttemperaturen zwischen + 6° C und + 25° C.
2. Dekade: Fortdauer der milden und trockenen Witterung. Ab Dekadenende geringe Niederschläge, teilweise Regen oder Sprühregen. Temperaturanstieg im Süden bis auf + 27° C.
3. Dekade: Anfangs gebietsweise noch Regen und Sprühregen, später vermehrt Regen-, Graupel- und örtlich Hagelschauer, vereinzelt Gewitter. Die Tiefsttemperaturen erreichten Werte zwischen - 3° C und + 15° C, die Höchsttemperaturen zwischen + 3° C und + 23° C. Gebietsweise wurde Bodenfrost bis - 7° C festgestellt.

Frosttage wurden bis zu 3 mal, im Süden bis zu 7 mal registriert.

Nach den Witterungsberichten des Deutschen Wetterdienstes.

6 Erwerbstätigkeit
6.1 Arbeitslose, offene Stellen *)

Jahr	Arbeitslose ¹⁾					Offene Stellen ¹⁾				
	insgesamt	Bau- berufe	Bauaus- statter	Tischler	Maler, Lackierer	insgesamt	Bau- berufe	Bauaus- statter	Tischler	Maler, Lackierer
Monat		44-47	48-49	50	51		44-47	48-49	50	51
Landesarbeitsamtsbezirk										
1984 D	2 265 559	163 981	23 302	31 724	39 719	87 929	4 708	1 571	1 337	1 413
1985 D	2 304 014	186 993	28 718	35 618	42 049	109 996	5 267	1 236	1 415	1 614
1986 D	2 228 004	162 099	27 694	33 894	41 338	153 866	9 003	1 779	2 345	2 281
1987 D	2 228 788	152 528	25 099	31 394	41 903	170 690	10 129	2 220	2 884	2 747
1986 Oktober	2 026 290	.	.	.	.	155 272	.	.	.	.
November	2 067 690	.	.	.	.	145 418	.	.	.	.
Dezember	2 218 181	156 281	24 299	31 966	47 092	141 309	4 286	1 454	2 438	1 460
1987 Januar	2 497 176	.	.	.	.	150 046	.	.	.	.
Februar	2 487 818	.	.	.	.	164 784	.	.	.	.
März	2 412 379	241 370	35 720	36 064	57 701	180 047	14 107	2 191	2 664	2 733
April	2 215 916	.	.	.	.	179 239	.	.	.	.
Mai	2 098 690	.	.	.	.	180 968	.	.	.	.
Juni	2 096 918	114 807	22 095	29 341	32 372	182 469	10 806	2 393	2 912	3 332
Juli	2 175 827	.	.	.	.	180 252	.	.	.	.
August	2 164 618	.	.	.	.	177 425	.	.	.	.
September	2 107 122	100 151	18 599	28 449	28 762	180 060	10 930	2 654	3 436	3 371
Oktober	2 092 725	.	.	.	.	171 063	.	.	.	.
November	2 133 061	.	.	.	.	157 127	.	.	.	.
Dezember	2 308 230	151 290	23 662	31 474	50 462	148 284	5 059	1 827	2 612	1 647
1988 Januar	2 518 675	.	.	.	.	161 300	.	.	.	.
Februar	2 516 508	.	.	.	.	174 015	.	.	.	.
März	2 440 098	212 735	30 080	34 082	53 877	189 668	13 991	2 616	3 334	2 990
April	2 261 672	.	.	.	.	193 065	.	.	.	.
Mai	2 149 131	.	.	.	.	196 158	.	.	.	.
Juni	2 131 408	106 616	18 998	27 932	30 663	201 157	11 527	2 940	3 827	3 543
Juli	2 199 266	.	.	.	.	199 276	.	.	.	.
August	2 167 109	.	.	.	.	199 759	.	.	.	.
September	2 099 863	92 842	17 010	26 754	28 246	204 079	12 003	3 182	4 288	3 657
Oktober	2 074 346	.	.	.	.	196 406	.	.	.	.
davon (September 1988):										
Schleswig-Holstein-										
Hamburg	188 437	9 427	1 593	2 825	2 997	10 585	502	94	254	162
Niedersachsen-Bremen	341 462	18 294	2 021	5 019	4 869	20 727	1 608	191	522	423
Nordrhein-Westfalen	726 534	34 207	6 551	9 190	9 840	44 951	2 109	641	947	795
Hessen	146 833	4 557	973	1 740	1 741	16 754	827	289	288	260
Rheinland-Pfalz-										
Saarland	148 687	7 722	1 427	1 833	1 769	12 609	808	197	317	212
Baden-Württemberg	192 087	6 306	1 820	2 416	2 511	45 129	3 008	925	955	868
Nordbayern	126 927	3 757	792	1 238	1 302	16 050	930	292	479	277
Südbayern	133 280	4 201	846	1 507	1 246	24 244	1 918	306	412	365
Berlin (West)	95 616	4 371	987	986	1 971	13 030	293	247	114	295

*) Kennziffern der Berufe gem. "Klassifizierung der Berufe" (1975): 44 = Maurer, Betonbauer; 45 = Zimmerer, Dachdecker, Gerüstbauer; 46 = Straßen-, Tiefbauer; 47 = Bauhilfsarbeiter; 48 = Bauausstatter; 49 = Raum-

ausstatter, Polsterer; 50 = Tischler, Modellbauer; 51 = Maler, Lackierer und verwandte Berufe.

1) Stand jeweils am Monatsende. Arbeitslose und offene Stellen in Bauberufen werden nur vierteljährlich zum Quartalsende ermittelt.

Quelle: Amtliche Nachrichten der Bundesanstalt für Arbeit, Nürnberg

Ergänzende Angaben für die Bauwirtschaft
6 Erwerbstätigkeit
6.2 Anspruch auf Kurzarbeitergeld nach Ausmaß
des Arbeitsausfalls^{*)}

Jahres- durchschnitt Monatsmitte	Zahl der Betriebe mit Kurzarbeitern	Im Abrechnungszeitraum des Stichtags hatten Anspruch auf Kurzarbeitergeld				
		Männer und Frauen im Berichtsmonat	davon für einen Arbeitsausfall von ... % der betriebsüblichen Arbeitszeit			
			bis 25	über 25 bis 50	über 50 bis 75	über 75
Insgesamt						
1988 Oktober	3 590	98 109	50 155	36 029	7 690	4 235
		darunter Baugewerbe ¹⁾				
1984	4 850	85 588	21 365	34 174	15 021	15 029
1985	5 799	91 242	19 480	32 573	17 660	21 530
1986	4 389	65 773	13 711	23 769	13 513	14 780
1987	3 630	61 041	11 235	19 032	13 405	17 369
1986 Oktober	1 655	15 454	5 042	6 901	2 033	1 478
November	2 450	32 795	12 012	14 108	4 118	2 557
Dezember	3 650	60 712	20 287	25 508	8 135	6 782
1987 Januar	6 780	142 215	12 644	34 066	36 725	58 780
Februar	8 062	155 999	12 255	39 350	41 695	62 699
März	8 139	153 784	13 857	40 687	42 261	56 979
April	5 578	94 262	26 731	37 278	16 161	14 092
Mai	3 089	39 311	14 631	16 361	4 855	3 464
Juni	2 115	23 180	9 431	9 223	3 103	1 423
Juli	1 402	13 948	4 797	6 366	1 914	871
August	1 106	9 330	3 558	4 242	814	716
September	1 111	9 820	4 006	3 655	1 500	659
Oktober	1 265	12 400	4 678	5 075	1 820	827
November	1 780	23 931	9 910	9 273	2 817	1 931
Dezember	3 135	54 316	18 318	22 809	7 199	5 990
1988 Januar	5 823	122 063	20 647	40 848	29 160	31 408
Februar	7 854	150 116	22 855	52 825	34 038	40 398
März	8 346	154 654	23 687	53 977	39 029	37 961
April	5 861	101 717	31 694	42 119	16 653	11 251
Mai	3 010	45 682	17 267	19 891	4 785	3 739
Juni	1 909	23 848	10 012	9 138	3 204	1 494
Juli	1 252	13 084	5 548	5 104	1 371	1 061
August	931	8 410	3 548	3 516	805	541
September	898	8 293	3 575	3 270	855	593
Oktober	1 014	11 600	4 321	4 751	1 511	1 017

*) Die Statistik erfaßt die Betriebe bzw. Betriebstelle, für die dem Arbeitsamt Kurzarbeit angezeigt wurde.

1) Wirtschaftsgruppen 59 - 61 gem. Verzeichnis der Wirtschaftszweige für die Statistik der Bundesanstalt für Arbeit (Ausgabe 1973).

6.3 Kurzarbeit im Baugewerbe nach Landesarbeitsamtsbezirken
Wirtschaftsgruppen 59-61^{*)}

Jahres- durchschnitt Stichtag	Schleswig- Holstein Hamburg	Nieder- sachsen Bremen	Nord- rhein- West- falen	Hessen	Rheinland- Pfalz Saarland	Baden- Württemberg berg	Nord- bayern	Süd- bayern	Berlin (West)	Bund
Betriebe mit Kurzarbeitern ¹⁾										
1988 Oktober	222	184	316	38	81	83	29	34	27	1 014
Kurzarbeiter										
1984	11 034	16 478	18 982	9 013	5 490	11 835	4 709	5 226	2 823	85 588
1985	11 000	14 802	18 763	8 099	6 435	18 197	4 915	6 700	2 332	91 242
1986	7 911	11 353	14 450	5 243	5 025	11 072	3 775	4 604	2 341	65 773
1987	7 260	11 352	13 308	5 351	4 452	7 767	3 968	5 114	2 470	61 041
1986 Oktober	2 446	2 982	6 482	436	1 031	845	372	563	297	15 454
November	4 912	6 629	9 744	1 509	2 132	2 804	1 478	1 589	1 998	32 795
Dezember	7 883	11 475	14 784	3 957	4 366	6 615	3 887	3 899	3 846	60 712
1987 Januar	14 977	25 912	27 821	14 027	11 096	20 201	10 238	12 825	5 118	142 215
Februar	15 840	28 143	30 827	15 816	11 959	23 066	11 243	13 437	5 668	155 999
März	16 387	27 379	31 210	16 074	11 448	21 784	10 656	13 346	5 500	153 784
April	10 888	17 999	20 941	8 611	6 626	10 725	6 343	7 847	4 282	94 262
Mai	5 625	7 999	11 087	1 632	2 719	3 946	1 812	2 815	1 676	39 311
Juni	2 820	4 677	7 472	672	1 639	2 380	1 162	1 552	806	23 180
Juli	1 677	2 742	4 769	303	932	1 080	620	1 090	735	13 948
August	1 679	1 902	2 795	320	707	671	373	497	386	9 330
September	1 755	2 119	3 305	385	499	672	312	459	314	9 820
Oktober	1 859	2 596	3 887	586	709	878	511	788	586	12 400
November	4 937	4 432	5 703	1 326	1 360	1 802	1 054	1 510	1 807	23 931
Dezember	8 670	10 322	9 881	4 465	3 731	5 997	3 294	5 200	2 756	54 316
1988 Januar	14 066	22 588	19 422	13 720	8 473	16 942	9 591	12 724	4 537	122 063
Februar	16 466	27 000	25 475	16 142	10 705	22 695	10 513	15 170	5 950	150 116
März	17 640	27 826	28 111	15 469	10 715	23 421	10 595	14 843	6 034	154 654
April	13 579	18 793	21 468	8 290	7 417	15 065	5 186	7 835	4 084	101 717
Mai	8 468	9 592	12 479	2 412	2 547	4 764	1 442	2 627	1 351	45 682
Juni	4 704	5 175	7 292	1 157	1 155	1 734	691	1 484	456	23 848
Juli	2 921	2 387	4 567	498	527	597	384	1 035	168	13 084
August	2 008	1 614	3 265	240	410	406	190	217	60	8 410
September	1 834	1 556	3 218	187	444	510	197	245	102	8 293
Oktober	2 306	2 436	3 620	346	759	641	273	224	995	11 600

*) Wirtschaftsgruppen 59 - 61 gem. Verzeichnis der Wirtschaftszweige für die Statistik der Bundesanstalt für Arbeit (Ausgabe 1973).

1) Die Statistik erfaßt die Betriebe bzw. Betriebsteile, für die dem Arbeitsamt Kurzarbeit angezeigt wurde.

Quelle: Amtliche Nachrichten der Bundesanstalt für Arbeit, Nürnberg

Ergänzende Angaben für die Bauwirtschaft

7 Preise

7.1 Ausgewählte Preisindizes für Bauwerke (Neubau)*

7.1.1 Wohn- und Nichtwohngebäude

1980 = 100

Jahr Monat	Neubau										
	Bauleistungen für Wohngebäude nach Leistungsgruppen										
	Rohbauarbeiten										
	Baulei- stungen am Bauwerk	insgesamt	Erd- arbeiten	Mauer- arbeiten	Beton- u. Stahl- beton- arbeiten	Natur- werk- stein- arbeiten	Beton- werk- stein- arbeiten	Zimmer- u. Holz- bau- arbeiten	Abdichtung gegen nicht- drückendes Wasser	Dachdek- kungs- -abdich- tungs- arbeiten	Putz- und Stuck- arbeiten
1985 D	114,5	110,0	99,2	110,3	107,2	120,2	123,9	110,9	120,3	127,0	111,3
1986 D	116,2	111,4	101,2	112,0	108,8	122,3	125,8	110,2	121,9	128,7	111,9
1987 D	118,6	113,1	102,9	114,0	110,5	125,1	128,3	111,1	124,4	130,5	113,2
1986 August	116,7	111,9	101,7	112,5	109,3	122,7	126,3	110,3	122,4	129,1	112,3
November	116,9	112,0	101,9	112,5	109,4	123,5	126,5	110,6	122,5	129,2	112,4
1987 Februar	117,4	112,1	102,0	112,9	109,4	123,9	126,9	110,6	122,9	129,4	112,2
Mal	118,5	113,3	103,0	114,3	110,7	125,0	128,0	111,2	124,5	130,1	113,3
August	119,1	113,6	103,4	114,5	110,9	125,7	129,0	111,4	124,9	131,0	113,7
November	119,2	113,5	103,2	114,3	110,8	125,9	129,1	111,3	125,1	131,2	113,6
1988 Februar	119,7	113,7	103,5	114,9	110,7	126,3	129,5	111,3	125,7	131,4	113,9
Mal	120,9	115,0	104,8	116,3	112,0	127,5	130,5	112,5	127,2	132,2	114,9
August	121,7	115,6	105,4	116,6	112,8	128,3	131,7	112,7	127,8	133,2	115,7

Jahr Monat	Neubau										
	Bauleistungen für Wohngebäude nach Leistungsgruppen										
	Ausbauarbeiten										
	Rohbau- arbeiten	insgesamt	Klempner- arbeiten	Fliesen- und Platten- arbeiten	Estrich- arbeiten	Tischler- arbeiten	Metall- bau-, Schlosser- arbeiten	Ver- glasungs- arbeiten	Anstrich- arbeiten		
1985 D	114,0	121,1	126,1	116,4	111,0	117,0	129,8	117,7	119,4		
1986 D	114,0	123,1	127,4	117,3	111,1	118,4	132,6	121,5	121,4		
1987 D	115,4	126,3	129,4	119,0	113,0	120,9	137,2	127,5	124,4		
1986 August	114,8	123,5	127,5	117,6	111,3	118,7	133,2	122,2	122,3		
November	114,8	124,0	127,8	117,7	111,8	119,1	133,6	123,0	122,3		
1987 Februar	114,0	124,9	128,3	117,9	111,9	119,9	135,3	125,6	122,3		
Mal	114,8	126,0	129,1	119,2	113,0	120,7	137,0	126,5	124,0		
August	116,4	126,9	129,9	119,5	113,3	121,1	138,0	128,5	125,7		
November	116,4	127,4	130,3	119,5	113,6	122,0	138,6	129,2	125,7		
1988 Februar	116,3	128,2	130,6	120,1	113,9	122,8	139,8	130,0	125,8		
Mal	117,7	129,5	131,4	121,9	114,9	123,8	141,8	131,6	127,0		
August	118,5	130,4	132,7	122,5	115,3	124,5	142,6	132,7	128,5		

Jahr Monat	Neubau										
	Bauleistungen für Wohngebäude nach Leistungsgruppen										
	Ausbauarten										
	Boden- belag- arbeiten	Tapezier- arbeiten	Heizungs- u. Zentr. Brauchwas- sererwarm- anlagen	Gas-, Was- ser-, Abwas- serinstalla- tionen in Gebäuden	Elektrische Kabel- u. Leitungs- anlagen in Gebäuden	Büro- gebäude	Landwirt- schaftliche Betriebs- gebäude	Gewerb. Betriebs- gebäude			
1985 D	124,9	118,6	126,7	122,5	122,3	116,8	114,3	116,5			
1986 D	127,2	120,9	129,9	124,4	124,9	118,9	115,9	118,9			
1987 D	129,5	123,6	134,1	127,6	128,5	121,5	118,1	121,5			
1986 August	127,3	121,8	130,2	124,6	125,3	119,3	116,3	119,5			
November	127,9	121,7	131,1	125,2	125,9	119,7	116,6	119,9			
1987 Februar	128,7	121,9	132,3	126,4	127,2	120,3	116,9	120,3			
Mal	129,3	123,3	133,8	127,1	128,3	121,4	118,1	121,4			
August	129,9	124,6	134,9	128,2	129,1	122,1	118,6	122,1			
November	130,1	124,7	135,4	128,7	129,5	122,3	118,6	122,3			
1988 Februar	131,4	124,6	136,8	129,9	130,3	122,9	119,0	122,6			
Mal	132,5	125,8	138,1	130,9	131,3	124,2	120,2	123,6			
August	133,0	127,4	139,1	132,0	132,0	125,0	121,0	124,7			

7.1.2 Sonstige Bauwerke

1980 = 100

Jahr Monat	Neubau										
	Bauleistungen am Bauwerk										
	Ausbauarten										
	Straßen- bau	Bundes- auto- bahnen	Bundes- und Landes- straßen	Brücken im Straßenbau	Spannbeton- überbau	Stahlbeton- überbau	Stahl- überbau	Überbau in Stahlver- bundkon- struktion	Orts- kanäle		
1985 D	102,6	102,5	102,8	108,7	108,1	106,2	114,3	112,0	102,9		
1986 D	104,8	104,6	104,9	110,8	110,1	108,2	117,1	114,6	105,4		
1987 D	105,8	105,9	105,8	112,5	111,6	109,7	119,7	116,8	107,3		
1986 August	105,0	104,9	105,0	111,3	110,6	108,7	117,9	115,3	105,7		
November	105,0	104,9	105,0	111,5	110,7	108,8	118,4	115,6	106,0		
1987 Februar	105,0	105,0	105,0	111,5	110,5	108,8	118,4	115,7	106,2		
Mal	105,9	105,9	105,8	112,5	111,7	109,8	119,1	116,5	107,4		
August	106,2	106,2	106,2	113,0	112,1	110,1	120,5	117,5	107,8		
November	106,2	106,3	106,2	113,0	112,0	110,1	120,6	117,6	107,7		
1988 Februar	106,4	106,4	106,3	113,1	112,1	110,1	120,7	117,6	107,7		
Mal	107,0	107,1	106,9	114,2	113,2	111,3	122,0	118,9	108,8		
August	107,2	107,3	107,0	115,2	114,1	112,2	123,5	120,2	109,2		

Siehe Fachserie 17, Reihe 4.

*) Einschl. Umsatz-(Mehrwert-)steuer.

Ergänzende Angaben für die Bauwirtschaft

7 Preise

7.2 Index der Erzeugerpreise ausgewählter gewerblicher Produkte*)

1985 = 100

Jahr Monat	Gewerb- liche Er- zeugnisse insgesamt	Bau- maschinen	Steine und Erden						
			ins- gesamt	Natur- steine unbe- arbeitet	Sand und Kies	Zement und zementähn- liche Binde- mittel	Grobkera- mische Er- zeugnisse	Ziegelei- erzeugnisse	Bearbei- teter Kalk
1986 D	97,5	102,5	101,4	100,4	100,8	101,6	101,8	100,4	101,2
1987 D	95,1	104,8	102,2	98,6	101,4	101,9	101,9	99,8	101,0
1987 August	95,2	105,2	102,3	98,6	101,7	101,9	101,8	99,7	101,2
September	95,1	105,2	102,3	98,5	101,5	101,9	101,8	99,5	101,2
Oktober	95,4	105,3	102,3	98,3	102,3	101,8	101,7	99,4	101,3
November	95,4	105,5	102,2	98,3	101,3	102,0	101,7	99,3	101,0
Dezember	95,4	105,5	102,4	98,3	102,6	101,9	101,6	99,2	100,8
1988 Januar	95,4	105,8	102,5	98,3	102,3	102,1	101,6	99,2	100,8
Februar	95,4	105,8	102,5	99,1	101,5	102,0	101,8	99,3	100,8
März	95,5	106,0	102,7	98,9	102,0	102,1	101,9	99,4	101,1
April	95,8	106,4	103,0	98,5	103,3	101,3	101,9	99,5	101,1
Mai	96,0	106,7	103,2	98,6	103,5	101,3	102,1	99,9	100,8
Juni	96,3	106,7	103,2	98,5	103,3	101,3	102,0	99,6	100,7
Juli	96,4	106,7	103,1	97,7	101,9	101,2	101,9	99,5	100,9
August	96,5	106,9	103,1	97,2	102,4	101,1	101,9	99,4	101,4
September	96,7	106,9	103,2	97,1	101,8	101,3	102,1	99,6	102,1
Oktober	96,8	107,1	103,4	96,4	103,4	101,5	102,0	99,5	101,9

Jahr Monat	Steine und Erden			Mineralölzeugnisse		Nadel- schnitt- holz (Bauholz)	Hochbau- konst. aus Stahl und Leicht- metall	Beton- stahl	LKW
	Erzeugnisse aus Gips	Beton- zeugnisse (einschl. Kalksand- steine)	Transport- beton	Diesel- kraftstoff	Bitumen				
1986 D	101,6	101,2	101,2	71,6	59,5	97,2	103,5	84,6	103,4
1987 D	101,9	102,6	101,1	67,4	47,4	96,2	105,6	67,5	107,0
1987 August	102,2	102,8	100,8	68,7	53,5	96,1	106,0	66,9	107,6
September	102,4	103,0	100,8	66,4	52,6	96,0	106,1	64,7	106,9
Oktober	102,0	103,0	100,5	67,4	49,0	95,9	106,1	63,8	106,9
November	102,0	103,0	100,5	67,3	47,3	95,8	106,1	67,3	107,4
Dezember	101,6	102,9	101,1	66,8	46,8	95,7	106,1	68,9	107,4
1988 Januar	101,9	102,9	101,4	64,9	54,3	95,6	106,2	67,6	108,3
Februar	101,3	103,0	101,3	64,7	52,6	95,4	106,2	66,3	108,3
März	101,0	103,1	102,3	63,2	47,8	95,3	106,2	66,3	108,3
April	101,1	103,7	103,2	65,3	46,7	95,0	105,8	68,9	109,1
Mai	101,0	104,0	103,6	64,7	45,3	95,1	105,9	73,2	109,3
Juni	100,8	104,0	104,1	64,0	43,7	95,1	105,6	80,1	109,3
Juli	100,8	104,2	104,5	63,5	41,2	95,3	106,0	85,5	110,2
August	100,8	104,4	104,0	64,3	39,7	95,7	105,5	97,4	110,2
September	100,7	104,5	104,4	63,1	45,8	95,9	105,5	105,3	110,2
Oktober	100,9	104,8	104,5	61,6	42,1	96,3	106,2	105,7	110,7

Siehe Fachserie 17, Reihe 2.

*) Ohne Umsatzsteuer.

7.3 Preisindex für die Lebenshaltung

Alle privaten Haushalte

1980 = 100

Jahr Monat	Lebenshaltung insgesamt	Wohnungsmiete				
		insgesamt	Altbau- wohnungen bis zum 20.6.1948	Neubauwohnungen seit dem 20.6.1948		
				zusammen	Sozialer Wohnungsbau	frei- finanzierter Wohnungsbau
1986 D	120,7	126,4	130,6	124,4	128,8	120,9
1987 D	121,0	128,7	133,7	126,2	130,8	122,6
1987 August	121,2	128,9	134,0	126,4	131,1	122,8
September	120,9	129,2	134,3	126,6	131,3	123,0
Oktober	121,1	129,3	134,5	126,7	131,4	123,1
November	121,1	129,4	134,6	126,8	131,5	123,2
Dezember	121,3	129,6	134,9	126,9	131,6	123,3
1988 Januar	121,5	130,0	135,6	127,1	131,9	123,5
Februar	121,8	130,4	136,1	127,5	132,2	123,9
März	121,9	130,7	136,7	127,7	132,5	124,1
April	122,2	130,9	136,9	127,9	132,7	124,3
Mai	122,4	131,2	137,3	128,2	132,9	124,5
Juni	122,6	131,4	137,6	128,3	133,1	124,7
Juli	122,5	131,8	137,8	128,8	133,8	125,0
August	122,6	132,4	138,3	129,5	135,0	125,3
September	122,6	133,0	138,7	130,2	136,0	125,7
Oktober	122,7	133,5	139,2	130,7	136,8	126,0

Siehe Fachserie 17, Reihe 7.

Ergänzende Angaben für die Bauwirtschaft

8 Löhne

8.1 Durchschnittliche Arbeitszeiten und -verdienste der Arbeiter in ausgewählten Gewerbegruppen*)

Jahr Monat Leistungsgruppe ¹⁾ Land	Bezahlte Wochenstunden				Bruttostundenverdienste				Bruttowochenverdienste			
	Arbeiter insgesamt				Arbeiter insgesamt				Arbeiter insgesamt			
	Hoch- u. Tiefbau		Industrie		Hoch- u. Tiefbau		Industrie		Hoch- u. Tiefbau		Industrie	
	inschl. Hand- u. Steine u. Erden	inschl. Hand- u. Steine u. Erden	inschl. Hand- u. Steine u. Erden	inschl. Hand- u. Steine u. Erden	inschl. Hand- u. Steine u. Erden	inschl. Hand- u. Steine u. Erden	inschl. Hand- u. Steine u. Erden	inschl. Hand- u. Steine u. Erden	inschl. Hand- u. Steine u. Erden	inschl. Hand- u. Steine u. Erden	inschl. Hand- u. Steine u. Erden	inschl. Hand- u. Steine u. Erden
	Std.	Std.	Std.	Std.	DM	DM	DM	DM	DM	DM	DM	DM
1985 D	40,7	40,2	42,4	40,9	16,39	16,64	16,09	17,23	667	673	689	705
1986 D	40,5	40,6	42,9	40,8	16,99	17,18	16,58	17,85	689	701	718	729
1987 D	40,2	40,8	42,9	40,5	17,68	17,65	17,15	18,55	712	723	742	753
1986 Juli	40,7	41,7	44,0	41,0	17,14	17,26	16,69	17,99	698	720	734	738
Oktober	40,5	41,3	43,9	40,8	17,19	17,27	16,75	18,05	696	713	735	736
1987 Januar	39,9	38,6	40,0	40,1	17,32	17,20	16,88	18,24	690	664	675	731
April	40,2	40,5	43,1	40,5	17,56	17,64	16,97	18,44	706	714	731	747
Juli	40,3	41,7	44,0	40,6	17,75	17,75	17,25	18,62	716	740	758	756
Oktober	40,5	41,6	44,2	40,8	17,84	17,77	17,31	18,70	723	739	765	764
1988 Januar	40,0	38,1	41,5	40,2	17,98	17,81	17,44	18,90	719	679	723	760
April	40,0	40,2	43,3	40,3	18,37	18,21	17,56	19,26	734	731	761	776
Juli	40,3	41,6	44,3	40,6	18,52	18,42	17,87	19,40	746	766	792	788
davon (Juli 1988):												
1	.	.	.	40,6	.	.	.	20,38	.	.	.	827
2	.	.	.	40,6	.	.	.	18,43	.	.	.	747
3	.	.	.	40,7	.	.	.	16,48	.	.	.	670
davon (Juli 1988):												
Schleswig-Holstein	40,7	41,1	45,7	40,9	18,02	18,33	18,25	18,85	733	753	834	771
Hamburg	40,5	41,9	42,3	40,7	20,40	20,74	18,74	21,14	827	870	792	861
Niedersachsen	40,3	41,4	45,1	40,5	18,64	18,20	18,06	19,37	751	753	815	785
Bremen	40,3	42,7	52,0	40,5	20,02	19,34	19,02	20,59	807	826	989	833
Nordrhein-Westfalen	40,7	41,2	45,2	40,9	18,79	18,58	18,71	19,46	764	766	845	796
Hessen	40,2	42,0	42,4	40,4	18,78	18,29	17,91	19,58	754	767	759	791
Rheinland-Pfalz	40,8	42,0	44,9	41,2	18,37	18,00	17,83	19,26	750	756	801	793
Baden-Württemberg	39,8	41,8	44,2	40,1	18,78	18,06	17,81	19,84	747	755	787	795
Bayern	40,1	41,7	43,9	40,5	17,46	18,29	17,20	18,57	700	762	755	752
Saarland	40,9	42,8	45,5	41,2	19,18	18,09	16,88	19,82	785	775	768	817
Berlin (West)	39,3	41,1	41,9	39,6	18,64	21,13	18,04	19,84	732	869	756	786

Siehe Fachserie 16, Reihe 2.1

*) Industrie (einschl. der Zweige des Hoch- und Tiefbaues mit Handwerk). - Systematik der Wirtschaftszweige, Ausgabe 1970.

1) 1 = Facharbeiter, auch qualifizierte oder hochqualifizierte Facharbeiter, Spezialfacharbeiter, Facharbeiter mit Meisterlichem Können, Meister und Vorarbeiter im Stundenlohn, Betriebshandwerker, gelernte Facharbeiter, Facharbeiter mit

Berufsausbildung und Erfahrung u.ä.; 2 = Spezialarbeiter, qualifizierte angelernte Arbeiter, angelernte Arbeiter mit besonderen Fähigkeiten, angelernte Arbeiter, vollwertige Betriebsarbeiter, angelernte Hilfsarbeiter, Betriebsarbeiter u.ä.; 3 = Hilfsarbeiter, ungelernete Arbeiter, einfache Arbeiter u.ä.

8.2 Index der tariflichen Stundenlöhne (Zeitlohn) für männliche Arbeiter der höchsten tarifmäßigen Altersstufe

1980 = 100

Jahr Monat	Produzierendes Gewerbe ¹⁾ insgesamt	Darunter			Baugewerbe ²⁾		
		Verarbeitendes Gewerbe			zusammen	Hoch- und Tiefbau	Ausbaugewerbe
		zusammen	Darunter	Gewinnung und Verarbeitung von Steinen und Erden			
1984 D	117,3	117,0	117,9	118,5	118,6	118,5	
1985 D	122,4	123,0	121,3	120,4	120,2	120,9	
1986 D	126,9	127,5	125,5	125,0	125,0	125,1	
1987 D	132,2	133,2	129,8	129,0	128,8	129,7	
1985 Juli	123,3	124,3	122,5	119,9	119,5	121,0	
Oktober	124,1	124,7	123,1	122,4	122,3	122,7	
1986 Januar	124,5	125,1	123,1	122,4	122,3	122,9	
April	125,6	125,7	124,8	125,6	125,9	124,8	
Juli	128,5	129,3	126,9	126,0	125,9	126,2	
Oktober	128,9	129,8	127,3	126,1	125,9	126,6	
1987 Januar	129,5	130,3	127,4	126,3	125,9	127,5	
April	132,5	133,5	129,1	129,6	129,7	129,3	
Juli	133,1	134,2	131,2	130,0	129,7	130,8	
Oktober	133,5	134,6	131,5	130,1	129,7	131,3	
1988 Januar	133,7	134,8	131,6	130,2	129,7	132,0	
April	137,6	138,9	133,5	134,4	134,4	134,2	
Juli	138,1	139,4	135,7	134,8	134,4	136,0	

Siehe Fachserie 16, Reihe 4.3.

1) Gemäß Systematik der Wirtschaftszweige, Ausgabe 1979; ohne Baugewerbe, jedoch einschl. Hoch- und Tiefbau.

2) Ohne Spezialbau, Stukkateurgewerbe, Gipserei und Verputzerei, Bauhilfsgewerbe.

Ergänzende Angaben für die Bauwirtschaft

9 Geld und Kredit

9.1 Bauspargeschäft

Jahr Monat	Abgeschlossene Bausparverträge im Berichtszeitraum			Zuteilungsaufkommen im Berichtszeitraum			Einlagen und aufgenommene Gelder			Planmäßige Ausleihungen		
	Verträge	Bausparsumme	Spargeldeinzahlungen	Wohnungsbau- prämien (Gutschriften)	Zins- und Tilgungs- leistungen	Spareinlagen- bestand	Aufgenommene Fremdmittel	Zuteilungen	Hypothesen	Zwischen- kredite	1)	
											2)		3)
Mill. DM												
Bausparkassen insgesamt												
1985	2 441 097	78 628,3	22 135,2	935,9	25 673,2	122 654,1	22 267,4	703 198,4	109 167,0	36 649,3		
1986	2 561 062	82 385,5	21 862,1	904,2	25 921,5	119 852,9	20 898,7	747 331,3	106 936,6	35 952,0		
1987	2 685 214	85 816,2	23 011,7	885,1	27 215,9	116 193,9	21 590,2	821 067,1	104 519,1	34 268,5		
1987 Oktober	219 803	7 026,3	1 780,7	74,4	2 180,2	112 315,6	20 942,8	786 278,4	105 247,4	34 402,5		
November	221 059	6 765,9	1 735,2	66,9	2 248,3	111 364,8	21 108,5	789 815,2	104 669,5	34 087,4		
Dezember	530 931	15 510,6	4 196,0	82,7	2 734,1	116 183,9	21 321,6	792 810,9	104 562,7	34 305,2		
1988 Januar	163 667	4 983,0	1 452,5	16,3	1 767,1	115 093,9	20 949,4	795 840,8	104 861,3	34 036,7		
Februar	215 926	6 611,8	1 824,0	25,4	2 323,2	114 607,6	20 641,7	799 512,8	103 936,3	33 688,9		
März	296 691	9 617,0	2 484,1	63,4	2 533,5	114 460,7	20 747,6	803 772,8	103 709,5	33 613,4		
April	211 380	6 632,6	1 798,9	88,0	2 235,4	114 199,1	20 929,1	807 408,8	103 841,4	33 445,9		
Mai	220 968	7 045,1	1 649,5	103,4	2 253,0	113 844,6	20 960,3	810 871,1	103 076,3	33 285,0		
Juni	285 456	9 010,9	1 833,0	108,7	2 390,1	113 600,8	21 171,0	814 607,6	102 815,7	33 330,4		
Juli	272 173	8 384,8	1 723,1	93,1	2 256,9	113 010,9	21 116,0	818 571,9	102 571,7	33 086,8		
August	252 766	7 784,0	1 732,2	87,6	2 244,1	112 507,5	21 266,2	822 397,8	102 512,4	32 934,9		
September	272 818	8 896,6	2 215,0	80,7	2 339,3	112 300,3	21 842,7	826 285,2	102 404,0	32 547,2		
Oktober	240 969	7 441,0	1 739,7	58,5	2 147,9	112 021,8	21 389,9	829 745,1	102 232,7	32 216,7		
Private Bausparkassen												
1985	1 636 646	54 938,2	14 718,4	599,3	17 920,6	86 483,0	12 533,1	461 129,0	78 878,6	20 982,1		
1986	1 714 968	57 565,0	14 459,3	580,8	17 786,1	84 417,0	11 057,7	490 632,3	77 478,1	20 279,4		
1987	1 831 298	60 796,7	15 460,5	572,1	18 868,4	81 314,2	12 047,8	549 801,6	76 092,0	19 372,7		
1987 Oktober	148 263	5 042,1	1 245,4	55,8	1 540,5	78 714,4	11 941,9	517 214,4	76 482,7	19 242,0		
November	147 377	4 772,7	1 162,0	45,5	1 559,8	77 952,5	12 074,8	519 692,4	76 091,6	19 081,4		
Dezember	349 351	10 632,9	2 776,4	60,2	1 932,0	81 304,2	11 779,1	521 545,4	76 135,6	19 409,4		
1988 Januar	105 245	3 449,4	907,4	13,8	1 172,5	80 125,6	12 181,7	523 965,6	76 499,8	19 033,4		
Februar	145 947	4 742,6	1 227,5	19,3	1 609,4	79 761,3	12 036,5	526 342,4	75 880,3	18 794,3		
März	202 693	6 948,7	1 718,5	30,1	1 745,5	79 740,2	12 172,8	528 896,7	75 731,0	18 857,0		
April	141 288	4 712,8	1 271,4	51,0	1 598,9	79 469,2	12 580,6	531 559,4	75 806,1	18 718,8		
Mai	151 051	5 047,8	1 112,3	65,3	1 567,7	79 185,2	12 810,7	534 023,7	75 289,0	18 630,1		
Juni	197 722	6 521,9	1 213,8	72,1	1 664,0	78 890,8	12 926,0	536 761,2	75 217,3	18 721,3		
Juli	195 262	6 227,1	1 183,4	64,5	1 608,9	78 382,7	12 873,7	539 518,6	75 010,6	18 380,2		
August	181 609	5 773,4	1 165,6	61,4	1 558,6	78 114,0	13 000,3	541 899,1	75 125,8	18 307,0		
September	187 825	6 493,1	1 519,8	62,8	1 636,8	78 026,0	13 360,3	544 246,7	75 030,8	18 027,3		
Oktober	165 789	5 424,1	1 205,0	44,5	1 562,8	77 768,3	13 398,9	546 745,0	74 776,0	17 774,8		
Öffentliche Bausparkassen												
1985	804 451	23 690,1	7 416,8	336,6	7 753,0	36 171,1	9 734,3	242 069,4	30 288,4	15 667,2		
1986	846 094	24 820,5	7 402,7	323,4	8 135,4	35 435,9	9 841,1	256 698,9	29 458,5	15 672,6		
1987	853 916	25 019,6	7 543,2	313,1	8 347,5	34 879,7	9 542,4	271 265,5	28 427,1	14 895,8		
1987 Oktober	71 540	1 984,1	535,3	18,6	639,6	33 601,2	9 001,0	269 064,0	28 764,7	15 160,5		
November	73 682	1 993,2	573,2	21,4	688,5	33 412,4	9 033,7	270 122,8	28 577,9	15 006,0		
Dezember	181 580	4 877,7	1 419,6	22,5	802,1	34 879,7	9 542,4	271 265,5	28 427,1	14 895,8		
1988 Januar	58 422	1 533,6	545,1	2,5	594,6	34 968,3	8 787,8	271 875,3	28 361,5	15 003,3		
Februar	69 979	1 869,2	596,5	6,2	713,8	34 846,3	8 605,2	273 170,4	28 055,9	14 894,6		
März	93 998	2 668,3	765,6	33,3	788,0	34 720,5	8 574,8	274 876,1	27 978,5	14 756,4		
April	70 092	1 919,8	527,5	37,0	636,5	34 729,8	8 348,5	275 849,4	28 035,3	14 727,0		
Mai	69 917	1 997,4	537,2	38,1	685,4	34 659,4	8 149,6	276 847,4	27 787,3	14 654,8		
Juni	87 734	2 489,0	619,3	36,6	726,1	34 710,0	8 245,0	277 846,4	27 598,4	14 609,1		
Juli	76 911	2 157,7	539,7	28,5	648,0	34 628,2	8 242,2	279 053,3	27 561,1	14 706,6		
August	71 157	2 010,7	566,6	26,2	685,5	34 393,5	8 265,9	280 498,6	27 386,6	14 627,8		
September	84 993	2 403,5	695,3	17,9	702,5	34 274,3	8 482,4	282 038,4	27 373,2	14 519,9		
Oktober	75 180	2 016,8	534,7	14,0	585,0	34 253,5	7 991,0	283 000,0	27 456,7	14 441,9		

1) Stand am Ende der Berichtszeit.

2) Ohne Zinsgutschriften.

3) Bauspardarlehen und erste Hypotheken seit 21.6.1948.

Quelle: Bundesgeschäftsstelle Landesbausparkasse, Bonn-Verband der privaten Bausparkassen e.V., Bonn

9.2 Bestand an Hypothekarkrediten auf Wohngrundstücke*)

Mill. DM

Vierteljahr	Ins- gesamt	Kreditinstitute ¹⁾						Bau- sparkassen	Versiche- rungen ²⁾	Dar- lebens- versicherungen
		zusammen	Boden- und Kommunal- kredit- institute	Kredit- banken	Spar- kassen	Kredit- genossen- schaften ³⁾	Übrige ⁴⁾			
1985 3. Vj	600 602	423 071	215 761	12 307	116 518	24 650	53 835	110 451	67 080	54 315
4. Vj 5)	608 060	430 981	219 444	12 952	118 988	25 235	54 362	109 115	67 964	55 093
4. Vj	610 019	432 940	219 444	12 952	118 988	27 194	54 362	109 115	67 964	55 093
1986 1. Vj	613 249	436 130	221 398	13 644	119 545	26 928	54 615	108 559	68 560	55 689
2. Vj	618 751	441 861	225 253	13 603	120 868	27 126	55 011	107 944	68 946	56 075
3. Vj	626 943	449 574	230 326	14 152	122 623	27 225	55 248	107 805	69 564	56 693
4. Vj	634 091	456 915	233 913	15 258	124 829	27 634	55 281	106 915	70 261	57 595
1987 1. Vj	636 762	459 565	235 840	15 727	124 804	27 453	55 741	106 432	70 765	58 099
2. Vj	640 297	464 053	238 147	16 228	126 017	27 491	56 170	105 770	70 474	57 808
3. Vj	646 705	470 276	241 468	16 716	127 623	27 851	56 618	105 189	71 240	58 574
4. Vj	652 315	476 646	244 391	17 133	129 506	28 581	57 035	104 458	71 211	58 981
1988 1. Vj	648 917	475 387	243 893	15 788	129 746	28 647	57 313	103 598	69 932	57 702
2. Vj	655 867	481 437	247 558	16 675	130 679	29 018	57 507	102 707	71 723	59 493
3. Vj	648 242	486 465	249 661	16 933	132 722	29 503	57 646	101 544	60 233	48 003

*) Einschl. kommunalverbürgte Hypotheken. Stand am Vierteljahres-

ende, viertes Quartalsende gleich Jahresendstand.

1) Hypothekarkredite an inländische Unternehmen und Privatpersonen - ohne Bausparkassen.

2) Viertes Quartal endgültig, erstes bis drittes Quartal teilweise geschätzt.

3) Einschl. genossenschaftl. Zentralbanken sowie Deutsche Genossen-

schaftsbank.

4) Restgruppe Realkreditinstitute, Kreditinstitute mit Sonderaufgaben, Teilzahlungskreditinstitute, Post giro- und Postsparkassenämter.

5) Die Differenz zwischen den beiden Terminen 1985 ist durch die Änderung der Berichtspflicht für Kreditgenossenschaften bedingt (ab 2. Termin 1985 Vollerhebung, bis 1. Termin 1985 Teilerhebung).

Quelle: Deutsche Bundesbank, Frankfurt am Main - Bundesaufsichtsamt für das Versicherungswesen, Berlin

Ergänzende Angaben für die Bauwirtschaft

9 Geld und Kredit

9.3 Hypothekarkreditzinsen sowie Renditen festverzinslicher inländischer Wertpapiere

Berichts- zeitraum	Hypothekarkreditzinsen auf Wohngrundstücke									Tarifbesteuerte festver- zinsliche Wertpapiere		
	Festzinsen									Gleitzinsen		
	auf 2 Jahre			auf 5 Jahre			auf 10 Jahre					
	Durch- schnitt- licher Zins- satz	Streu- breite		Durch- schnitt- licher Zins- satz	Streu- breite		Durch- schnitt- licher Zins- satz	Streu- breite		Durch- schnitt- licher Zins- satz	Streu- breite	Im Berichts- zeitraum
1986 Oktober ...	6,66	6,08 - 7,81	6,91	6,48 - 7,54	7,79	7,34 - 8,09	6,73	6,03 - 7,76	6,1	6,0	6,1	6,0
November ..	6,70	6,11 - 7,58	6,99	6,65 - 7,51	7,88	7,51 - 8,23	6,75	6,06 - 7,80	6,3	6,1	6,3	6,1
Dezember ..	6,63	5,97 - 7,65	6,86	6,51 - 7,50	7,74	7,52 - 8,05	6,73	5,98 - 7,87	5,9	6,0	5,9	6,0
1987 Januar	6,61	5,97 - 7,65	6,80	6,48 - 7,45	7,64	7,44 - 8,05	6,71	6,00 - 7,85	5,9	5,9	5,9	5,9
Februar ...	6,42	5,72 - 7,32	6,60	6,30 - 7,23	7,47	7,25 - 7,88	6,54	5,91 - 7,77	5,7	5,7	5,7	5,7
März	6,33	5,65 - 7,28	6,52	6,17 - 7,22	7,40	7,20 - 7,72	6,45	5,83 - 7,60	5,7	5,6	5,7	5,6
April	6,23	5,61 - 7,24	6,35	6,04 - 7,01	7,28	7,05 - 7,66	6,31	5,66 - 7,37	5,6	5,5	5,6	5,5
Mai	6,14	5,48 - 7,24	6,25	5,91 - 6,96	7,19	7,01 - 7,55	6,22	5,57 - 7,33	5,4	5,4	5,4	5,4
Juni	6,07	5,37 - 7,15	6,23	5,91 - 6,97	7,22	6,94 - 7,55	6,16	5,49 - 7,33	5,6	5,5	5,6	5,5
Juli	6,14	5,48 - 7,15	6,40	6,09 - 6,97	7,44	7,06 - 7,82	6,20	5,58 - 7,23	5,8	5,8	5,8	5,8
August	6,28	5,62 - 7,23	6,62	6,20 - 7,06	7,62	7,23 - 7,94	6,32	5,66 - 7,34	6,0	6,0	6,0	6,0
September ..	6,37	5,82 - 7,24	6,76	6,39 - 7,24	7,77	7,48 - 8,12	6,35	5,68 - 7,33	6,2	6,2	6,2	6,2
Oktober ...	6,72	6,14 - 7,48	7,07	6,57 - 7,59	7,95	7,50 - 8,41	6,57	5,81 - 7,60	6,4	6,5	6,4	6,5
November ...	6,46	5,67 - 7,43	6,86	6,48 - 7,25	7,65	7,34 - 8,00	6,50	5,83 - 7,53	6,0	6,0	6,0	6,0
Dezember ..	6,24	5,59 - 7,28	6,60	6,30 - 7,23	7,52	7,23 - 7,99	6,32	5,67 - 7,45	5,9	5,8	5,9	5,8
1988 Januar	6,21	5,59 - 7,43	6,55	6,27 - 6,97	7,49	7,24 - 7,83	6,29	5,70 - 7,45	5,8	5,9	5,8	5,9
Februar ...	6,09	5,38 - 7,19	6,38	6,06 - 6,96	7,34	7,07 - 7,76	6,18	5,58 - 7,07	5,6	5,7	5,6	5,7
März	5,94	5,29 - 7,01	6,24	5,91 - 6,96	7,22	6,95 - 7,70	6,08	5,53 - 7,18	5,6	5,6	5,6	5,6
April	5,91	5,33 - 7,01	6,19	5,91 - 6,96	7,15	6,91 - 7,48	6,03	5,47 - 7,03	5,7	5,7	5,7	5,7
Mai	6,10	5,47 - 7,01	6,45	6,09 - 6,97	7,42	7,02 - 7,88	6,16	5,58 - 7,03	6,1	6,0	6,1	6,0
Juni	6,21	5,72 - 7,00	6,57	6,28 - 7,00	7,51	7,19 - 7,88	6,20	5,66 - 6,98	5,8	6,0	5,8	6,0
Juli	6,53	5,94 - 7,28	6,82	6,43 - 7,24	7,61	7,37 - 7,91	6,41	5,84 - 7,23	6,0	6,3	6,0	6,3
August	6,84	6,23 - 7,55	7,11	6,69 - 7,53	7,78	7,50 - 8,15	6,63	6,00 - 7,52	6,5	6,5	6,5	6,5
September ..	6,89	6,43 - 7,57	7,13	6,89 - 7,61	7,73	7,46 - 8,14	6,72	6,06 - 7,77	6,4	6,3	6,4	6,3
Oktober p .	6,79	6,36 - 7,82	7,00	6,70 - 7,50	7,58	7,32 - 7,94	6,65	6,06 - 7,56	...	6,2	...	6,2

Quelle: Deutsche Bundesbank, Frankfurt am Main

9.4 Konkurse und Vergleichsverfahren *)

Jahr Vierteljahr	Konkurse												Vergleichs- verfahren	
	Unternehmen und Freie Berufe		Bauhauptgewerbe		darunter				Ausbau- und Bau- hilfsgewerbe		Gewinnung und Verarb.: von Steinen u. Erden		Unternehmen und Freie Berufe	
	darunter		darunter		Hochbau 1)		Tiefbau 2)		darunter		darunter		darunter	
	insgesamt	mangels Masse	zusammen	mangels Masse	zusammen	insgesamt	mangels Masse	zusammen	insgesamt	mangels Masse	zusammen	insgesamt	mangels Masse	zusammen
1983	11 734	8 863	1 726	1 355	266	225	208	142	733	557	80	47	135	
1984	11 960	8 954	2 015	1 474	393	300	235	153	742	602	83	52	86	
1985	13 560	10 180	2 253	1 712	383	286	207	144	969	749	96	48	97	
1986	13 456	10 266	2 028	1 575	340	273	184	130	979	771	80	40	75	
1987	12 058	9 207	1 844	1 384	312	233	161	112	787	634	72	44	76	
1986 Okt. ..	1 142	869	148	112	25	18	20	15	70	58	10	3	7	
Nov. ..	992	761	148	107	23	16	8	5	59	50	8	6	4	
Dez. ..	1 054	784	142	107	29	21	12	10	50	38	5	4	9	
1987 Jan. ..	1 097	868	167	133	23	17	12	8	72	59	3	3	3	
Febr. ..	1 057	769	174	117	32	23	12	6	76	60	5	3	7	
März ..	1 255	935	222	158	43	35	18	11	61	54	5	1	5	
April ..	1 038	801	210	164	40	30	22	18	69	57	7	5	4	
Mai ...	1 026	784	163	123	20	18	15	12	77	60	6	1	8	
Juni ..	957	733	149	112	25	22	15	10	68	55	3	2	5	
Juli ..	917	739	134	108	23	18	6	5	65	49	7	6	6	
Aug. ..	1 029	763	162	116	23	14	13	8	75	50	6	3	3	
Sept. ..	877	689	111	82	20	13	11	9	59	54	11	8	7	
Okt. ..	1 005	765	109	86	21	14	14	10	60	52	7	2	4	
Nov. ..	786	602	104	77	20	13	9	5	50	45	7	5	10	
Dez. ..	1 014	759	139	108	22	16	14	10	55	39	5	5	14	
1988 Jan. ..	878	631	128	88	23	17	10	6	55	38	6	4	5	
Febr. ..	960	718	131	84	24	12	12	5	72	52	3	2	4	
März ..	1 022	779	167	117	30	23	18	11	76	60	6	4	4	
April ..	874	673	138	106	28	21	19	12	57	44	1	1	5	
Mai ...	887	688	148	112	33	24	12	8	63	53	2	-	2	
Juni ..	861	625	123	92	26	23	5	3	50	36	4	3	5	
Juli ..	907	682	144	112	24	20	13	10	56	48	5	3	5	
Aug. ..	752	534	124	89	27	17	10	10	59	47	2	2	3	
Sept. ..	903	668	126	85	31	23	14	8	60	44	4	2	6	
Okt. ..	863	628	123	119	23	13	13	3	50	37	8	5	2	

Siehe Fachserie 2, Reihe 4.1.

*) Gliederung nach der Systematik der Wirtschaftszweige, Ausgabe 1970.

1) Wirtschaftszweig 3004.
2) Wirtschaftszweig 3007.

Ergänzende Angaben für die Bauwirtschaft
10 Finanzen und Steuern
10.1 Ausgaben von Bund, Ländern, Gemeinden und Gemeindeverbänden
für Baumaßnahmen nach Aufgabenbereichen
Mill. DM

Aufgabenbereich	:	Insgesamt	:	Bund	:	Länder	:	Gemeinden/Gv.
<u>3. Vierteljahr 1988</u>								
Insgesamt		10 964		1 681		1 740		7 543
davon:								
Schulen		893		-		84		809
Hochschulen		316		-		316		-
Einrichtungen des Gesundheitswesens		20		-		20		-
Abwasserbeseitigung		1 536		-		-		1 536
Energie- und Wasserwirtschaft, Kulturbau		108		-		108		-
Straßen		3 813		1 310		451		2 052
Übrige Aufgabenbereiche		4 278		370		763		3 145
<u>3. Vierteljahr 1987</u>								
Insgesamt		10 780		1 723		1 814		7 243
davon:								
Schulen		882		-		68		814
Hochschulen		345		-		345		-
Einrichtungen des Gesundheitswesens		28		-		28		-
Abwasserbeseitigung		1 484		-		-		1 484
Energie- und Wasserwirtschaft, Kulturbau		111		-		111		-
Straßen		3 783		1 319		446		2 018
Übrige Aufgabenbereiche		4 149		405		817		2 927
<u>Rechnungsjahr 1987</u>								
Insgesamt		38 454		5 857		6 824		25 773
davon:								
Schulen		2 886		-		245		2 641
Hochschulen		1 294		-		1 294		-
Einrichtungen des Gesundheitswesens		107		-		107		-
Abwasserbeseitigung		5 344		-		-		5 344
Energie- und Wasserwirtschaft, Kulturbau		384		-		384		-
Straßen		12 735		4 315		1 501		6 919
Übrige Aufgabenbereiche		15 704		1 542		3 293		10 869
<u>Rechnungsjahr 1986</u>								
Insgesamt		37 631		5 806		6 669		25 156
davon:								
Schulen		2 907		-		272		2 635
Hochschulen		1 260		-		1 260		-
Einrichtungen des Gesundheitswesens		130		-		130		-
Abwasserbeseitigung		5 277		-		-		5 277
Energie- und Wasserwirtschaft, Kulturbau		362		-		362		-
Straßen		13 063		4 283		1 557		7 223
Übrige Aufgabenbereiche		14 631		1 522		3 088		10 021

Siehe Fachserie 14, Reihe 2.

A n h a n g

1 Hinweise auf ausgewählte Veröffentlichungen des Statistischen Bundesamtes, in denen Daten über die Bauwirtschaft in ausführlicherer Form dargestellt werden

Titel	: Fach- : serie :	: Reihe :	: Erschei- : nungs- : folge	: Kenn- : ziffer
Auftragseingang und Umsatz im Verarbeitenden Gewerbe, Auftragseingang und Auftragsbestand im Bauhauptgewerbe - Indizes -	4	2.2	m	2040220
Beschäftigung, Umsatz und Gerätebestand der Betriebe im Baugewerbe	4	5.1	j	2040510
Beschäftigung, Umsatz und Investitionen der Unternehmen im Baugewerbe	4	5.2	j	2040520
Kostenstruktur der Unternehmen im Baugewerbe	4	5.3	j	2040530
Bautätigkeit	5	1	j	2050100
Bewilligungen im sozialen Wohnungsbau	5	2	j	2050200
Bestand an Wohnungen	5	3	j	2050300
Außenhandel nach Waren und Ländern (Spezialhandel), hier: Baumaschinen und Baustoffe	7	2	m	2070200
Güterverkehr der Verkehrszweige, hier: Güterverkehr ausgewählter Gütergruppen (Steine und Erden, Zement) auf Eisenbahnen, Straßen und Wasserwegen	8	1	vj	2080100
Preise und Preisindizes für gewerbliche Produkte (Erzeugerpreise), hier: Inlandspreise ausgewählter Baustoffe ...	17	2	m	2170200
Preise und Preisindizes für die Ein- und Ausfuhr, hier: Erzeugerpreise ausgewählter Baustoffe (Weltmarktpreise)	17	8	m	2170800
Meßzahlen für Bauleistungspreise und Preisindizes für Bauwerke	17	4	vj	2170400
Kaufwerte für Bauland	17	5	vj	2170500
Vierteljährliche Kassenergebnisse der öffentlichen Haushalte	14	2	vj	2140200

2 Hinweise auf ausgewählte Veröffentlichungen anderer Stellen, in denen Daten über die Bauwirtschaft in ausführlicherer Form dargestellt werden

Deutsche Bundesbank, Frankfurt am Main

Kredite, Sparverkehr, Bausparkassen, Zinssätze, Hypothekenzusagen und Preise siehe: Monatsbericht der Deutschen Bundesbank - Statistischer Teil, Abschnitte III (Kreditinstitute), V (Zinssätze) und VIII (Allgemeine Konjunkturlage)

Bundesanstalt für Arbeit, Nürnberg

Arbeitsmarkt und berufliche Förderung siehe: Amtliche Nachrichten der Bundesanstalt für Arbeit (monatlich) - Statistische Übersichten I/1 (Arbeitsuchende und offene Stellen), I/2 (Arbeitslose), I/3, I/4, I/8 (Zugang an Arbeitsuchenden, Arbeitslosen und offenen Stellen), I/14 - I/17 (Kurzarbeit), I/19 - I/30 (Maßnahmen zur beruflichen Fortbildung).

Deutscher Bundestag, Bonn

Arbeitsunfälle, Unfallverhütung und Berufskrankheiten siehe: Bericht der Bundesregierung über den Stand der Unfallverhütung und das Unfallgeschehen in der Bundesrepublik Deutschland (jährlich) - Übersichten 4, 13, 14 und 30 (Angaben der gesetzlichen Unfallversicherung über Versicherte, Arbeitsunfälle, Berufskrankheiten, Unfallgeschehen und Unfallverhütung)

1) m = monatlich, vj= vierteljährlich,
j = jährlich.